

Stadtteelführer nördliche Innenstadt



Entdecken und kennenlernen!

STADT
ESSEN

Impressum

Herausgeberin

Stadt Essen
Der Oberbürgermeister
Rathaus, Porscheplatz
45121 Essen

Amt für Stadterneuerung und Bodenmanagement
Lindenallee 6 – 8
45127 Essen

Projektsteuerung

Marco Eißing
Telefon: +49 201 88-68350
E-Mail: marco.eissing@amt68.essen.de

Konzept, Redaktion und Layout

Lotta Brandenburg
Telefon: +49 201 88-68351
E-Mail: lotta.brandenburg@amt68.essen.de

Kartographische Illustrationen

Sara Contini-Frank (www.contini-frank.de | www.stadt-illustration.de)

Druck, Auflage

Fachbereich Interner Service und Personalverwaltung, Stadtdruckerei
600 Exemplare

Titelfoto

Luftbild der nördlichen Innenstadt (Foto: Elke Brochhagen, Stadt Essen)

© Stadt Essen, alle Rechte vorbehalten.

Ein Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung der Herausgeberin gestattet.

Gefördert durch



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG

von Bund, Ländern und
Gemeinden

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Essen, August 2025

Inhalt

1. Einleitung	5
2. Die nördliche Innenstadt	7
3. Themenrouten	11
Themenroute 1: Urban und Grün	12
Themenroute 2: Historische Spuren entdecken	18
Themenroute 3: Ins Gespräch kommen	24
4. Netzwerkverzeichnis	31
5. Ausblick	71
6. Danksagung und Hinweise	75



Viehofer Straße (Foto: Lotta Brandenburg, Stadt Essen)

1. Einleitung

Der Stadtteilführer – eine neue Art, die nördliche Innenstadt zu erleben

Der Stadtteilführer der nördlichen Innenstadt enthält Informationen zu vor Ort ansässigen Vereinen, Einrichtungen, Ansprechpartnerinnen*Ansprechpartnern und interessanten Orten und Plätzen im Quartier. Er lädt Anwohner*innen, Akteurinnen*Akteure, Besucher*innen und sonstige Interessierte dazu ein, die nördliche Innenstadt aus einer neuen Perspektive kennen zu lernen und die Angebotsvielfalt zu entdecken.

Die vorliegende Publikation ist ein Baustein des Stadterneuerungsprozesses des Integrierten Entwicklungskonzept Soziale Stadt Essen Mitte/Ost (IEK MITTE/OST). Die Idee des Stadtteilführers ist es, Nützliches, Praktisches und Schönes aus der nördlichen Innenstadt zusammenzustellen. Der Schwerpunkt liegt auf dem Thema „Soziale Stadt / Sozialer Zusammenhalt“. Das bedeutet, es werden Akteurinnen*Akteure, Einrichtungen und Orte dargestellt, die oftmals einen sozialen Bezugspunkt haben.

Der Stadtteilführer zeigt die besonderen Merkmale und Qualitäten des Quartiers auf. Er konzentriert sich dabei auf den Bereich der nördlichen Innenstadt, wirft jedoch auch den Blick auf die unmittelbare Umgebung.

Was Sie erwartet

Der Stadtteilführer setzt sich aus drei Teilen zusammen.

1. Vorstellung des Quartiers

Das Kapitel gibt einen Überblick über wesentliche Charakteristika und Entwicklungen der nördlichen Innenstadt.

2. Themenrouten

Der Stadtteilführer umfasst Themenrouten, welche zu Erkundungstouren durch die nördliche Innenstadt einladen. Interessierte können Stationen zu den Themen „Urban und Grün“, „Historische Spuren entdecken“ und „Ins Gespräch kommen“ besuchen und das Quartier besser kennen lernen.

3. Netzwerkverzeichnis

Hier finden sich Informationen zu vor Ort ansässigen Akteurinnen*Akteuren, Einrichtungen und in-

teressanten Orten im Quartier und in der direkten Umgebung, die dem Thema „Soziale Stadt / Sozialer Zusammenhalt“ zuzuordnen sind.

Und nun: Viel Freude bei Ihrer eigenen Entdeckungsreise durch die nördliche Innenstadt!

Was ist ein Integriertes Entwicklungskonzept?

Ein Integriertes Entwicklungskonzept (IEK) ist ein Planungsinstrument, das dazu dient, die nachhaltige und ganzheitliche Entwicklung eines bestimmten Gebiets zu fördern. Dabei wird ein integrierter Ansatz verfolgt, das heißt, es werden Aspekte wie städtebauliche, wirtschaftliche, soziale und ökologische Belange berücksichtigt und miteinander verknüpft, um Projekte, wie bauliche oder soziale Maßnahmen zu formulieren. Auf Basis eines IEK können Kommunen Fördermittel der Städtebauförderung für eine der Programmlinien

- Lebendige Zentren,
- Sozialer Zusammenhalt und
- Wachstum und nachhaltige Erneuerung

beantragen und somit finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung der formulierten Maßnahmen erhalten.

Das IEK MITTE/OST wird über das Programm „Sozialer Zusammenhalt“ (früher: Soziale Stadt) gefördert. Das Ziel ist, städtebauliche Missstände in den Stadtteilen Stadtkern, Ostviertel und Südostviertel zu beheben und eine Stabilisierung und Aufwertung zu erzielen. Informationen hierzu finden Sie unter www.essen.de/mitteost.



Stadtzeichen „Energie“ am Pferdemarkt mit Kirche St. Gertrud im Hintergrund (Foto: Lotta Brandenburg, Stadt Essen)

2. Die nördliche Innenstadt

Ein urbanes Wohngebiet im Zentrum von Essen

Die nördliche Innenstadt liegt im Stadtkern und schließt sich nördlich an die Haupteinkaufszonen in der Innenstadt an. Sie hat eine wichtige Scharnierfunktion zu den nördlich angrenzenden Stadtteilen und insbesondere zu dem Gelände der Universität Duisburg-Essen im Nordviertel. Bei der nördlichen Innenstadt handelt es sich um keinen offiziell abgegrenzten Betrachtungsraum mit administrativen Grenzen. Als grobe Abgrenzung können die Friedrich-Ebert-Straße und der Limbecker Platz im Norden und Westen, die Schützenbahn im Osten und der Markt und die Porschekanzel im Süden genannt werden. Neben dem Begriff der „Nördlichen Innenstadt“ ist das Gebiet als „City.Nord“, „Kreuzeskirchviertel“ oder „Kreativquartier City.Nord“ bekannt. Von den 4.507 Personen, die im Stadtkern wohnen (Stand 30.06.2025), lebt der überwiegende Teil in der nördlichen Innenstadt. Das Wohnen nimmt hier also eine wesentliche Bedeutung ein.

Nachdem vor einigen Jahren die Kastanienhöfe erbaut und das Unperfekthaus, sowie das GenerationenKult-Haus entwickelt wurden, gibt es in der nördlichen Innenstadt und insbesondere rund um den Viehofer Platz diverse Impulse durch bauliche Aktivitäten. So wird das Areal durch die Umnutzung der Kirche St. Gertrud durch die Hochschule der bildenden Künste (HBK) belebt. Die Entwicklung des ehemaligen AWO-Gebäudes zu einem Apartmenthaus, dem sogenannten POHA-House sowie die Neunutzung des ehemaligen Leuchten-Kaiser Gebäudes in der Viehofer Straße werden ebenfalls zu einer Aufwertung des Platzes führen. Weitere bauliche Aktivitäten finden sich am Weberplatz. Dieser erfährt derzeit eine umfassende Neugestaltung, welche sowohl eine neue Platzgestaltung, als auch den Bau des sogenannten WEBER 1 umfasst. Informationen zu den Projekten gibt es ab Seite 71.

In den vergangenen Jahren hat sich vor Ort ein dichtes Netzwerk engagierter Akteurinnen*Akteure gebildet, die sich für die Verbesserung des Gebiets einsetzen. Besonders die Kreativ- und Kulturszene hat sich hier – auch Dank der Förderungen aus dem Förderprogramm Kreativ.Quartiere Ruhr – in den letzten Jahren angesiedelt und ist mittlerweile stark vertreten, was sich in einer Vielzahl von kulturellen Projekten, Initiativen und Veranstaltungen zeigt.



Die nördliche Innenstadt in Essen (Illustration: Presse- und Kommunikationsamt, Stadt Essen)

Diese Aktivitäten tragen dazu bei, das Viertel zu beleben und es zu einem attraktiven Ort zu machen. Weist die nördliche Innenstadt selbst eine breite Angebotsvielfalt auf, profitiert das Quartier auch von der zentralen innerstädtischen Lage.

Akteursgetragenes Engagement vor Ort – Die Initiative „Neue Fachgeschäfte“

Seit einigen Monaten gibt es in der nördlichen Innenstadt neue Fachgeschäfte, wie das Fachgeschäft für Unterbrechungen oder das Fachgeschäft für soziale Vielfalt und offene Türen. Hinter den Bezeichnungen stecken bekannte Akteurinnen*Akteure der nördlichen Innenstadt, wie die Marktkirche und das Begegnungszentrum Weberplatz. Sie sind Teil der Initiative „Neue Fachgeschäfte“.

Die Initiative nutzt den Begriff des Fachgeschäfts zur Bezeichnung von ortsfesten Angebotsformaten des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Bereichs in Form von Dienstleistungen, Waren, Partizipation und Begegnung. Ziel des Projektes ist es, die vielfältige Angebotslandschaft sichtbar zu machen. Allen teilnehmenden Fachgeschäften ist gemein, dass sie ein branchentypisches Waren- oder Dienstleistungsangebot bieten und den Wunsch haben, über ihre Ladengrenze hinaus zu agieren.

Weitere Informationen zu der Initiative Fachgeschäfte erhalten Sie über die Ehrenamt Agentur in der Viehofer Straße 31. Gefördert wird das Projekt durch den Verfügungsfonds, einem Fördertopf der Städtebauförderung im Stadtteilprojekt MITTE/OST.

Die nördliche Innenstadt – Entdecken Sie die Vielfalt vor Ort.

Die vorliegende Karte verdeutlicht die Vielfalt und die Dichte der Angebote in der nördlichen Innenstadt.

Die Karte zeigt ansässige Akteurinnen*Akteure, Einrichtungen und Orte, die dem Thema „Soziale Stadt / Sozialer Zusammenhalt“ zuzuordnen sind. Eine Erläuterung zu der Abgrenzung und eine Erklärung, welche Einrichtungen oder welche Orte sich hinter den Markierungspunkten verbergen, finden sich im Netzwerkverzeichnis ab Seite 31.

Zudem werden die Stationen der drei entwickelten Themenrouten dargestellt, welche ab Seite 11 detaillierter und mit ihren Wegeführungen erläutert werden. Themenroute 1 führt zu Grünanlagen und urbanen Plätzen und zeigt bekannte, aber auch versteckte Erholungsmöglichkeiten. Themenroute 2 deckt historische Spuren in der modernen Substanz auf und zeigt geschichtliche Zusammenhänge, die auf den ersten Blick nicht erkennbar sind. Themenroute 3 nimmt Sie mit zu den Nachbarschafts- und Begegnungsorten in der nördlichen Innenstadt und bietet Einblicke in die Angebotsvielfalt im Quartier.

Legende



Station der Themenroute 1



Station der Themenroute 2



Station der Themenroute 3



Akteur*in, Einrichtung oder Ort in der nördlichen Innenstadt



Ungefähr 3 Gehminuten



Illustration: Sara Contini-Frank







Grüne Mitte (Foto: Lotta Brandenburg, Stadt Essen)

3. Themenrouten

Die nördliche Innenstadt zu Fuß entdecken

Stadtteilspaziergänge sind eine ideale Gelegenheit, um das Quartier und die Nachbarschaft aus einer neuen Perspektive kennen zu lernen. In diesem Abschnitt des Stadtteilführers werden Sie eingeladen, die vielfältigen Facetten der nördlichen Innenstadt im Zuge von drei thematisch gestalteten Spaziergängen zu entdecken.

Themenroute 1: Urban und Grün

Durchatmen im Grünen und das urbane Treiben auf einem der Stadtteilplätze in der nördlichen Innenstadt erleben: Themenroute 1 führt zu grünen Orten, Spielplätzen und öffentlichen Plätzen – und das mitten im Stadtkern. Entdecken Sie Orte zum Entspannen, Spielen und Austauschen.

Themenroute 2: Historische Spuren entdecken

Plätze mit historischer Bedeutung und Standorte von ehemaligen Stadtmauern. In der nördlichen Innenstadt findet sich eine Vielzahl an Orten mit geschichtlicher Relevanz: Themenroute 2 bildet einen Auszug aus dem Denkmalpfad des Historischen Vereins für Stadt und Stift Essen und führt zu geschichtsträchtigen Orten im Stadtzentrum.

Themenroute 3: Ins Gespräch kommen

Orte, an denen sich Anwohner*innen und Stadtteilakteurinnen*Stadtteilakteure treffen, eine Vielzahl an Personen zusammenkommt und das Miteinander im Stadtteil erlebbar wird: Themenroute 3 führt entlang an Treffpunkten und Begegnungszentren in der nördlichen Innenstadt und bietet die Möglichkeit, mit Akteurinnen*Akteuren vor Ort in einen Austausch zu kommen.

Die vorgeschlagenen Spaziergänge umfassen jeweils 7–11 Stationen. Bei den Tourenbeschreibungen finden sich ungefähre Angaben, wie viel Zeit Sie für die Routen einplanen sollten, dies variiert je nach Gehtempo und Aufenthaltsdauer an den einzelnen Orten. Zudem lohnt es sich, auf die Umgebung rechts und links der Route zu achten – Abstecher in die angrenzenden Stadträume können zu neuen Entdeckungen führen.

Erkunden Sie die grünen Seiten der nördlichen Innenstadt, betreten Sie historische Pfade und kommen Sie ins Gespräch mit den Akteurinnen*Akteuren vor Ort.

Themenroute 1: Urban und Grün

Anzahl der Stationen: 9

Dauer: Ungefähr 90 Minuten – wer mit Kindern unterwegs ist und sich an den Spielplätzen aufhält, sollte mehr Zeit einplanen.

Start: Spielplatz am Weberplatz

Ziel: Kennedyplatz

Der Spaziergang beginnt am Spielplatz am Weberplatz (Station 1), einer grünen Erholungsfläche zentral in der nördlichen Innenstadt. Direkt daneben lädt der Weberplatz (Station 2), welcher derzeit umfassend neugestaltet wird, dazu ein, die Veränderungen in der nördlichen Innenstadt mit zuverfolgen. Von hier aus geht es weiter zur Grünen Mitte (Station 3), einem modernen Quartier mit zahlreichen Erholungsflächen und Wasseranlagen. Die Route führt dann zum Viehofer Platz (Station 4). Der Spielplatz am Pferdemarkt (Station 5), ideal für Familien, liegt vor dem GOP Variété Essen. Wer ohne Kinder unterwegs ist, spaziert direkt zum Kopstadtplatz (Station 6), wo geschäftiges Treiben auf ausgewählte Ateliers und Galerien trifft. Mit dem Marktkirchenumfeld (Station 7) und dem Kreuzgang im Essener Dom (Station 8) warten zwei geschichtsträchtige Orte. Der Spaziergang endet am Kennedyplatz (Station 9), einem vielseitigen Veranstaltungsort, der diverse gastronomische Angebote bietet, um den Rundgang ausklingen zu lassen.

Legende

1

Station der Themenroute 1



Vorgeschlagener Wegeverlauf

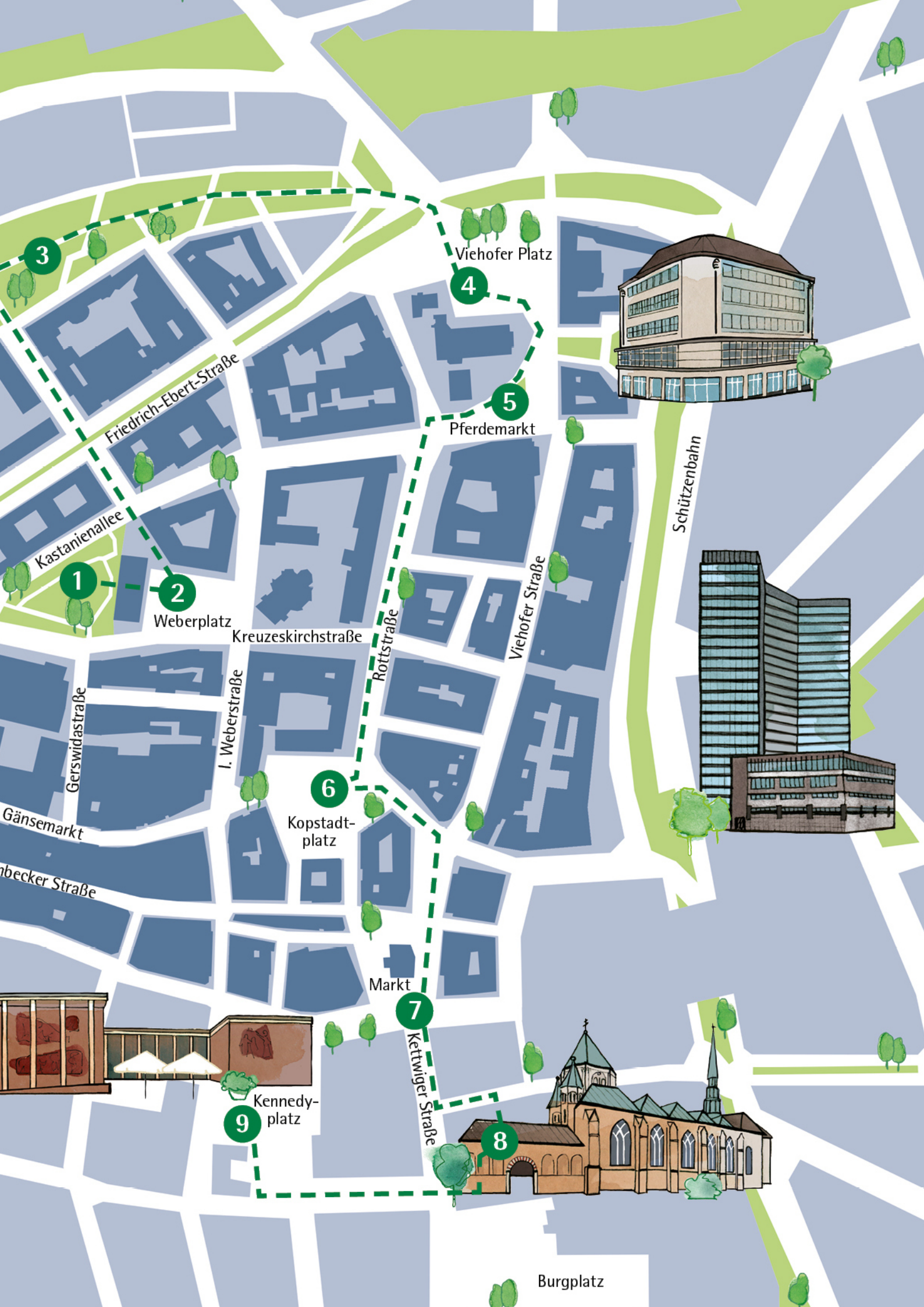


Ungefähr 3 Gehminuten



Illustration: Sara Contini-Frank





3

4

5

1

2

6

7

9

8

Friedrich-Ebert-Straße

Kastanienallee

Weberplatz

Kreuzeskirchstraße

Pferdemarkt

Schützenbahn

Gerswidastraße

I. Weberstraße

Rottstraße

Viehofer Straße

Gänsemarkt

Becker Straße

Kopstadt-platz

Markt

Kennedy-platz

Burgplatz

Wegbeschreibung zu Route 1

Der Spaziergang entlang grüner und urbaner Orte startet an einer Grünfläche der nördlichen Innenstadt: Dem Spielplatz am Weberplatz.

1. Spielplatz am Weberplatz

Der Spielplatz schließt sich westseitig an das Gebäude des Begegnungszentrum Weberplatz an und wird durch die Kreuzeskirchstraße und die Kastanienallee begrenzt. Trotz seiner zentralen Lage unweit der Innenstadt bildet der Spielplatz mit einer Fläche von mehr als 2.700 Quadratmeter eine grüne Oase für Kinder und Eltern, aber auch für andere Personen, die auf einer der Bänke zur Ruhe kommen möchten. Zu den diversen Spielgeräten für Kleinkinder, wie Schaukeln, Federwippgeräten und Sandflächen, bietet die Anlage Tischtennisplatten. Neben den Spielmöglichkeiten, bietet das Begegnungszentrum Weberplatz verschiedene Spielangebote für Kinder an, welche während der Öffnungszeiten ausleihbar sind. Diese werden unter anderem in dem bunt bemalten Baucontainer gelagert, welcher im nördlichen Bereich auf dem Gelände steht. Unter der Woche und bei gutem Wetter wird der Spielplatz regelmäßig durch das Begegnungszentrum Weberplatz genutzt – dann wird die Grünfläche zu einem belebten Ort im Stadtteil.



Spielplatz am Weberplatz (Foto: Lotta Brandenburg, Stadt Essen)

Um zur nächsten Station der Route zu gelangen, müssen Sie lediglich durch den Torbogen des Gebäudes Weberplatz 3 gehen und gelangen so auf den Weberplatz.

2. Weberplatz

Der Weberplatz liegt zentral in der nördlichen Innenstadt von Essen und ist ein bedeutender öffentlicher Raum sowie Treffpunkt für die Anwohner*in-

nen. Er verbindet das nordwestlich gelegene Universitätsviertel und die Grüne Mitte mit der südlichen Stadtmitte. Im Osten wird der Platz von der I. Weberstraße und der Kreuzeskirche begrenzt, im Süden von der Kreuzeskirchstraße. Westlich grenzt das Begegnungszentrum, das vom Jugendamt betrieben wird, an den Platz. An der nördlichen Platzseite befand sich das inzwischen abgerissene ehemalige Begegnungszentrum, an dessen Stelle ein neues Wohnquartier – das sogenannte Projekt WEBER 1 – entsteht. Im Zuge der Projektrealisierung wird der Weberplatz neugestaltet, um zukünftig eine hohe Aufenthaltsqualität zu bieten. Die Realisierung der Platzneugestaltung und des Projekts WEBER 1 soll noch vor 2027 erfolgen.

Je nachdem, wann Sie den Themenspaziergang ablaufen, erwartet Sie ein wechselnder Baufortschritt.



Weberplatz (Foto: Angela Bonnemeiner, Stadt Essen)

Sie verlassen den Weberplatz in nördlicher Richtung, queren die Kastanienallee und nutzen die Treppen, um zur Friedrich-Ebert-Straße zu gelangen. Nach Überquerung der Friedrich-Ebert-Straße gelangen Sie nach einigen Metern entlang der Käthe-Larsch-Straße zur Grünen Mitte.

3. Grüne Mitte

Die Grüne Mitte Essen ist ein urbanes Viertel, das zwischen der Essener Innenstadt und der Universität liegt. Es umfasst weitläufige Grün- und Wasserflächen, Promenaden und Plätze, die für eine hohe Aufenthaltsqualität sorgen. Besonders hervorzuheben ist die große Wasserachse, die das Gelände durchzieht. Mittig der Wasserflächen findet sich auch der Spielplatz der Grünen Mitte, welcher mit Wasserelementen und diversen Spielgeräten ausgestattet ist. Das Viertel wurde auf einer ehemaligen Gewerbebrache entwickelt und bietet Wohn-, Le-

bens- und Arbeitsmöglichkeiten auf einer Fläche von rund 13 Hektar. Die Grüne Mitte ist ein Beispielprojekt für nachhaltige Stadtentwicklung und wurde über das Programm „Wasser in der Stadt von morgen“ gefördert.



Grüne Mitte (Foto: Lotta Brandenburg, Stadt Essen)

Auf Ihrem Weg zur 4. Station, dem Viehofer Platz, spazieren Sie in östlicher Richtung entlang der Grün- und Wasseranlagen der Grünen Mitte. Sie gelangen zum Rheinischen Platz und sehen auf der linken Seite die ersten Gebäude des Universitätsgeländes der Universität Duisburg-Essen. Sie queren die Friedrich-Ebert-Straße erneut – diesmal in südlicher Richtung und gelangen so auf den Viehofer Platz.

4. Viehofer Platz

Der Viehofer Platz ist ein zentraler Platz im Stadtkern, in dessen Umfeld sich zahlreiche Geschäfte, Restaurants und kulturelle Einrichtungen befinden. Ein prägendes Element des Platzes bildet das Kirchengebäude St. Gertrud. Unter anderem die östlich an den Platz angrenzenden Kneipen bespielen den Viehofer Platz und nutzen die Fläche für Festivals.



Viehofer Platz (Foto: Lotta Brandenburg, Stadt Essen)

Die Themenroute führt Sie um das Kirchengebäude St. Gertrud herum zum Spielplatz am Pferdemarkt, welcher sich gegenüber vom GOP Varieté Essen befindet. Wer ohne Kinder unterwegs ist, kann Station 5 überspringen und direkt entlang der Rottstraße zum Kopstadtplatz spazieren.

5. Spielplatz am Pferdemarkt

Am südlichen Rand des Viehofer Platzes bieten sich für Kinder weitere Möglichkeiten zum Austoben. Der öffentliche Spielplatz ist als Quartiersspielplatz klassifiziert und bietet ein Karussell und eine Seilkletterpyramide.



Spielplatz am Pferdemarkt (Foto: Lotta Brandenburg, Stadt Essen)

Sie verlassen den Pferdemarkt und biegen in die Rottstraße ein. Sollte etwas mehr Zeit zur Verfügung stehen, ist einen Abstecher in das VielRespektZentrum in der Rottstraße 24 – 26 zu empfehlen. Zu. Ansonsten gehen Sie weiter die Rottstraße entlang und laufen so direkt auf den Kopstadtplatz zu.

6. Kopstadtplatz

Der Kopstadtplatz wurde 1858 angelegt und nach der Familie Kopstadt benannt. Der Platz hat eine bewegte Geschichte und diente einst als Marktplatz, Gedenkstätte und Veranstaltungszentrum. Im und nach dem Zweiten Weltkrieg wurden die umliegenden Gebäude zerstört und der Platz unter neuer Verkehrsführung wieder aufgebaut. Heute ist der Platz umgeben von verschiedenen gastronomischen und kulturellen Angeboten. So lassen sich hier einige kreative und soziale Akteurinnen*Akteure entdecken, wie den Kunstverein Ruhr, das Atelier 916 oder das Essener Lesebündnis. In der vom Kopstadtplatz abgehenden Kopstadtpassage finden sich weitere Einrichtungen, wie das Verkehrs- und Umweltzentrum oder das ejE-Café. Seit 2023 ist der

Platz Teil des Projekts „City Oase Kopstadtplatz“, welches zum Ziel hat, den Platz zu einem lebendigen Treffpunkt zu machen. Der Kopstadtplatz verfügt über einen schattenspendenden Säulengang, mobile Pflanzmodule und Sitzgelegenheiten und wird für verschiedene Veranstaltungen, wie kleinere Märkte genutzt.



Kopstadtplatz (Foto: Lotta Brandenburg, Stadt Essen)

Nach einer kurzen Verschnaufpause brechen Sie auf und biegen in südöstlicher Richtung in die Fontänengasse. Sie überqueren den Flachsmarkt, welcher sich zu Ihrer Rechten öffnet und gehen noch einige Schritte bis zur Marktkirche.

7. Marktkirchenumfeld

Die Marktkirche ist die älteste evangelische Kirche Essens und wird durch den Kirchenkreis Essen geleitet. Sie liegt am historischen Marktplatz, an der Schnittstelle der Kettwiger Straße, der Viehofer Straße und der Limbecker Straße und damit am südlichen Eingang in die City Nord. Als Citykirche steht sie für Innovation und den Dialog zur Stadtgesellschaft. Aktionen zu den beliebten Festivals in der Innenstadt, öffentliche Seelsorge, Installationen und Ausstellungen, Communityangebote und vielfältige Gottesdienste prägen das Leben in und um die Marktkirche. Trotz der zentralen Lage, bildet die Marktkirche ein Raum der Ruhe und der Stille und lädt zum Durchatmen in der Großstadt ein. Am westlichen Rand des Markts entsteht derzeit ein weiterer wichtiger Ort: Die neue Zentralbibliothek der Stadt Essen. Diese soll Ende 2026 eröffnen und auf über sechs Etagen als „Dritter Ort“ dienen, ein nichtkommerzieller und inklusiver Raum, der Gemeinschaft und Vielfalt fördert.



Marktkirchenumfeld (Foto: Lotta Brandenburg, Stadt Essen)

Sie verlassen den Markt in südlicher Richtung entlang der Kettwiger Straße. Nach einigen Metern biegen Sie nach links in die kleine Straße „Zwölfling“ ein. Nachdem Sie das erste Gebäude passiert haben, betreten Sie zur rechten Seite das Gelände der Dominsel. Sie queren den kleinen Vorplatz und gelangen zum Kreuzgang im Essener Dom.

8. Kreuzgang im Essener Dombau

Der Kreuzgang im Essener Dombau ist ein besonderer Ort der Stille. Viele Essener*innen und Besucher*innen kennen diesen Teil der Dominsel nicht, wodurch es hier in der Regel ruhig zugeht. Bei Eintritt in den Garten, bleibt der Trubel der Kettwiger Straße zurück und man kann sich gar nicht vorstellen, dass das geschäftige Treiben nur einige Meter entfernt weitergeht. Die Anlage lädt dazu ein, durchzuatmen und zur Ruhe zu kommen. Wer mag und genügend Zeit hat, kann den Besuch des Kreuzganges dazu nutzen, auch die weiteren Einrichtungen der Dominsel zu besichtigen.



Kreuzgang im Essener Dom (Foto: Lotta Brandenburg, Stadt Essen)

Zur nächsten und letzten Station verlassen Sie den Dombau auf seiner südlichen Seite und gelangen so auf den Burgplatz. Sie passieren die Treppen, queren die Kettwiger Straße und gehen über den Friedensplatz auf den Kennedyplatz zu.

9. Kennedyplatz

Der Kennedyplatz liegt südlich der nördlichen Innenstadt und wurde nach dem Zweiten Weltkrieg auf einem zuvor dicht bebauten und im Krieg zerstörten Areal angelegt. Heute dient der Kennedyplatz als zentraler Veranstaltungsort mit großem gastronomischen Angebot. Der Platz ist rund um das Jahr Standort diverser Veranstaltungen und Feste, welche unter anderem durch die Essen Marketing GmbH (EMG) organisiert werden. Beispielsweise sind der Weihnachtsmarkt, Essen on Ice sowie das Essen Light Festival zu nennen.



Kennedyplatz (Foto: Lotta Brandenburg, Stadt Essen)

Sie sind am Ziel des Spaziergangs angelangt. Sollten Sie das Glück haben und es findet derzeit eine Veranstaltung am Platz statt, ist ein längerer Aufenthalt zu empfehlen. Alternativ lässt sich der Tag in einem der zahlreichen Restaurants ausklingen.

Themenroute 2: Historische Spuren entdecken

Anzahl der Stationen: 11

Dauer: Ungefähr 90 Minuten

Start: Burgplatz

Ziel: Limbecker Tor und Limbecker Straße

Themenroute 2 beginnt am Burgplatz (Station 1), dem historischen Kern Essens. Nur wenige Schritte weiter erwartet Sie der Essener Dom (Station 2). Von dort aus führt Sie die Route zum Kennedyplatz (Station 3) und zum Rathaus, zum Markt und zur Marktkirche (Station 4). Der Weg führt weiter zum Kopstadtplatz, früher Standort des Hospitals zum Heiligen Geist (Station 5). Auf dem nächsten Abschnitt erfahren Sie etwas zu dem Beghinenkonvent „Beim Turm“ (Station 6). Nach einem Halt am Viehofer Platz, früher Standort des Viehofer Tors (Station 7), spazieren Sie entlang der Kastanienallee und erfahren mehr über die Geschichte des Heckingsturms (Station 8). Auf Ihrem Weg zurück ins Stadtzentrum lernen Sie den Weberplatz (Station 9) aus einer neuen Perspektive kennen. Weiter geht es zur Synagoge in der Gerswidastraße (Station 10). Schließlich endet die historische Route am Limbecker Tor und der Limbecker Straße (Station 11), wo einst das westliche Stadttor und Kaufhäuser das Stadtbild prägten.

Die Stationen der Themenroute 2 bilden einen Auszug aus dem Denkmalpfad des Historischen Verein für Stadt und Stift Essen. Weitere Informationen gibt es auf Seite 23.

Legende

1

Station der Themenroute 2



Vorgeschlagener Wegeverlauf

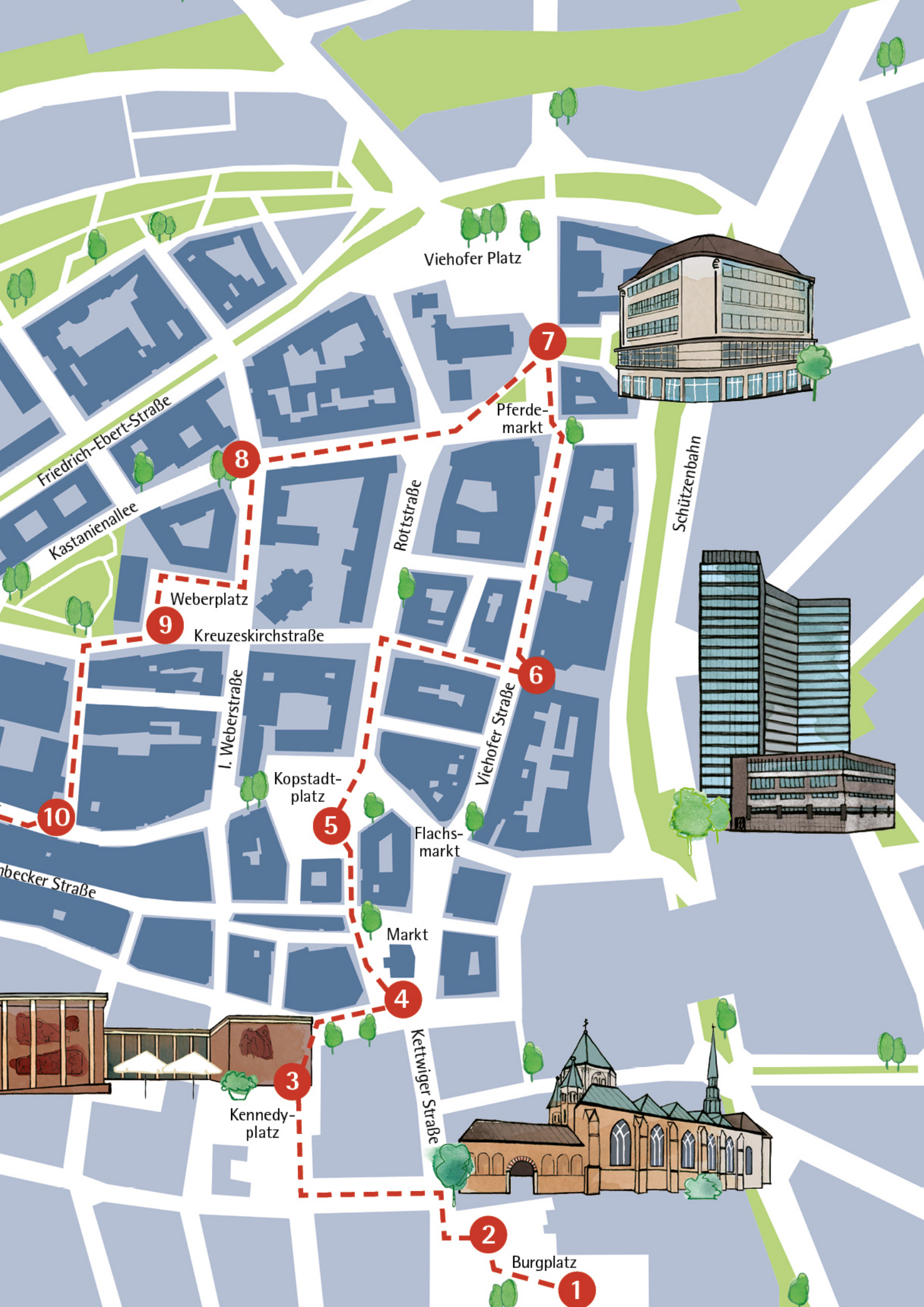


Ungefähr 3 Gehminuten



Illustration: Sara Contini-Frank





Wegbeschreibung zu Route 2

Der Rundgang startet am Burgplatz, dem historischen Kern der Stadt. Hier befinden sich mehrere Informationstafeln des Historischen Verein für Stadt und Stift Essen e.V.: Vor dem Gebäude der Volkshochschule (VHS) sowie oberhalb der Treppenanlage an der Kettwiger Straße.

1. Burgplatz und Kettwiger Straße (Station 11 und Station 12 im Denkmalpfad)

Der Burgplatz markiert den historischen Kern Essens. Hier befand sich eine frühmittelalterliche Hofanlage, von der aus im 9. Jahrhundert das Frauenstift Essen gegründet wurde. Seit Mitte des 18. Jahrhunderts ist der Platz der zentrale Versammlungsort in Essen.

In den 1920er Jahren entstand auf der Kettwiger Straße ein architektonisch anspruchsvolles Geschäftszentrum. Das Blumhaus (1924–25) beherbergte eines der größten Textilhäuser in Westdeutschland, ins Baedekerhaus (1926–28) zog die bekannte Buchhandlung, und 1928 wurde das Lichtburg-Gebäude mit einem der größten Kinos in Deutschland gebaut.



Burgstraße mit Lichtburggebäude um 1930 (Foto: Historischer Verein Essen, aufgenommen von Willy van Heeken)

Auch heute noch ist der Burgplatz ein beliebter Treffpunkt im Herzen von Essen, welcher zuletzt 2009 umgestaltet wurde.

Sie bewegen sich zum nördlichen Rand des Burgplatzes zum Domgelände und finden dort eine Informationstafeln zum Essener Dom.

2. Essener Dom (Station 13 im Denkmalpfad)

Der Gründungsbau des Doms – ehemals Münster-

kirche – stammt aus der Mitte des 9. Jahrhunderts und geht auf den Stiftsgründer Altfrid zurück. Um das Jahr 1000 wurde der berühmte ottonische Westbau erbaut. Mit Errichtung des Ruhrbistums 1958 wurde die Münsterkirche zur Kathedrale erhoben.



Burgplatz mit dem 1898 aufgestellten Kaiser-Wilhelm Denkmal (Foto: Historischer Verein Essen)

Der Essener Dom ist heute ein lebendiger Ort des Glaubens, der Geschichte und Kultur, welcher durch das Bistum Essen geleitet wird.

Die nächste Station ist der Kennedyplatz. Sie wenden der Dominsel den Rücken zu und nutzen die Treppen zur Kettwiger Straße. Sie queren den Friedensplatz am Blumhaus vorbei und gelangen so auf den Kennedyplatz. Die Informationstafel befindet sich am östlichen Rand des Platzes – eine Orientierung bietet die Karte auf der vorherigen Doppelseite.

3. Kennedyplatz (Station 23 im Denkmalpfad)

Der Kennedyplatz ist kein gewachsener Platz in der Innenstadt, sondern das Ergebnis von Krieg und Wiederaufbau. 1953 bildete er als Gildenplatz eine neue Freiläche. Im Jahr zuvor war bereits das Amerika-Haus eröffnet worden (heute Europa-Haus).

Heute ist der Kennedyplatz ein zentraler Veranstaltungsort in der Innenstadt, auf welchem unter anderem der Weihnachtsmarkt und weitere Veranstaltungen der Essen Marketing GmbH (EMG), wie Essen on Ice stattfinden.

Sie verlassen den Kennedyplatz in nordöstlicher Richtung und schlendern auf die Marktkirche zu, wo Sie wieder mehrere Informationstafeln entdecken können.

4. Rathaus und Markt, Marktkirche (Station 21 und Station 22 im Denkmalpfad)

Am Marktplatz befand sich vom 13. bis ins 19. Jahrhundert das politische und wirtschaftliche Zentrum der Stadt. Drei verschiedene Rathäuser standen hier im Lauf der Zeit. Auf dem Markt versorgte sich die Stadtbevölkerung bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts. Dann war der Platz zu klein, um die Bedürfnisse der wachsenden Bevölkerung zu decken.

Die Kirche wurde erstmals in der Mitte des 11. Jahrhunderts erwähnt. Sie war die Pfarrkirche der Bürger und des Stadtrats. Im Zweiten Weltkrieg wurde sie schwer beschädigt.



Das 1840 – 1842 erbaute »zweite« Rathaus (Foto: Historischer Verein Essen)

Das heutige Rathaus befindet sich nicht mehr direkt am Markt, sondern östlich der Schützenbahn. Das zwischen 1975–1979 erbaute Rathaus ist über die Rathaus Galerie an die Innenstadt angebunden.

Die Route führt nun westseitig an der Marktkirche vorbei und zum Kopstadtplatz.

5. Kopstadtplatz und Hospital zum Heiligen Geist (Station 25 und Station 26 im Denkmalpfad)

Der Kopstadtplatz wurde in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts der zentrale Marktplatz in Essen. Er diente außerdem als eine Stätte nationalen Gedenkens, nachdem 1891 ein Kriegerdenkmal enthüllt worden war, und er war mit seinen Varietés ein Zentrum des Unterhaltungsgewerbes.

Das Hospital wurde zum ersten mal 1340 urkundlich erwähnt. Arme und Schwache wurden dort versorgt. In der mit zum Komplex gehörenden Kapelle fand 1563 der erste lutherische Gottesdienst Essens

statt. Die Hospitalsgebäude wurden um die Mitte des 19. Jahrhunderts für eine Erweiterung des Kopstadtplatzes abgerissen.



Essener Kirmes auf dem Kopstadtplatz 1889 (Foto: Historischer Verein Essen, aufgenommen von Heinrich Fleischhauer)

Der Kopstadtplatz zeichnet sich heute durch seine Umgestaltung zur City Oase mit grünen Sitzinseln, kulturellen Veranstaltungen und einem neuen Fokus auf Aufenthaltsqualität statt Autoverkehr aus.

Sie überqueren den Kopstadtplatz und biegen in die Rottstraße ein. Nach einigen Metern wenden Sie sich nach rechts in die Kreuzeskirchstraße und laufen auf die nächste Station zu: Das Beghinenkonvent beim Turm.

6. Beghinenkonvent „Beim Turm“ (Station 33 im Denkmalpfad)

Der Konvent wurde 1293 gegründet und war einer der sechs Essener Konvente frommer Frauen im Mittelalter und Früher Neuzeit. Die Stadt nutzte das Gebäude ab 1846 als Armenhaus. 1901 wurde es abgerissen.



Armenhaus, zuvor Beghinenkonvent Beim Turm, an der Ostseite der ehemaligen Königstraße (Foto: Historischer Verein Essen)

Sie suchen den Viehofer Platz auf und schlendern hierzu entlang der Viehofer Straße in Richtung Norden. Hier befinden sich zwei Informationstafeln.

7. Viehofer Tor und nördliche Innenstadt (Station 34 und Station 35 im Denkmalpfad)

Das Viehofer Tor ist benannt nach dem Viehof, dem einst im Nordosten der Innenstadt gelegenen Fronhof des Essener Frauenstiftes. Der Viehof versorgte das Stift mit Fleisch und Milchprodukten. Die St. Gertrud-Kirche (1872–75) bildet ein Zentrum in der nördlichen Innenstadt. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde sie in veränderter Form wieder aufgebaut. Das benachbarte Allbauhaus (1927/28) brachte als Geschäfts- und Bürohaus eine Aufwertung des Viertels mit sich, das sich bis dahin durch eine kleinteilige Bebauung auszeichnete.



St. Gertrud in den 1930er Jahren (Foto: Historischer Verein Essen)

Der Viehofer Platz erfährt derzeit zahlreiche Entwicklungsimpulse. So wird das Kirchengebäude St. Gertrud zukünftig unter anderem durch die Hochschule für bildende Künste Essen (HBK) genutzt.

Sie verlassen den Viehofer Platz in westlicher Richtung und biegen in die Kastanienallee ein. Nach einigen Schritten gelangen Sie zur Turmstraße – hier befand sich früher der Heckingsturm.

8. Heckingsturm (Station 32 im Denkmalpfad)

Der mittelalterliche Heckingsturm wurde als letzter Bestandteil der Essener Stadtmauer 1865 abgerissen.

Sie wenden sich wieder dem Stadtzentrum zu. Sie gehen die I. Weberstraße entlang und gelangen nach einigen Schritten zur Kreuzeskirche. Zu Ihrer rechten Seite erstreckt sich der Weberplatz.

9. Weberplatz (Station 31 im Denkmalpfad)

Nach dem Niedergang der Textilproduktion im 17. Jahrhundert entwickelte sich das Essener Weberviertel zu einem Armenviertel. Ein Sanierungsplan machte gegen Ende des 19. Jahrhunderts weitgehend Schluss mit den beengten Wohnverhältnissen. Der Weberplatz wurde angelegt, begrenzt durch die Kreuzeskirche (1894–96) und dem Kaiser-Wilhelm-Ledigenheim (1913).



Wohnverhältnisse im Weberviertel: Haus in der II. Weberstraße (heute Gerswidastraße) um 1900 (Foto: Historischer Verein Essen)

Der Weberplatz ist heute ein zentraler Ort im Wandel: Er wird umfassend neugestaltet, um als attraktiver Treffpunkt mit hoher Aufenthaltsqualität die nördliche Innenstadt zu beleben. Zugleich entsteht mit dem Projekt WEBER 1 rund um den Platz ein neues Wohn- und Arbeitsquartier, das moderne Architektur mit städtebaulicher Aufwertung verbindet.

Sie verlassen den Weberplatz in südlicher Richtung. Nach wenigen Metern entlang der Kreuzeskirchstraße biegen Sie in die Gerswidastraße, an dessen Ende sich früher ein Synagogenbau befand.

10. Synagoge in der Gerswidastraße (Station 30 im Denkmalpfad)

Vom ausgehenden 17. bis zum beginnenden 20. Jahrhundert sind für Essen insgesamt vier Synagogen bekannt. 1808 wurde die zweite geweiht. Sie befand sich in der II. Weberstraße (heute Gerswida-

straße). Ein Neubau an selber Stelle (1868–70) diente bis 1912 als religiöser Versammlungsort. Um zur nächsten Station zu gelangen, biegen Sie nach rechts in den Gänsemarkt ein. Am Ende der Straße wenden Sie sich nach links und gelangen auf die Limbecker Straße. Der Rundgang endet vor dem Einkaufszentrum Limbecker Platz, hier befand sich früher das Limbecker Tor.

11. Limbecker Tor und Limbecker Straße (Station 27 und Station 28 im Denkmalpfad)

Das westliche Stadttor wurde zum ersten Mal 1323 erwähnt. Es ist nach der Limbecke benannt, einem der Stadtmauer vorgelagerten Bach. Der Kaufmann Theodor Althoff (1858–1931) (heute Kartsadt) eröffnete 1903 ein Kaufhausneubau in bester Geschäftslage. Durch Erweiterungen entstand hier eines der größten Warenhäuser Deutschlands. 1962 erhielt das Kaufhaus einen neuen Nachbarn: Die „Kruppsche Konsumanstalt“ gegründet 1869 von Alfred Krupp.



Kaufhaus Althoff in den 1920er Jahren, Architekt: Wilhelm Kreis (Foto: Historischer Verein Essen)

Der 2009 eröffnete Limbecker Platz ist heute das größte innerstädtische Einkaufszentrum in Essen und zählt mit über 200 Geschäften auf 70.000 Quadratmetern zu den bedeutendsten Shopping-Adressen in Nordrhein-Westfalen.

Sie sind am Ende des Rundgangs angelangt. Der Limbecker Platz lädt zu einem weiteren Aufenthalt in der Innenstadt von Essen ein.

Der Denkmalpfad

Die Stationen sind Auszüge aus dem Denkmalpfad, welcher in Kooperation mit der Stadt Essen durch den Historischen Verein für Stadt und Stift Essen entwickelt wurde und an fast 40 Stationen über die Historie der Stadt Essen informiert. Im Frühjahr 2025 wurde der bestehende Denkmalpfad überarbeitet und erweitert. Zudem wurden zwei Rundgänge entwickelt, über welche die Stationen abgelaufen werden können.

Wer mehr über die Stadtgeschichte von Essen erfahren möchte, kann über die zwei umfassenden Rundgänge, weitere Stationen im Stadtgebiet entdecken. In der vorrangegangenen Routenbeschreibung finden Sie jeweils auch die Stationsnummer, unter denen die Standorte im Denkmalpfad geführt werden. An den Standorten befinden sich jeweils Informationstafeln mit Bildern und den Kurztexten.



Informationen zum Denkmalpfad finden Sie über den aufgeführten QR-Code und unter www.hv-essen.de/denkmalpfad/.

**HISTORISCHER
VEREIN ESSEN**
für Stadt und Stift e.V.

Logo des Historischen Verein für Stadt
und Stift Essen e.V.

Themenroute 3: Ins Gespräch kommen

Anzahl der Stationen: 7

Dauer: Ungefähr 60 Minuten, es ist jedoch lohnenswert, sich an den Stationen länger aufzuhalten, um die Angebote vor Ort kennen zu lernen.

Start: Marktkirche

Ziel: Unperfekthaus

Themenroute 3 beginnt an der Marktkirche (Station 1), einem kirchlichen Begegnungsort im Zentrum von Essen. Der Weg führt weiter Richtung Kopstadtplatz zum Verkehrs- und Umweltzentrum (Station 2), wo Nachhaltigkeit und Mobilität im Mittelpunkt stehen. Weiter geht es zum Treffpunkt City Nord (Station 3), einem Ort der Vernetzung und Unterstützung. Von hier aus gelangen Sie zum VielRespektZentrum und Caritas Zentrum 60plus (Station 4). In unmittelbarer Nähe zum Weberplatz erreichen Sie das Haus der Begegnung (Station 5). Wenige Schritte weiter lädt das Begegnungszentrum Weberplatz (Station 6) dazu ein, das vielfältige Angebot vor Ort zu entdecken. Die Tour endet am Unperfekthaus (Station 7), einem Ort, den es so nur in Essen gibt.

Legende

1

Station der Themenroute 3



Vorgeschlagener Wegeverlauf

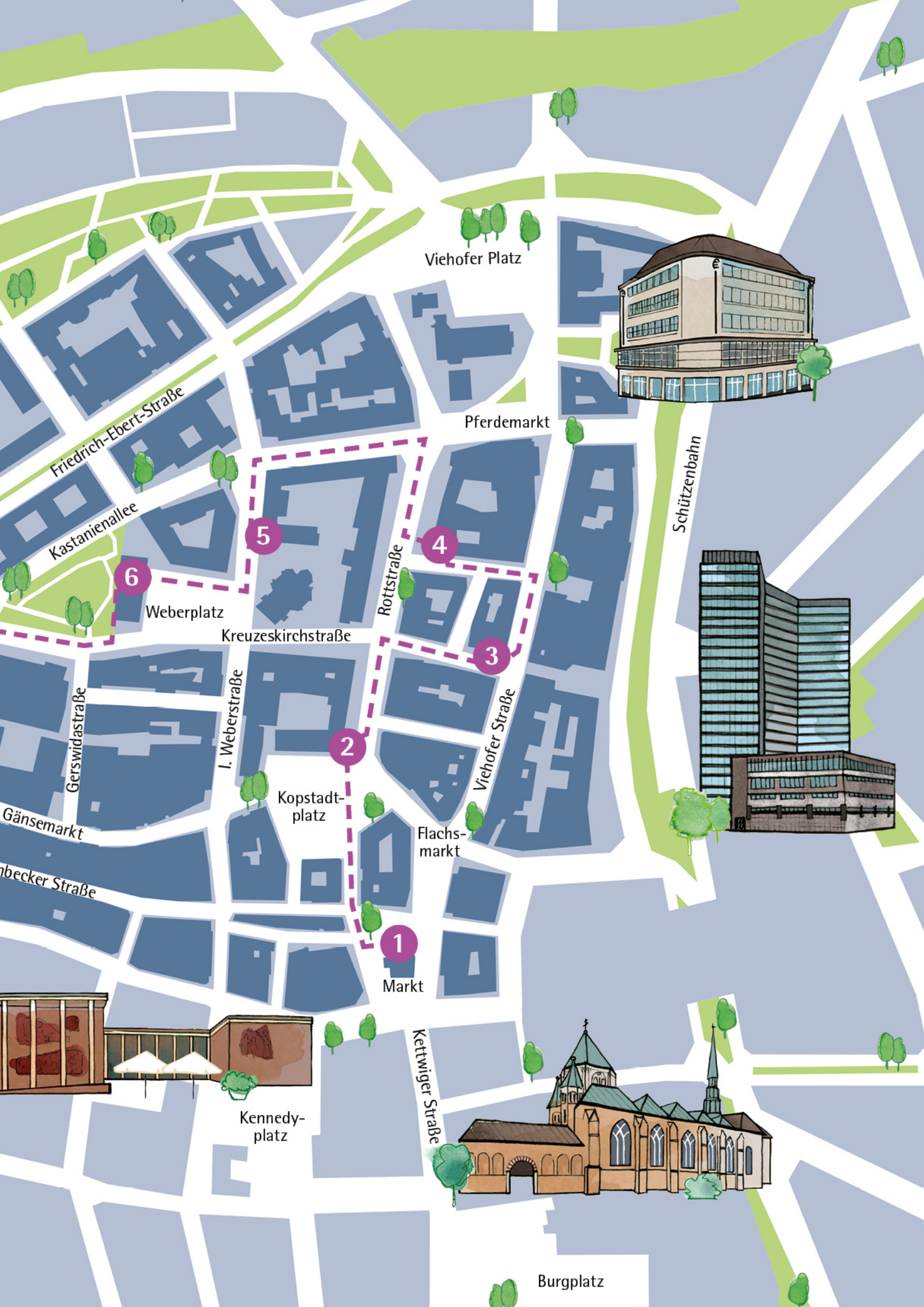


Ungefähr 3 Gehminuten



Illustration: Sara Contini-Frank





Viehofer Platz



Pferdemarkt

Friedrich-Ebert-Straße

Kastanienallee

Weberplatz

Kreuzeskirchstraße

Rottstraße

Viehofer Straße

Schützenbahn



Gerswidastraße

I. Weberstraße

Kopstadt-platz

Flachs-markt

Gänsemarkt

becker Straße

Markt

Kettwiger Straße

Kennedy-platz



Burgplatz

Wegbeschreibung zu Route 3

Der Rundgang beginnt im Zentrum der Innenstadt an der Marktkirche.

1. Marktkirche

Die Marktkirche ist die älteste evangelische Kirche in Essen und befindet sich am historischen Marktplatz, direkt an der Schnittstelle der großen Fußgängerzonen. Sie bildet somit den südlichen Zugang zur City Nord. Montag bis Samstag ist die Kirche von 12:30–18:00 Uhr geöffnet – sollten Sie dann hier vorbeikommen, empfiehlt sich in jedem Fall ein Besuch der Kirche. Als Citykirche ist sie ein Ort der Innovation und des Dialogs mit der Stadtgesellschaft. Das Leben rund um die Marktkirche wird durch Aktionen zu Innenstadt-Festivals, öffentliche Seelsorge, Installationen und Ausstellungen sowie vielfältige Gottesdienste und Communityangebote bereichert.



Marktkirche (Foto: Lotta Brandenburg, Stadt Essen)

Die nächste Station bildet das Verkehrs- und Umweltzentrum (VUZ). Sie gehen an der linken Seite an der Marktkirche vorbei und gelangen zum Kopstadtplatz. An der Platzseite gegenüber befindet sich die Kopstadtpassage. Am Passageneingang Rottstraße liegt das Verkehrs- und Umweltzentrum (VUZ).

2. Verkehrs- und Umweltzentrum

Im Verkehrs- und Umweltzentrum (VUZ) dreht sich alles um die Themen Mobilität, Umwelt und Nachhaltigkeit. Das Verkehrs- und Umweltzentrum bietet die Möglichkeit, sich zu diesen Themen zu informieren und selbst aktiv zu werden. In den Räumlichkeiten sind der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Kreisverband Essen e.V., der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) Kreisgruppe Essen

und der Verkehrsclub Deutschland (VCD) Kreisverband Essen e.V. ansässig und bieten diverse Veranstaltungen und Angebote an. Beispielhaft sind hier monatliche Treffen von Arbeitsgruppen des BUND zu nennen. Über den ADFC sind zudem Lastenräder ausleihbar und das eigene Fahrrad kann mit Hilfe einer Fahrradcodierung vor Diebstahl geschützt werden.



Verkehrs- und Umweltzentrum (Foto: Lotta Brandenburg, Stadt Essen)

Sie verlassen das Verkehrs- und Umweltzentrum und biegen nach links in die Rottstraße ein. Nach einigen Metern wenden Sie sich nach rechts in die Kreuzeskirchstraße. Auf der linken Seite, im Eckgebäude Kreuzeskirchstraße / Viehofer Straße befindet sich der Treffpunkt City.Nord.

3. Treffpunkt City.Nord

Die Idee des Treffpunkt City.Nord entstand aus der Herausforderung, geflüchteten Menschen den Einstieg in ein neues Leben zu erleichtern. Ziel war es, denjenigen, die Asyl erhalten, in Essen bleiben und hier arbeiten möchten, ein Gefühl von Heimat und Geborgenheit in ihrer neuen Umgebung zu vermitteln. Durch die Unterstützung eines Sponsors konnte das damals leerstehende Ladenlokal in der Viehofer Straße übernommen werden, welches seit 2015 als Ausgangspunkt für das engagierte Miteinander vieler verschiedener Menschen dient. Heute ist der Treffpunkt ein zentraler Begegnungsort in der nördlichen Innenstadt mit diversen Kursen, Gruppentreffen und wechselnden Angeboten.

Geleitet werden die Räumlichkeiten von der Ehrenamt Agentur Essen. Vertreter*innen der Ehrenamt Agentur können auch angesprochen werden, wenn Sie selbst ein Angebot oder ein Projekt in Treffpunkt umsetzen möchten, Voraussetzung für alle Aktivitäten ist, dass diese für alle offen und nicht kommerziell ausgerichtet sind.



Treffpunkt City.Nord (Foto: Lotta Brandenburg, Stadt Essen)

Um zu der vierten Station zu gelangen, verlassen Sie den Treffpunkt City.Nord und wenden sich nach links. Nach wenigen Metern biegen Sie erneut links ab in die Kronenstraße und gelangen so wieder auf die Rottstraße. Auf der rechten Seite befinden sich nun das VielRespektZentrum und das Caritas Zentrum 60plus.

4. VielRespektZentrum und Caritas Zentrum 60plus

Das VielRespektZentrum ist Deutschlands erstes Zentrum für Vielfalt und Respekt. Das Zentrum bietet kostenlose und öffentliche Räume für Begegnungen und Veranstaltungen. Das VielRespektZentrum wird von der VielRespektStiftung getragen, die auch Förderpakete und Räumlichkeiten für gemeinnützige Projekte bereitstellt. Zahlreiche Vereine, Organisationen und Akteurinnen*Akteure nutzen diese Möglichkeit und organisieren vor Ort vielfältige Angebote.

Im gleichen Gebäude wie das VielRespektZentrum befindet sich das Caritas Zentrum 60plus, welches eine Anlaufstelle für Menschen ab 60 Jahren bildet, die auf der Suche nach Beratung, Unterstützung und Austausch sind. Es bietet Angebote wie Gruppenaktivitäten, Pflegeberatung und Veranstaltungen, die sich mit Themen rund um das Älterwerden befassen. Das Zentrum fördert soziale Vernetzung und bietet Raum für Austausch und Gemeinschaft.



VielRespektZentrum und Caritas Zentrum 60plus (Foto: Lotta Brandenburg, Stadt Essen)

Sie verlassen Station 4. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite erstrecken sich die Kastanienhöfe mit der KiTa Farbenland. Sie queren die Rottstraße, gehen Richtung Norden und biegen nach links in die Kastanienallee ein. Folgen Sie dem Gebäudekomplex der Kastanienhöfe und biegen nach dessen Ende erneut links in die I. Weberstraße ab. Nach einigen Schritten befindet sich auf der linken Seite Station 5.

5. Haus der Begegnung

Das Haus der Begegnung ist eine Begegnungsstätte für Menschen mit und ohne Behinderung und wird durch die Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfe behinderter Menschen in Essen e.V. geleitet. Es bietet verschiedene Gruppen- und Veranstaltungsräume, eine Kegelbahn sowie einen Mehrzweck- und Gymnastikraum. In den Räumlichkeiten des Hauses der Begegnung sind eine Vielzahl an Vereinen aus dem Bereich der Gesundheit und Inklusion ansässig und bieten Beratungen und Angebote an.



Haus der Begegnung (Foto: Lotta Brandenburg, Stadt Essen)

Nach einem Aufenthalt im Haus der Begegnung, queren Sie den Weberplatz und gelangen so bereits zu der nächsten Station der Themenroute, dem Begegnungszentrum Weberplatz.

6. Begegnungszentrum Weberplatz

Das Begegnungszentrum Weberplatz ist eine zentrale Anlaufstelle und ein Ort der Vernetzung in der nördlichen Innenstadt, betrieben vom Jugendamt der Stadt Essen. Die Räumlichkeiten stehen Anwohnerinnen*Anwohnern, Vereinen sowie anderen Akteurinnen*Akteuren kostenlos zur Verfügung. Viele externe Vereine und Initiativen nutzen das Zentrum, um in der nördlichen Innenstadt aktiv zu sein. Das Begegnungszentrum bietet täglich vielseitige Veranstaltungen für alle Altersgruppen, darunter Schreibwerkstätten, Ferienprogramme, Sozialberatungen und Eltern-Kind-Gruppen. Bei gutem Wetter werden der Weberplatz und der rückseitig angrenzende Spielplatz genutzt. Sämtliche Angebote sind kostenfrei.



Begegnungszentrum Weberplatz (Foto: Lotta Brandenburg, Stadt Essen)

Die letzte Station der Route befindet sich in der Nähe des Limbecker Platzes. Verlassen Sie das Begegnungszentrum Weberplatz auf der westlichen Seite und werfen einen Blick auf den Spielplatz am Weberplatz. Sie biegen in die Kreuzeskirchstraße ein und spazieren diese in westlicher Richtung entlang, über den Kreisverkehr hinweg, bis zur linken Seite die Friedrich-Ebert-Straße abzweigt. Nach weiteren wenigen Metern befindet sich das Unperfekthaus auf der linken Seite.

7. Unperfekthaus

Das Unperfekthaus ist ein besonderer Ort – auf rund 4.000 m² befindet sich hier ein vielseitiger Treffpunkt, der ein Restaurant, Übernachtungsmög-

lichkeiten, Coworking-Bereiche, Seminar- und Yogaräume, eine Kunstgalerie sowie mietbare Gruppenräume umfasst. Es verfolgt das Ziel, Aktivitäten jeglicher Art zu ermöglichen und bietet Raum, eigene Projekte zu verwirklichen. Diese Vielseitigkeit spiegelt sich auch im Inneren des Unperfekthauses wider, ein Besuch ist in jedem Fall lohnenswert. Zum Unperfekthaus gehört auch der UPH-Kunstladen, in dem Designartikel, Originalwerke und Kunstdrucke aus dem Unperfekthaus sowie dem Ruhrgebiet angeboten werden.



Unperfekthaus (Foto: Lotta Brandenburg, Stadt Essen)

Das Unperfekthaus lädt als letzte Station des Rundgangs dazu ein, sich vor Ort beispielsweise im Restaurant im Erdgeschoss noch etwas aufzuhalten und das außergewöhnliche Gebäude zu erkunden.



Kopstadtplatz (Foto: Lotta Brändenburg, Stadt Essen)

Wesen glücklich
sein und Frieden

finden."
Bettler Güter

4. Netzwerkverzeichnis

Kontakte finden und neue Orte entdecken!

Die nachfolgenden Seiten umfassen eine Übersicht über vor Ort ansässige Akteurinnen*Akteure, Einrichtungen und Orte im Gebiet der nördlichen Innenstadt und in der direkten Umgebung.

Anders als bei klassischen Stadtteelführern, in welchen touristische Attraktionen, Einkaufsmöglichkeiten und Restaurants gelistet werden, konzentriert sich das Netzwerkverzeichnis auf Akteurinnen*Akteure, Einrichtungen und Orte aus dem Themenfeld „Soziale Stadt / Sozialer Zusammenhalt“. Welche Themenfelder hierzu zählen, ist der Auflistung auf der rechten Seite zu entnehmen.

Die Einträge im Netzwerkverzeichnis sind alphabetisch sortiert und entsprechend nummeriert. Eine Besonderheit bilden Akteurinnen*Akteure, die in den Begegnungszentren im Stadtteil, wie dem Viel-RespektZentrum oder dem Haus der Begegnung ansässig sind, da diese den Standorten zugeordnet sind.

Alle Einträge sind nach einem einheitlichen Muster aufgebaut. Zu jedem Eintrag finden Sie (so weit vorhanden) Angaben zu der Adresse, zu den Kontaktmöglichkeiten und zu den Öffnungszeiten. Eine Kurzbeschreibung stellt die*den Akteur*in oder die Einrichtung mit Ihren Hauptaktivitäten vor.

Unter jedem Eintrag finden Sie zudem ein oder mehrere Piktogramme. Jedes Piktogramm steht für eins der aufgestellten Themenfelder. Die Zuordnung können Sie der rechten Seite entnehmen. Ist ein Piktogramm unter einem Eintrag aufgeführt, bedeutet dies, dass die*der Akteurin*Akteur die Einrichtung oder der Ort, diesem Themenfeld zugeordnet werden kann und in diesem Bereich tätig ist.

Stöbern Sie gerne auf den nachfolgenden Seiten – Sie werden verwundert sein, welche Vielzahl an Akteurinnen*Akteuren und Einrichtungen in der nördlichen Innenstadt und in direkter Nachbarschaft ansässig ist.



Vorschulische Bildung und Erziehung



(Weiter-)bildung



Kinder und Jugendliche



Familien



Ältere, Seniorinnen*Senioren



Sport, Bewegung und Erholung



Kunst und Kultur



Religiöse Gemeinden, Gruppen und Orte



Treffpunkte und Nachbarschaft



Plätze und Parks



Beratung und Unterstützung



Inklusion



Interkulturelle Vielfalt



Klima, Mobilität und Gebäude

Akteurinnen*Akteure, Einrichtungen und Orte in der nördlichen Innenstadt

Die vorliegende Karte fasst alle Einträge aus dem Netzwerkverzeichnis zusammen und verortet diese über Markierungspunkte im Stadtgebiet.

In den einzelnen Markierungspunkten finden Sie Zahlen. Jede Zahl steht für eine*n Akteur*in, eine Einrichtung oder einen Ort in der nördlichen Innenstadt. Welche*r Akteur*in, Einrichtung oder Ort sich jeweils hinter den Ziffer verbirgt, finden Sie auf den nachfolgenden Seiten des Netzwerkverzeichnisses.

Haben Sie in der Auflistung des Netzwerkverzeichnisses eine*n Akteur*in, eine Einrichtung oder Ort gefunden, die*der Sie interessiert, können Sie auf der vorliegenden Karte nachschauen, wo sich diese*r befindet.

Es gibt noch mehr!

Die nachfolgenden Seiten beschränken sich auf Akteurinnen*Akteure, Einrichtungen und Orte, die in der nördlichen Innenstadt ihren festen Standort haben. Darüber hinaus gibt es zahlreiche weitere Akteurinnen*Akteure, die im Gebiet aktiv sind und unter anderem in den nachbarschaftlichen Treffpunkten Angebote organisieren.

Sollten Sie im Netzwerkverzeichnis nicht fündig werden, lohnt es sich, bei den Einrichtungen vorbeizuschauen und nach den aktuellen Angeboten zu fragen.

Legende



Akteur*in, Einrichtung oder Ort in der nördlichen Innenstadt

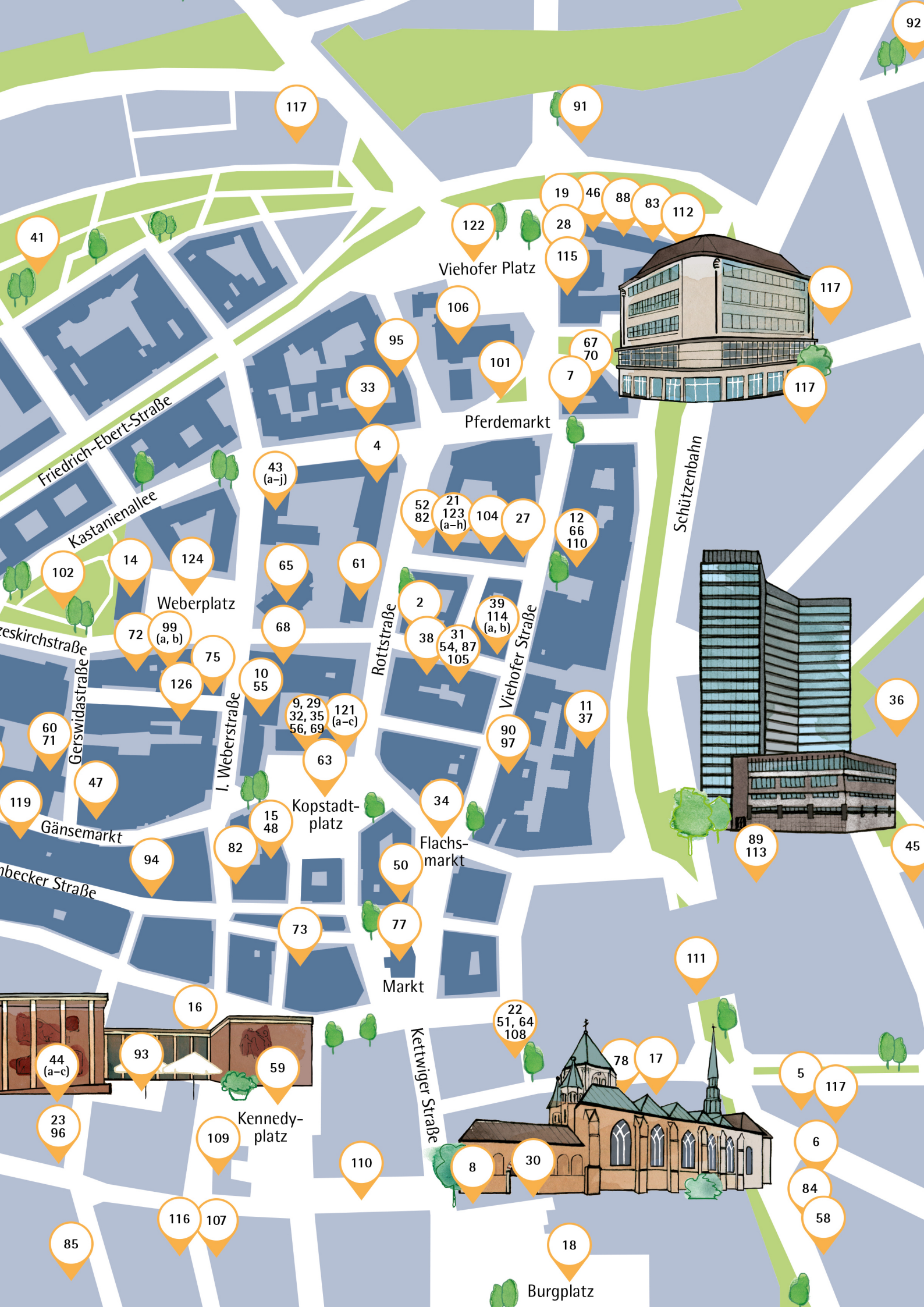


Ungefähr 3 Gehminuten



Illustration: Sara Contini-Frank





92

117

91

41

19

46

88

83

112

122

28

115

Viehofer Platz

106

95

33

4



117

117

67

70

7

Pferdemarkt

Friedrich-Ebert-Straße

Kastanienallee

Weberplatz

reskirchstraße

102

14

124

72

99 (a, b)

75

126

60

71

119

47

Gänsemarkt

94

nbecker Straße

10

55

9, 29

32, 35

56, 69

121 (a-c)

63

2

38

31

54, 87

105

39

114 (a, b)

90

97

11

37

Kopstadt-platz

15

48

82

34

50

Flachs-markt

73

77

Markt

16

44 (a-c)

93

59

Kennedy-platz

109

116

107

85

110

Kettwiger Straße

22

51, 64

108

8

30

78

17

111

5

117

6

84

58

18

Burgplatz

36

45

89

113

Akteurinnen*Akteure, Einrichtungen und Orte von A-Z

1 ABS Akademie

Standort	Limbecker Platz 10, 45127 Essen (Zentrale)
Telefon	+49 201 50790744
E-Mail	info@abs-akademie.de
Webseite	www.abs-akademie.de
Öffnungszeiten	Mo.-Fr.: 8:00–18:00 Uhr, Sa.: nach Vereinbarung

Die Organisation arbeitet in den Bereichen der Integration und Sozialisation von Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Es werden diverse Programme und Aktivitäten angeboten, wie Integrations- und Sprachkurse, Sozial- und Familienbetreuungen, Ausbildungsberatungen und Freizeitangebote. Die Akademie ist an diversen Standorten aktiv, die Zentrale befindet sich in der nördlichen Innenstadt.



2 African Ivory Essen e.V.

Standort	Kreuzeskirchstraße 8, 45127 Essen
Telefon	+49 201 50651235
E-Mail	africaivory@yahoo.de

Der Verein setzt sich für die Integration und Vernetzung von Menschen afrikanischer Herkunft ein. Vor diesem Hintergrund organisiert der Verein Workshops, Seminare, Nachhilfeangebote und Hilfekurse, aber auch Tanzperformances oder Ausstellungen. Einzelne Angebote richten sich an bestimmte Zielgruppen, wie Kinder oder Frauen.



3 Agentur für Arbeit Essen

Standort	Berliner Platz 10, 45127 Essen
Telefon	+49 201 1811111 / +49 800 4555500
Webseite	www.arbeitsagentur.de
Öffnungszeiten	Mo.-Di.: 8:00–15:30 Uhr, Mi., Fr.: 8:00–12:30 Uhr,

Do.: 8:00–18:00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Mo.–Do.: 8:00–18:00 Uhr,
Fr.: 8:00–14:00 Uhr

Die Agentur für Arbeit Essen berät jeden Tag Menschen rund um die Themen Arbeit, Aus- und Weiterbildung, begleitet und berät Unternehmen bei der Personalsuche, zu Fördermöglichkeiten und Qualifizierungen und unterstützt Jugendliche beim Übergang von der Schule in den Beruf oder der Suche nach einem Ausbildungsplatz. Das Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit bietet dazu ein breites digitales Angebot zur Studien- und Berufswahlinformation sowie individuelle Beratung oder Unterstützung bei Bewerbungen.



4 Allbau GmbH / Immobilien Management Essen GmbH

Standort	Kastanienallee 25, 45127 Essen
Telefon	+49 201 2207-0
E-Mail	info@allbau.de
Webseite	www.allbau.de
Öffnungszeiten	Mo.-Do.: 10:00–17:00 Uhr, Fr.: 10:00–15:00 Uhr

Die Allbau GmbH, ein Unternehmen der Immobilien Management Essen GmbH (IME), bewirtschaftet rund 17.700 eigene Wohnungen und stellt damit das größte und umfassendste Angebot von Mietwohnungen in Essen. Zum ihren Aufgaben zählt auch die Errichtung und Modernisierung von Wohn- und Gewerbeimmobilien, die Entwicklung und Vermarktung von Flächen sowie die Durchführung von komplexen Stadtentwicklungsmaßnahmen. Soziales, kulturelles und gesellschaftliches Engagement für und in Essen – speziell auch für die nördliche Innenstadt – sind weitere wichtige Handlungsfelder. Ihre AllbauStiftung dient beispielsweise dem Zweck, Kunst und Kultur mit Fokus auf kulturellen Einrichtungen, Projekten und Angeboten in den Stadtteilen zu fördern.



5 Alte Synagoge – Haus jüdischer Kultur

Standort	Edmund-Körner-Platz 1, 45127 Essen
Telefon	+49 201 88-45218 / +49 201 88-45268
E-Mail	info@alte-synagoge.essen.de
Webseite	www.alte-synagoge.essen.de
Öffnungszeiten	Mo.–Do.: 7:00–13:00 und 14:00– 15:30 Uhr, Fr.: 7:00–13:00 Uhr Dauerausstellung: Di.–So.: 10:00– 18:00 Uhr

Die Alte Synagoge, ein Kulturinstitut der Stadt Essen, befindet sich im historischen Synagogenbau der jüdischen Gemeinde. Das architektonisch bedeutende Bauwerk aus dem frühen 20. Jahrhundert gehört zu den größten freistehenden Synagogen Europas und ist ein Kulturdenkmal. Besucher*innen erwartet eine Ausstellung zur jüdischen, deutsch-jüdischen Geschichte und zur zeitgenössischen jüdischen Kultur. Ergänzt wird das Angebot durch regelmäßige Führungen und wechselnde Veranstaltungen, die diesen Ort zu einem kulturellen Treffpunkt machen.



6 Altkatholische Friedenskirche

Standort	Bernestraße 1, 45127 Essen
Telefon	+49 201 9587280
E-Mail	essen@alt-katholisch.de
Webseite	www.alt-katholisch.de
Öffnungszeiten	So.: 10:30 Uhr, jeden zweiten Sonntag im Monat ab 18 Uhr

Die Friedenskirche ist seit 1916 Gottensdienstort und Treffpunkt der Gemeinden Essen, Oberhausen und Mülheim (Ruhr) im katholischen Bistum der Alt-Katholiken in Deutschland. Jeden Sonntag wird hier Gottesdienst gefeiert, zu dem alle Interessierten eingeladen sind. Die Friedenskirche befindet sich neben der Alten Synagoge (Nummer 5) und in unmittelbarer Nähe zum Essener Rathaus (Nummer 89). Das Gebäude umfasst neben der Kirche das Pfarrbüro und die Unterkirche, welche als Veranstaltungs- und Versammlungsraum genutzt wird.



7 Ambulant betreutes Wohnen

Standort	Viehofer Straße 68, 45127 Essen
Telefon	+49 201 8945777
E-Mail	post@abw-okay.de
Webseite	www.abw-okay.de

Das Angebot richtet sich an Personen mit psychischen Erkrankungen, geistigen beziehungsweise körperlichen Behinderungen sowie Suchtproblematiken. Ziel ist es, die Menschen bei einer eigenverantwortlichen Lebensführung zu unterstützen. Es werden psychosoziale Hilfen, Unterstützungen in lebenspraktischen Bereichen, Hilfe bei administrativen und sozialrechtlichen Angelegenheiten und Freizeit strukturierende Maßnahmen angeboten. Die Beratungen erfolgen in Einzelkontakt.



8 Anbetungskirche St. Johann Baptist

Standort	Kettwiger Straße 38, 45127 Essen
Telefon	+49 201 2204-239
E-Mail	dombuero@bistum-essen.de
Webseite	www.dom-essen.de
Öffnungszeiten	Mo.–Fr.: 6:30–18:30 Uhr, Sa.: 6:30–17:00 Uhr, So.: zur Messe um 16:00 Uhr

Die Anbetungskirche St. Johann Baptist liegt vorgeklagt zum Essener Dom (Nummer 30) an der Kettwiger Straße und gehört zum Dombau. Die heutige Baugestalt der dreischiffigen Hallenkirche mit eingebautem Westturm geht auf einen Neubau im Jahr 1471 zurück. Um 1700 wurde das spätgotische Maßwerk aus den Fenstern entfernt und über den Seitenschören wurden Obergeschosse eingezogen. Das nördliche Obergeschoss beherbergt die Orgel. Das südliche Obergeschoss, das ursprünglich der Äbtissin und den Stiftsfrauen die Teilnahme am Gottesdienst ermöglichte, ist noch durch einen Erker im linken Seitenschiff erkennbar. Der Essener Dom lädt regelmäßig, vor allem an Werktagen, zu Gottesdiensten in die Anbetungskirche ein. Zu den größten Kunstschatzen der Kirche gehören zwei Altartafeln in der rechten Seitenkapelle, die – jeweils auf der Vorder- und Rückseite – Gemälde von Bartholomäus Bruyn dem Älteren (1493–1555) zeigen. Im Hintergrund des Bildes „Beweinung Christi“ ist die älteste Essener Stadtansicht zu sehen.



9 Atelier und Theater 916

Standort Kopstadtplatz 12, 45127 Essen
E-Mail info@theater-916.de
Webseite www.theater-916.de

Das Theater 916 bringt kulturelle und künstlerische Veranstaltungen auf die Bühne, darunter Schatten- und Puppenspiele. Im Atelier des Theaters 916 können Einblicke in die Welt hinter dem Vorhang geworfen werden.



10 Atelier AdriArts

Standort I. Weberstraße 8, 45127 Essen
E-Mail info@adri-arts.de
Webseite www.adriane-skunca.de
Öffnungszeiten Das Kursangebot erfolgt auf Nachfrage.

Das Atelier wird von der Künstlerin Adriane Skunca geführt und ist Realisationsort verschiedener Kunstprojekte, die vielfach interdisziplinär und kollaborativ sind. Das Atelier bietet Raum sowohl für Künstler*innen als auch Kunstinteressierte, um ihre Werke zu entwickeln. Zudem werden Workshops, offene Ateliertage und Ausstellungen organisiert.



11 Atelierhaus Schützenbahn 19 – 21

Standort Schützenbahn 19 – 21,
45127 Essen
Atelierhaus Essen e.V.
Telefon +49 201 85974664
E-Mail kontakt@ath-essen.de
Öffnungszeiten Nach Absprache und je nach
offenen Veranstaltungen

Das Atelierhaus ist ein offenes Kreativzentrum für alle Kunstsparten. Das Atelierhaus bietet auf drei Etagen mit rund 1.000 Quadratmetern Fläche Raum für künstlerische und soziale Projekte, in dem mehrere Vereine und Initiativen aktiv sind.



12 Atelierhaus Viehofer Str. 38 – 52

Standort Viehofer Straße 38 – 52,
45127 Essen
Kunsthhaus Essen e.V.
Telefon +49 201 443312
E-Mail khe@kunsthhaus-essen.de

Das Atelierhaus bietet über 16 Atelierplätze mit teils mehreren Räumen und ist Arbeitsort von Künstler*innen aus den Bereichen der bildenden Kunst, der Grafik und der Fotografie.



13 Atlas-Bildungs-Center e.V.

Standort Friedrich-Ebert-Straße 30,
45127 Essen
Telefon +49 201 45318566
E-Mail info@atlasbildungscenter.de
Webseite www.atlasbildungscenter.de

Der Atlas-Bildungs-Center e.V. bietet Lernförderungen für Kinder mit Migrationshintergrund sowie Beratungen und Begleitungen von Erwachsenen an. Es werden Sprachkurse und Weiterbildungsformate angeboten. Daneben gibt es ein Spektrum an ambulanten und stationären Leistungen sowie Angebote im Bereich der Jugendhilfe.



14 Begegnungszentrum Weberplatz

Standort Weberplatz 3, 45127 Essen
Telefon +49 201 88-51762 /
+49 201 88-51340
E-Mail bz.weberplatz@jugendamt.essen.de
Webseite www.essen.de/leben/soziales_und_arbeit/soziale_dienste/buergerbegegnungszentren/weberplatz.de.html
Öffnungszeiten Mo.–Mi.: 10:00–16:00 Uhr,
Do.: 10:00–18:00 Uhr,
Fr.: 10:00–14:00 Uhr
Verfügbarkeit für Gruppen:
Mo.–So. 10:00–22:00 Uhr

Das Begegnungszentrum Weberplatz bildet eine zentrale Anlauf- und Vernetzungsstelle in der nördlichen Innenstadt, welche durch das Jugendamt der Stadt Essen geleitet wird. Die Räumlichkeiten des Begegnungszentrums stehen Anwohnenden, Vereinen und sonstigen Akteurinnen*Akteuren kostenfrei zur Verfügung. Vor diesem Hintergrund nutzen auch diverse Vereine und Akteurinnen*Akteure, die nicht vor Ort ansässig sind, das Begegnungszentrum Weberplatz, um in der nördlichen Innenstadt aktiv zu sein. Im Begegnungszentrum Weberplatz finden täglich vielfältige Veranstaltungen für alle Altersgruppen statt, darunter Schreibwerkstätten, Ferienprogramme, Sozialberatungen und Eltern-Kind-Gruppen. Alle Angebote im Begegnungszentrum sind kostenfrei.



15 Bella Donna

Standort Kopstadtplatz 24 – 25, 45127 Essen
 Telefon +49 201 2408883
 E-Mail post@belladonna-essen.de
 Webseite www.belladonna-essen.de

Die Einrichtung wird durch den Verein zur Hilfesuchmittelabhängiger Frauen Essen e.V. geführt und bildet eine Anlaufstelle für Mädchen, Frauen und Familien, die mit illegalisierten und (teil-)legalisierten Drogen in Berührung gekommen sind. In den Räumlichkeiten werden offene Sprechstunden, ambulante flexible Hilfen sowie individuelle Beratungsgespräche und die Unterstützung in verschiedenen Lebenslagen angeboten.



16 Berlitz Sprachschule Essen

Standort Kennedyplatz 6, 45127 Essen
 Telefon +49 201 222157
 E-Mail info@berlitz.de
 Webseite www.berlitz.com
 Öffnungszeiten Mo.–Fr.: 8:00–18:00 Uhr

Die Berlitz Sprachschulen bieten Sprachtrainings und Weiterbildungen in über 70 Ländern an. Das Angebot umfasst zielgruppenspezifische Kurse für

Kinder und Jugendliche, Firmen und Erwachsene sowie staatlich geförderte Sprachkurse. Neben vor Ort Kursen, gibt es ein breites Spektrum an Online-Kursen. Der Standort in Essen verfügt neben Klassenräumen über einen Aufenthaltsbereich sowie eine Computerecke.



17 Bistum Essen

Standort Zwölfling 16, 45127 Essen
 Telefon +49 201 2204-0
 E-Mail generalvikariat@bistum-essen.de
 Webseite www.bistum-essen.de

Das Bistum Essen ist eine römisch-katholische Diözese, deren Fläche sich vom Rhein bis ins Märkische Sauerland erstreckt. Das Bistum Essen wurde 1958 gegründet, es umfasst 40 Pfarreien. Wichtigste Kirche im Bistum Essen ist der Essener Dom (Nummer 30), der heute die Kathedrale, also die Bischofskirche ist. Auf dem Gelände entlang des Zwölfling haben die Beschäftigten der Bistumsverwaltung – des sogenannten Bischöflichen Generalvikariats – ihre Büros. Von dort aus werden die Pfarreien betreut sowie Hauptberufliche und Ehrenamtliche in den verschiedensten kirchlichen Einrichtungen unterstützt. Zudem betreibt die katholische Kirche im Bistum Essen Schulen, Bildungs- und Sozialeinrichtungen, die zum Teil von hier aus betreut werden. Neben den Büros des Generalvikariats gibt es auf der sogenannten „Dominsel“ auch das Essener Medienforum (Nummer 78), das Bischofshaus und den Caritasverband für das Bistum Essen (Nummer 22).



18 Burgplatz

Der Burgplatz liegt an der Kettwiger Straße und wird von bedeutenden Bauwerken und Einrichtungen, wie dem Burggymnasium, der Lichtburg und dem Essener Dom (Nummer 30) umrahmt. Der Burgplatz hat im Laufe der Jahrhunderte zahlreiche Veränderungen erfahren und ist heute ein Treffpunkt mit einzelnen Grünflächen.



19 Cafe Nord

Standort Viehofer Platz 1, 45127 Essen
Telefon +49 201 231207
E-Mail kontakt@cafe-nord.com
Webseite www.cafe-nord.com
Öffnungszeiten So.–Do.: 11:00–3:00 Uhr, Fr.–Sa.
und vor Feiertagen: 11:00–4:00 Uhr

Das Cafe Nord bietet neben einem gastronomischen Angebot und Billardtischen, regelmäßig Livekonzerte an und bespielt in diesem Kontext auch den Viehofer Platz (Nummer 122). Musikalisch reicht das Angebot von Metal und Rock über Rock'n'Roll bis zu Gothic und Alternative.



20 Café Tria

Standort Hindenburgstraße 57, 45127 Essen
Telefon +49 201 821370
E-Mail info@cvjmessen-sozialwerk.de
Webseite www.cvjmessen-sozialwerk.de

Im Café Tria im CVJM-Haus bietet das Sozialwerk (Nummer 42) von Montag bis Freitag preiswerte und wechselnde Speisen zum Frühstück und Mittagessen an. Das Angebot richtet sich an alle Interessierten.



21 Caritas Zentrum 60plus (Bezirk 1)

Standort Rottstraße 24 – 46, 45127 Essen
E-Mail zentrum60plus-bezirk1@caritas-e.de
Webseite www.caritas-e.de/zentrum60plus-bezirk1
Öffnungszeiten Mi.: 10:00–12:00 Uhr und nach Terminvereinbarung

Im Zentrum 60plus in Trägerschaft des Caritasverbands für die Stadt Essen e.V. werden eine Vielzahl an Aktivitäten und Dienstleistungen für Seniorinnen*Senioren angeboten. Das Angebot umfasst beispielsweise Kreativkreise, Bewegungskurse, Spiel- und Gesprächsgruppen, Workshops zu verschiede-

nen Themen und Beratungsangebote. Die Angebote können nach Anmeldung kostenfrei besucht werden. Ausnahme bildet die offene Sprechstunde am Mittwoch. Diese kann ohne vorherige Anmeldung besucht werden.



22 Caritasverband für das Bistum Essen

Standort Am Porscheplatz 1, 45127 Essen
Telefon +49 201 810280
E-Mail info@caritas-essen.de
Webseite www.caritas-essen.de
Öffnungszeiten Mo.–Do.: 9:00–16:00 Uhr,
Fr.: 9:00–13:00 Uhr

Zum Caritasverband für das Bistum Essen gehört der Caritasverband für die Stadt Essen e.V. in der Niederstraße 12 – 16 (Telefon +49 201 319375-900, E-Mail: info@caritas-e.de, Webseite: www.caritas-e.de). Der Stadtverband betreibt verschiedene psychosoziale Einrichtungen und widmet sich der Förderung des Gemeinwohls. Ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende engagieren sich für kranke, alte und Not leidende Menschen. Gemeinsam mit dem Sozialdienst katholischer Frauen Essen-Mitte e.V. bildet er die Caritas-SkF-Essen gGmbH (cse) (E-Mail: info@cse.ruhr, Webseite: www.cse.ruhr). Diese hat ihren Hauptstandort in der Straße An der Reichsbank 1 – 7, ist jedoch im gesamten Stadtgebiet aktiv.



23 CHANCENhub Essen

Standort III. Hagen 37, 45127 Essen
Telefon +49 201 45853140
E-Mail chancenhub@chancenwerk.org
Webseite www.chancenhub.org

Das CHANCENhub Essen bietet Nachhilfe für alle Schulformen und Altersklassen an. Der Standort in der Innenstadt verfügt über Kursräume und einen Workspace, welcher durch Mitglieder kostenlos genutzt werden kann.



24 CVJM Essen

Standort Hindenburgstraße 57, 45127 Essen
Telefon +49 201 821370
E-Mail info@cvjmessen.de
Webseite www.cvjmessen.de

Der Christliche Verein Junger Menschen (CVJM) ist eine christliche Jugendorganisation. Sie ist Teil des größten christlich-ökumenischen Jugendverbandes in Deutschland und ist bekannt für ihren inklusiven und überkonfessionellen Ansatz. Der CVJM ist im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit aktiv, unterstützt Menschen mit sozialen Herausforderungen und organisiert Veranstaltungen und Treffen zur Förderung des Gemeinschaftsgeistes.



25 Das Kleine Theater Essen

Standort Gänsemarkt 42, 45127 Essen
Telefon +49 201 5209852
E-Mail bestellung@kleines-theater-essen.de
Webseite www.kleines-theater-essen.de

Das Kleine Theater Essen bietet Kriminalstücke, Komödien, Schauspiele und Kindertheater. Bei nur 40 Plätzen, bieten das Theater ein besonderes Ambiente und Wohnzimmer-Atmosphäre. Träger des Theaters ist der Verein "Das Kleine Theater Essen e.V."



26 Diakoniezentrum Mitte

Standort Lindenallee 55, 45127 Essen
Telefon +49 201 26640
E-Mail info@diakoniewerk-essen.de
Webseite www.diakoniewerk-essen.de

Unter dem Leitmotiv „ZusammenLeben gestalten“ bietet das Diakoniewerk Essen vielfältige soziale Dienstleistungen an. Dazu gehören knapp 30 Kindertageseinrichtungen sowie über 20 stationäre Einrichtungen mit über 1.150 Wohnplätzen in den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Behindertenhilfe, Wohnungslosen- und Gefährdetenhilfe sowie

Senioren- und Krankenhilfe. Es gibt auch gezielte Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekte für langzeitarbeitslose Menschen und zahlreiche ambulante Dienste, die Beratung und Hilfeleistungen für sozial benachteiligte Menschen anbieten. Die Zentrale Beratungsstelle für wohnungslose Frauen und Männer im Diakoniezentrum Mitte bietet umfassende Unterstützung für wohnungslose Personen. Sie hilft bei der Vermittlung von Unterkünften, von Notschlafstellen bis hin zu betreuten Wohnformen und stationären Einrichtungen.

Zusätzlich bietet die Kleiderkammer kostenlose Bekleidung und ein Koffersystem zur Aufbewahrung persönlicher Gegenstände. Die Einrichtung wird gemeinsam durch den Caritasverband für die Stadt Essen, das Deutsche Rote Kreuz und das Diakoniewerk Essen (Nummer 44b) betrieben. Unterstützt werden Essener Bürger*innen, die Bekleidung nicht aus eigenen Mitteln beschaffen können, sowie Flüchtlinge, Wohnungslose und Menschen in akuten Notsituationen. In Notfällen stehen separate Duschmöglichkeiten zur Verfügung und das Arztmobil sorgt für medizinische Versorgung. Auch psychosoziale Unterstützung und Hilfe bei Behördenangelegenheiten sind Teil des Angebots. Hilfesuchenden Menschen stehen im Diakoniezentrum Mitte zudem die Suchtberatung und der Betreuungsverein mit ihren Beratungs- und Unterstützungsangeboten zur Verfügung.



27 Divine Bar

Standort Viehofer Straße 39, 45127 Essen
Telefon +49 201 225430
E-Mail info@divine-essen.de
Webseite www.divine-essen.de
Öffnungszeiten Fr.–Sa.: ab 18:00 Uhr,
Mo. ab 20:00 Uhr (ausgenommen gesetzliche Feiertagen)

Die Divine Bar bietet eine Kombination aus Café, Bistro und Kabarett und ist ein Ort der Drag- und Travestiekunst. Die Bar ist ein wichtiger Anlaufpunkt für die LGBTQA+ Szene und bildet eine Plattform für Künstler*innen. In der Bar finden regelmäßig verschiedene Events statt.



28 Don't Panic

Standort Viehofer Platz 2, 45127 Essen
Telefon +49 201 89944806
E-Mail info@dontpanicessen.de
Webseite www.dontpanicessen.de
Öffnungszeiten Mi.–Fr.: ab 17:00 Uhr,
Sa.: ab 16:00 Uhr

Im Don't Panic werden Partys, Konzerte und weitere Veranstaltungen organisiert. Musikalisch reicht das Angebot von Punk, Metal, Ska, Alternative, Hardcore bis hin zum Rock'n'Roll und Psychobilly. Der Club und Pub umfasst drei Bars, diverse Sitz- und Spielmöglichkeiten, einen Außenbalkon sowie einen Biergarten. Die Räumlichkeiten können für eigene Veranstaltungen gebucht werden.



29 eJE-Café / KP 12

Standort Viehofer Platz 2, 45127 Essen
Telefon +49 201 2205126
E-Mail kp12@ejessen.de
Webseite www.ejessen.de

Das eJE-Café wird durch die Evangelische Jugend Essen betrieben. Teil des Angebots ist KP 12, ein Kooperationsprojekt der evangelischen Jugend Essen, des Diakoniewerks Essen und weiteren Institutionen. Ziel von KP 12 ist es, hörende und gehörlose Jugendliche zusammen zu bringen und einen Austausch zu schaffen. Die Hauptsprache im Jugendtreff bildet die Gebärdensprache, an welche hörende Jugendliche mit Hilfe von Spielen, Tablets und gemeinsamen Aktionen herangeführt werden. Der Jugendtreff schafft einen Rahmen, die kommunikativen Fähigkeiten zu erweitern, die Kultur der Gehörlosen kennen zu lernen und einen gemeinsamen Ort für Jugendarbeit zu schaffen. Des Weiteren ist das eJE Café ein durch junge Menschen gestalteter Ort und Mittelpunkt für die Umsetzung von partizipativen Angeboten.



30 Essener Dombau

Standort An St. Quintin 3, 45127 Essen
Telefon +49 201 2204-239
E-Mail dombuero@bistum-essen.de
Webseite www.dom-essen.de
Öffnungszeiten Mo.–Fr.: 6:30–18:30 Uhr, Sa.: 8:00–19:00 Uhr, So.: 7:00–20:00 Uhr

Der Essener Dom, auch als Essener Münster bekannt, ist seit 1958 Bischofssitz des damals neu gegründeten Bistums Essen (Nummer 17). Er ist zusammen mit dem benachbarten Burgplatz das historische Herz der heutigen Stadt Essen und war bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts die Kirche eines Frauenstifts, das hier bereits um das Jahr 850 vom Heiligen Altfried gegründet wurde. Er gilt als Essens Stadtgründer und wurde nach seinem Tod im Essener Münster bestattet, heute befindet sich sein Grab in der Ostkrypta. Der Essener Dom beherbergt wertvolle Kunstwerke, darunter die Goldene Madonna, die älteste vollplastische Marienfigur der Welt und den ältesten christlichen Siebenarmigen Leuchter. Zugleich gibt es moderne Kunst wie die komplett mit Bildern aus Beton gestaltete Adventat-Krypta unter dem Atrium. Regelmäßig bietet der Essener Dom Führungen und andere Veranstaltungen an, in deren Rahmen der Dom, die Domschatzkammer und die vorgelagerte Anbetungskirche St. Johann Baptist (Nummer 8) besichtigt werden können. Außerdem ist der Essener Dom ein wichtiges kirchenmusikalisches Zentrum der Region. Der Domorganist und die Chöre am Essener Dom – die im nahegelegenen Haus der Kirchenmusik proben – gestalten hier nicht nur festliche Gottesdienste, sondern laden auch zu einem vielfältigen Konzertprogramm ein. Ein besonderes Seelsorge-Angebot im und am Essener Dom ist die Cityseelsorge „grüßgott“: Das Team lädt zu Gottesdiensten, Treffpunkten und anderen Veranstaltungen, wie dem Format „Kirche geht Kino“ auf der „Dominsel“, aber auch an anderen Orten in der Innenstadt ein – oft gemeinsam mit dem Team der evangelischen Marktkirche.



31 Essener Lernzentrum

Standort Kreuzeskirchstraße 1, 45127 Essen
E-Mail info@essener-lernzentrum.de
Webseite www.essener-lernzentrum.de

Das Essener Lernzentrum (ELZ) bietet Nachhilfe in diversen Unterrichtsfächern für unterschiedliche Jahrgangsstufen an. Ein besonderer Fokus liegt auf der durchgängigen Sprachentwicklung und -förderung. Die Einrichtung engagiert sich für Kinder, Jugendliche und Familien, besonders für Menschen mit Migrationshintergrund oder aus sozial schwachen Verhältnissen und bietet vielfältige Projekte in den Bereichen Kunst, Kultur, Sport und Umwelt an. Ziel ist es, die Integration zu fördern und eine starke Gemeinschaft in Essen aufzubauen. Durch kreative und sportliche Aktivitäten werden Begegnungen geschaffen, Talente gefördert und das Miteinander gestärkt.



32 Essener Lesebündnis e.V.

Standort Kopstadtplatz 12, 45127 Essen
 Telefon +49 201 220 2770
 E-Mail info@essener-lesebuendnis.de
 Webseite www.essener-lesebuendnis.de
 Öffnungszeiten Mo.–Do.: 12:00–14:00 Uhr

Das Essener Lesebündnis e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der seit seiner Gründung im Jahr 2005 daran arbeitet, Kindern in Essen Spaß am Lesen zu vermitteln. Der Verein setzt sich dafür ein, dass Kinder die Freude an Büchern und dem Lesen entdecken. Die ehrenamtlichen Vorlesepatinnen*Vorlesepaten des Vereins sind regelmäßig in Kindergärten und Grundschulen zu Gast, um aus Büchern Geschichten vorzulesen. Schirmherren des Vereins mit seinen rund 300 Mitgliedern sind Oberbürgermeister Thomas Kufen und NRZ-Herausgeber Heinrich Meyer, der das Essener Lesebündnis seit der Gründung finanziell maßgeblich fördert.



33 Felis Bar

Standort Kastanienallee 16, 45127 Essen
 Telefon +49 201 232989
 E-Mail hallo@felis-bar.de
 Webseite www.ruhrmetropolis-hostel.com/felis
 Standort Di.–Do.: 17:00–1:00 Uhr,
 Fr.–Sa.: 17:00–3:00 Uhr

Das Felis ist eine alternative Bar im Ruhrmetropolis Hostel. Neben der offenen Jam-Session am Dienstag, finden regelmäßig weitere Veranstaltungen, wie ein Sprachcafé und ein Kneipenquiz statt. Außerdem gibt es eine Küche mit Schwerpunkt auf veganen und vegetarischen Speisen.



34 Flachsmarkt

Der Flachsmarkt liegt zentral in der Essener Innenstadt und im südlichen Teil der City Nord. Bekannt ist der Flachsmarkt, welcher nördlich an die Marktkirche (Nummer 77) angrenzt, unter anderem für den zur Weihnachtszeit stattfindenden Mittelaltermarkt. Hier können Besucher*innen in die Vergangenheit eintauchen und handgemachte Produkte, Kunsthandwerk, Weihnachtsdekorationen und kulinarische Köstlichkeiten erleben. Im Sommer ist der Platz aufgrund seiner hochgewachsenen und schattenspendenden Bäume ein attraktiver Aufenthaltsort.



35 Forum Kunst und Architektur

Standort Kopstadtplatz 12, 45127 Essen
 Telefon +49 201 61619885
 E-Mail forumkunstundarchitektur@gmx.de
 Webseite www.forumkunstarchitektur.de
 Öffnungszeiten Di.–Fr.: 12:00–18:00 Uhr,
 Sa.–So.: 14:00–17:00 Uhr

Die vielfältigen Bildungs- und Ausstellungsformate des Forum Kunst und Architektur bieten Künstlerinnen*Künstlern und Kulturschaffenden eine eindrucksvolle Plattform. Die drei Gründervereine des Forum – der Bund Deutscher Architektinnen und Architekten (BDA), der Ruhrländische Künstlerbund (RKB) und der Werkkreis Bildender Künstler (WBK) – engagieren sich seit 2002 für bürgernahe Angebote, die den Austausch zwischen allen Disziplinen fördern und Raum schaffen für Vorträge, Gespräche und Diskussionen. Bei einem Besuch des Forum Kunst und Architektur kann erlebt werden, wie Kul-

tur Brücken baut, Begegnungen schafft und neue Perspektiven entwickelt.



36 Frida-Levy-Gesamtschule

Standort Hofterbergstraße 27, 45127 Essen
Telefon +49 201 8840602
E-Mail sekretariat@frida-levy-gesamtschule.de
Webseite www.frida-levy-gesamtschule.de

Die Frida-Levy-Gesamtschule befindet sich an zwei Standorten: An der Varnhorststraße und an der Hofterbergstraße. An der Hofterbergstraße werden die Klassen 5-6 unterrichtet. Die Frida-Levy-Gesamtschule ist eine Ganztagschule mit einem musisch-künstlerischen Schwerpunkt. Die Schule wurde durch die Gütesiegel "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" und dem Berufswahlsiegel ausgezeichnet. Anfang 2024 hat der Rat der Stadt Essen die weitere vorbereitende Planung für den Neubau der sechszügigen Gesamtschule und eines Sporthallengebäudes mit fünf Sporthalleneinheiten beschlossen.



37 Future Campus Ruhr

Standort Schützenbahn 19, 45127 Essen
E-Mail kontakt@future-campus.ruhr
Webseite www.future-campus.ruhr/de

Der Future Campus Ruhr ist eine gemeinnützige Plattform, die sich künstlerisch mit dem Einfluss von Technologie auf die Gesellschaft auseinandersetzt. Durch kreative Projekte und gezielten Wissensaustausch wirkt sie als Impulsgeberin für Innovation und digitale Transformation – sowohl online als auch in realen Peer-to-Peer-Netzwerken. Das Labor und Atelier des Future Campus Ruhr bietet Infrastruktur und Ressourcen für die Umsetzung von Projekten im Spannungsbereich zwischen Kunst, Wissenschaft und Technologie.



38 Galeria Gublia

Standort Kreuzeskirchstraße 3, 45127 Essen
Telefon +49 179 7621924
E-Mail mail@galeriegublia.de
Öffnungszeiten Fr.: 16:00–18:00 Uhr

In der Galerie Gublia werden Ausstellungen gezeigt und Projekte mit lokalen, internationalen und spartenübergreifenden Künstlerinnen*Künstlern realisiert. Neben der Präsentation von Bildern, Fotografien, Installationen, Performances und Tanz, ist die Galerie auch ein Ort der Begegnung und Austausches, an welchem Vorträge, Diskussionen, Lesungen und Workshops organisiert werden.



39 GenerationenKult-Haus

Standort Viehofer Straße 31, 45127 Essen
E-Mail info@uph.de
Webseite www.geku-haus.de

Das GenerationenKult-Haus (GeKu-Haus) ist ein innovatives Wohn- und Geschäftshaus, das Menschen verschiedener Generationen und Hintergründe unter einem Dach vereint. Das Haus bietet elf Wohnungen, 33 WG-Zimmer und acht Pflege-WG-Zimmer, in denen Menschen aus unterschiedlichen Ländern und mit unterschiedlichen Lebenssituationen zusammenleben. Es gibt zahlreiche Gemeinschaftsbereiche wie Dachterrassen, Wellnessbereiche oder einen Minimarkt. Regelmäßig werden offene Führungen angeboten.



40 GOP Variété-Theater-Essen

Standort Rottstraße 30, 45127 Essen
Telefon +49 201 2479393
E-Mail info-essen@variete.de
Webseite www.variete.de

Das GOP Variété-Theater Essen ist über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und bietet ein wechselndes Angebot an Variété.



41 Grüne Mitte / Rheinischer Platz

Die Grüne Mitte ist ein modernes Stadtviertel, das sich zwischen der Essener Innenstadt und dem Universitätscampus Duisburg-Essen (Nummer 117) erstreckt. Es handelt sich um ein rund 13 Hektar großes Gebiet, das auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs Essen-Nord entstanden ist. Das Viertel zeichnet sich durch eine Mischung aus Wohnungen, Grünflächen, Wasseranlagen und Promenaden aus. Es gibt zahlreiche Sitzgelegenheiten, Spielplätze und Gastronomie, die für eine hohe Aufenthaltsqualität sorgen. Besonders hervorzuheben ist die große Wasserachse, die das Viertel durchzieht. Die Grüne Mitte ist ein Beispielprojekt für nachhaltige Stadtentwicklung und wurde im Rahmen des Programms „Wasser in der Stadt von morgen“ gefördert.



42 Gustav-Heinemann-Haus / CVJM Essen Sozialwerk gGmbH

Standort Hindenburgstraße 59, 45127 Essen
Telefon +49 201 821370
E-Mail info@cvjmessen-sozialwerk.de
Webseite www.cvjmessen-sozialwerk.de

Die CVJM Essen Sozialwerk gGmbH ist eine soziale Organisation, die sich der Unterstützung von Menschen mit mehrfacher sozialer Benachteiligung widmet. Ziel ist es, ihnen zu ermöglichen, ein selbstständiges und eigenverantwortliches Leben zu führen. Dazu bietet der Verband verschiedene Dienste an, darunter Wohnformen für wohnungslose Männer im Gustav-Heinemann-Haus in der Essener Innenstadt, individuell begleitende sozialpädagogische Hilfen, eine Notschlafstelle für Jugendliche und Unterstützung bei der Joborientierung für Arbeitsmarktbenachteiligte Menschen. Zudem führt das Sozialwerk das Café Tria (Nummer 20)



43 Haus der Begegnung

Standort I. Weberstraße 28, 45127 Essen
Telefon +49 201 228939

E-Mail info@arge-selbsthilfe.de
Webseite www.arge-selbsthilfe.de/haus-der-begegnung/
Öffnungszeiten Geschäftsstelle: Mo.–Do.: 10:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr

Das Haus der Begegnung wird durch die Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfe behinderter Menschen in Essen e.V. (Nummer 43a) geführt und bildet eine Begegnungsstätte für Menschen mit und ohne Behinderung. Die Einrichtung bietet Gruppen- und Veranstaltungsräume in verschiedenen Größen, eine Kegelbahn sowie einen Mehrzweck- und Gymnastikraum. Neben vor Ort ansässigen Vereinen, sind diverse Vereine im Haus der Begegnung aktiv. Es werden verschiedene Angebote, darunter ein offener Musikkreis, ein Spielertreff oder ein Treffpunkt für Menschen mit und ohne Behinderung organisiert.



Im Haus der Begegnung sind folgende Akteurinnen* Akteure ansässig:

a Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfe behinderter Menschen in Essen e.V.

Telefon +49 201 228939
E-Mail info@arge-selbsthilfe.de
Webseite www.arge-selbsthilfe.de
Öffnungszeiten Mo.–Do.: 10:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr

Die Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfe behinderter Menschen in Essen ist ein Zusammenschluss von 46 Selbsthilfevereinen in Essen. Der Verein setzt sich für die Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen ein. Zu den Hauptaktivitäten gehören die Unterstützung und Vernetzung von Betroffenen im Rahmen von Selbsthilfegruppen, Informations- und Beratungsangeboten sowie die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Belange von Menschen mit Behinderungen und die Förderung der Inklusion. Der Verein führt das Haus der Begegnung (Nummer 43).



b **Ärztliche Beratungsstelle gegen Vernachlässigung und Misshandlung von Kindern e.V. / Schreikindambulanz**

Telefon +49 201 47589980
 E-Mail info@aerztliche-beratungsstelle-essen.de / info@schreikind.de
 Webseite www.aerztliche-beratungsstelle-essen.de / www.schreikind.de
 Öffnungszeiten Mo.–Do.: 10:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr

Die Ärztliche Beratungsstelle gegen Vernachlässigung und Misshandlung von Kindern e.V. bietet Beratung, Begleitung und Hilfe in allen Fällen von Misshandlung, Vernachlässigung und sexuellen Übergriffen bei Kindern und Jugendlichen. Als Anlaufstelle koordiniert und begleitet sie auch den Zugang der Ratsuchenden zu anderen öffentlichen Angeboten der Familien- und Lebensberatung. Anfragen können auch anonym gestellt werden. Ein weiterer, präventiver Schwerpunkt liegt im Projekt „Schreikindambulanz“. Dies ist ein spezialisiertes Angebot für Familien mit Kindern der Altersgruppe 0–3 Jahren mit Regulationsstörungen. Die Beratungsangebote können kostenfrei genutzt werden.



c **Bundesselbsthilfverband für Osteoporose e.V., Landesverband Nordrhein-Westfalen, Selbsthilfegruppe Essen**

Telefon +49 201 6446764 / +49 172 2442001
 E-Mail andrea.schwarz@osteoporose-essen.de
 Webseite www.osteoporose-nrw.de

Der Bundesselbsthilfverband für Osteoporose e.V. Essen unterteilt sich in 54 Selbsthilfegruppen, die Menschen mit Osteoporose und deren Familien unterstützen. Die Gruppe umfasst ca. 80 Mitglieder und bietet ein für jedes Mitglied zugeschnittenes Funktionstraining an. Die Gruppe organisiert monatliche Treffen zum Erfahrungsaustausch, Ausflüge in die nähere Umgebung, Handarbeitstreffen, Fahrten zu ärztlichen Vorträgen oder lädt Referentinnen*Referenten ein.



d **Bundesverband für Rehabilitation und Interessenvertretung Behinderter e.V., Kreisverband Essen**

Telefon +49 201 232240
 E-Mail essen@bdh-reha.de
 Webseite www.bdh-reha.de
 Öffnungszeiten Di.: 14:00–17:00 Uhr

Der Bundesverband für Rehabilitation und Interessenvertretung Behinderter e.V. (BDH) bietet Information, Beratung, Unterstützung und Vertretung in allen Angelegenheiten des Sozialrechts. Der Sozialverband ist eine unabhängige Selbsthilfeorganisation und fördert den Kontakt von Betroffenen untereinander. Der Verband ist deutschlandweit aktiv, der Kreisverband Essen ist im Haus der Begegnung (Nummer 43) ansässig.



e **Deutscher Amateur-Radio-Club e.V., Ortsverband Essen-Mitte**

Telefon +49 157 85931891
 E-Mail DO1FFE@darc.de
 Webseite www.darc.de

Der Deutsche Amateur-Radio-Club e.V. (DARC) ist eine Gemeinschaft von Funkamateurrinnen*Funkamateuren, die sich der Förderung des Amateurfunks widmet. Der Verein bietet eine Plattform für den Austausch und die Weiterentwicklung von technischen Kenntnissen im Bereich Amateurfunk und organisiert Treffen und Clubabende.



f **Deutsche Rheuma-Liga NRW e.V., Arbeitsgemeinschaft Essen**

Telefon +49 201 82797707
 E-Mail ag-essen@rheuma-liga-nrw.de
 Webseite www.rheuma-liga-nrw.de
 Öffnungszeiten Jeden 1. und 3. Do. im Monat: 14:00–16:00 Uhr

Die Deutsche Rheuma-Liga NRW e.V. Arbeitsgemeinschaft Essen ist eine Selbsthilfeorganisation

mit Sitz in Essen. Die Gruppe bietet verschiedene Dienstleistungen und Unterstützung für Menschen mit rheumatischen Erkrankungen an, einschließlich qualifizierter Rheuma-Beratung, Funktionstraining und Informationsveranstaltungen. Ziel ist die Verbesserung der Lebenssituation von Menschen, die an rheumatischen Krankheiten leiden und die Vertretung der Interessen in Politik und Öffentlichkeit.



g Deutscher Schwerhörigenbund, Ortsverband Essen e.V.

Telefon +49 201 1769272
 E-Mail dsbberatungsstelle-essen@schwerhoerigen-netz.de
 Webseite www.essen.schwerhoerigen-netz.de
 Öffnungszeiten Di.: 16:00–19:00 Uhr,
 Mi.: 10:00–13:00 Uhr
 (außer Schulferien NRW)

Der Deutsche Schwerhörigenbund e.V. (DSB) ist ein Selbsthilfverein für schwerhörige und ertaubte Menschen. Der Verein bietet verschiedene Unterstützungs- und Informationsdienste an, um das Leben von Menschen mit Hörschädigungen zu erleichtern. Dazu gehören Beratungen, Vermittlungen von Informationen zu Rehabilitationsmöglichkeiten und Öffentlichkeitsarbeit. Der DSB setzt sich auch für die Interessen schwerhöriger und ertauber Menschen ein, indem er sich für die Entwicklung und Finanzierung von Hörgeräten und anderen Hilfsmitteln einsetzt. Der Verein arbeitet eng mit anderen Institutionen und Organisationen zusammen, um die Bedürfnisse von Hörgeschädigten zu fördern.



h Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung, Trägerbündnis Essen

Telefon +49 201 846 763 54 /
 +49 201 846 763 55
 E-Mail beratung@eutb-essen.de
 Webseite www.teilhabeberatung.de
 Öffnungszeiten Mo.–Fr.: 11:00–17:00 Uhr

Zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe können sich Betroffene, Angehörige und Fachkollegen*Fachkollegen kostenlos beraten lassen. Themen können die Teilhabe am Arbeitsleben, die Akzeptanz und Bewältigung körperlicher Beeinträchtigungen oder der Umgang mit psychischen und seelischen Erkrankungen sein.



i Kinderschutz-Zentrum

Telefon +49 201 202012
 E-Mail kinderschutz-zentrum@dksb-essen.de
 Webseite www.dksb-essen.de

Das Kinderschutz-Zentrum des Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Essen e.V. (DKSB) bietet seit über 30 Jahren ein Beratungsangebot für Eltern, Kinder, Familien, Erwachsene und Fachkräfte des Sozial- und Gesundheitswesens. Anlässe einer Beratung können familiäre Krisen aber auch Vorfälle von Misshandlung, Vernachlässigung und sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen sein. Die Einrichtung bietet Fort- und Weiterbildungen sowie Beratungen für Fachleute aus dem pädagogischen und sozialen Berufsbereich.



j Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung in Essen

Telefon +49 201 8607277
 E-Mail anna.dippel@kokobe-essen.de
 Webseite www.kokobe-essen.de

Die Mitarbeiter*innen der Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle (KoKoBe) beraten und begleiten Menschen mit Behinderung, deren Angehörige und Unterstützer*innen. Themen der Beratung sind Wohnen, Arbeit, Freizeit und soziale Kontakte. Das Angebot der KoKoBe richtet sich insbesondere an Menschen mit geistiger Behinderung, aber auch Menschen mit anderen Formen der Behinderung können sich an die KoKoBe wenden. Das Angebot der KoKoBe ist kostenlos und trägerneutral. Die Ko-

KoBe beschäftigt auch Peer-Berater*innen, die ihre Erfahrung in die Beratung einbringen. Die KoKoBe befindet sich an mehreren Standorten im Essener Stadtgebiet. KoKoBe-Beratungsstellen in der Innenstadt sind im Haus der Begegnung (Nummer 43), im Haus der evangelischen Kirche (Nummer 44) sowie an der Schützenbahn.



44 Haus der evangelischen Kirche / Kirchenkreis Essen

Standort III. Hagen, 45127 Essen
Telefon +49 201 22050
E-Mail info@evkirche-essen.de
Webseite www.kirche-essen.de

Das Haus der Evangelischen Kirche ist Sitz des Kirchenkreises Essen. Mehrere diakonische Angebote, das Restaurant Church (Nummer 44a) und eine Rechtsanwaltskanzlei nutzen diesen Standort. Im Haus der Evangelischen Kirche unterhalten Kirchenkreis und Diakoniewerk Essen (Nummer 44b) zudem eine gemeinsame Soziale Servicestelle, die über sämtliche Hilfsangebote von Kirche und Diakonie in Essen informiert.

Einrichtungen des Kirchenkreises Essen:

- Superintendentur und Theologische Leitung des Kirchenkreises
- Evangelisches Verwaltungsamt Essen und Geschäftsführung des Kirchenkreises
- Jugendreferat und Geschäftsführung der Evangelischen Jugend Essen
- Leitung des Projekts zur Prävention sexualisierter Gewalt
- Segen45 - Agentur für Segensmomente
- Referat für Öffentlichkeitsarbeit/Pressestelle
- Schulreferat mit religionspädagogischer Fachbibliothek
- Beauftragter für den Religionsunterricht an den Essener Berufskollegs
- Pfarrstelle für Inklusion (Eingang: Logenstraße 6, unmittelbar angrenzend)
- Pfarrstelle für gehörlose und schwerhörige Menschen
- Pfarrstelle für Diakonie und Diakonisches Werk
- KoKoBe: Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Angehörigen
- Ehrenamtsmanagement

- Kindertagesstättenmanagement und Geschäftsführung des Evangelischen Kindertagesstättenverbandes Essen
- Ökumenische Notfallseelsorge für Essen (nur Postanschrift)
- Ökumenische Telefonseelsorge Essen (nur Postanschrift)



Im Haus der evangelischen Kirche sind folgende Akteurinnen*Akteure ansässig:

a Church

Telefon +49 201 2664987300
E-Mail church@diakoniewerk-essen.de
Webseite www.diakoniewerk-essen.de
Öffnungszeiten Di.-Fr.: 9:00–16:00 Uhr,
Sa.: 9:00–14:00 Uhr

Das Restaurant Church des Diakoniewerks Essen (Nummer 44b) dient nicht nur als Restaurant, sondern auch als Lern- und Lehrbetrieb. Als Arbeitsprojekt des Diakoniewerks Essen hilft das Church bei der Ausbildung von Jugendlichen zu Köchinnen*Köchen, Beiköchinnen*Beiköchen sowie Restaurantfachkräften. Zudem qualifiziert es etwa 15 langzeitarbeitslose Menschen in den Bereichen Küche und Service weiter und bereitet sie auf den Einstieg in den Arbeitsmarkt vor.



b Diakoniewerk Essen

Telefon +49 201 26640
E-Mail info@diakoniewerk-essen.de
Webseite www.diakoniewerk-essen.de

Das Diakoniewerk Essen ist im Stadtkern an zwei Standorten vertreten, Hauptsitz ist das Diakoniezentrum Mitte in der Lindenallee 55. Eine ausführliche Beschreibung der Tätigkeiten findet sich unter Nummer 26. Am Standort im Haus der evangelischen Kirche finden sich weitere Leistungen des Diakoniewerks, wie das Senioren- und Generationen-

referat, die Fachberatung für Kindertageseinrichtungen und die Soziale Servicestelle.



c **Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung in Essen**

Telefon +49 201 2205150
E-Mail antje.dawideit@kokobe-essen.de
Webseite www.kokobe-essen.de

Die Mitarbeiter*innen der Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle (KoKoBe) beraten und begleiten Menschen mit Behinderung, deren Angehörige und Unterstützer*innen. Themen der Beratung sind Wohnen, Arbeit, Freizeit und soziale Kontakte. Das Angebot richtet sich insbesondere an Menschen mit geistiger Behinderung, aber auch Menschen mit anderen Formen der Behinderung können sich an die KoKoBe wenden. Das Angebot der KoKoBe ist kostenlos und trägerneutral. Die KoKoBe beschäftigt auch Peer-Berater*innen, die ihre Erfahrung in die Beratung einbringen. Die KoKoBe befindet sich an mehreren Standorten im Essener Stadtgebiet. KoKoBe-Beratungsstellen in der Innenstadt sind im Haus der Begegnung (Nummer 43), im Haus der evangelischen Kirche (Nummer 44) sowie an der Schützenbahn.



45 **Haus der Kirchenmusik / Bischöfliche Kirchenmusikschule / Domsingschule**

Standort Klosterstraße 4, 45127 Essen

Bischöfliche Kirchenmusikschule

Telefon +49 201 2204-530
E-Mail kirchenmusikschule@bistum-essen.de

Webseite www.kirchenmusikschule.bistum-essen.de

Dommusik

Telefon +49 201 2204-490
E-Mail dommusik@bistum-essen.de

Das 2021 kernsanierte Haus der Kirchenmusik ist der zentrale Ort für die Ausbildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die in den Chören am Essener Dom (Nummer 30) singen oder sich in Kirchengemeinden musikalisch engagieren möchten. Das Haus an der Klosterstraße hat zwei Funktionen: Zum einen beherbergt es die Bischöfliche Kirchenmusikschule, die ihre Teilnehmer*innen in einer zwei- bis vierjährigen Ausbildung auf die „C-Prüfung“ für die nebenberufliche oder ehrenamtliche Tätigkeit als Organist*in oder Chorleiter*in vorbereiten. Seit 2020 erfolgt die Ausbildung auf ökumenischer Basis, spricht also katholische und evangelische Musiker*innen gleichermaßen an. Zum anderen beherbergt das Haus die Domsingschule. Neben den Probenräumen der Essener Domsingknaben, des Mädchenchors am Essener Dom und des Essener Domchors bietet sie Kindern und Jugendlichen einen jugendpastoralen und musischen Bildungsort mit Platz für Stimmbildung und Instrumentenunterricht, Hausaufgabenbetreuung und Freizeit.



46 **Hop Spot Tanzstudio Essen**

Standort Viehofer Platz 20, 45127 Essen
Telefon +49 173 9008990
E-Mail kpopdance@hopspot.de
Webseite www.kpopdance.de

Das Hop Spot Tanzstudio bietet Kurse im Bereich K-Pop für verschiedene Erfahrungsstufen an, bei welchen K-Pop Choreografien erlernt werden können.



47 **Human Restart Organisation e.V.**

Standort Gänsemarkt 20 – 22, 45127 Essen
E-Mail info@humanrestart.eu
Webseite www.humanrestart.eu

Die Human Restart Organisation e.V. bietet umfassende Unterstützung für Personen mit Einwanderungsgeschichte, um deren Integration in die Gesellschaft zu fördern. Dazu gehören Bildungs- und Beratungsangebote, Hilfe bei der Wohnungssuche und Unterstützung bei Behördengängen. Die Orga-

nisation arbeitet eng mit verschiedenen Partnerinnen*Partnern und Netzwerken zusammen, um eine nachhaltige Integration zu gewährleisten.



48 ILES Sprachschule Essen

Standort Kopstadtplatz 24 – 25, 45127 Essen
Telefon +49 201 75950357
E-Mail contact@iles-international.com
Webseite www.iles-international.com
Öffnungszeiten Mo.–Fr.: 10:00–17:00 Uhr

Die ILES Sprachschule bietet ein breites Spektrum an Bildungsprogrammen und Qualifizierungskursen an. Zu den Hauptangeboten zählen Sprachkurse, Vorbereitungskurse für diverse Sprachzertifikate sowie berufsspezifische Kurse, die sich primär an Berufstätige richten.



49 Immobilien- und Standortgemeinschaft Nördliche Innenstadt e.V.

Telefon +49 201 47440293
E-Mail info@essen-city-nord.de
Webseite www.essen-city-nord.de/isg-city-nord

Die Immobilien- und Standortgemeinschaft Nördliche Innenstadt e.V. (ISG City.NORD) ist ein Zusammenschluss von lokalen Immobilieneigentümerinnen*Immobilienbesitzern sowie Gewerbetreibenden und setzt sich für die Entwicklung und Förderung des Quartiers ein. Die ISG unterstützt bei der Suche nach Wohn- und Gewerberäumen im Gebiet und hat zum Ziel, die Aufenthaltsqualität zu verbessern.



50 Inlingua Center Essen

Standort Flachsmarkt 1, 45127 Essen
Telefon +49 201 810130
E-Mail info@inlingua-essen.de
Webseite www.inlingua-essen.de
Öffnungszeiten Mo.–Mi.: 10:00–18:00 Uhr

Das Inlingua Center Essen bietet Sprachkurse an und ist Teil eines Netzwerks unabhängiger Sprachtrainingszentren. Der Fokus liegt auf der praktischen Anwendung der Sprache.



51 Institut für Lehrerfortbildung

Standort Am Porscheplatz 1, 45127 Essen
Telefon +49 201 9461930
E-Mail info@ifl-fortbildung.de
Webseite www.ifl-fortbildung.de

Das Institut für Lehrerfortbildung (IfL) bietet Fortbildungen für Lehrer*innen an und bietet eine Vielzahl von Kursen und Seminaren zu Themen wie Lehrmethoden, Bildungspsychologie und neuen Technologien im Bildungswesen an. Das katholische Institut ist im Auftrag der Bistümer Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn tätig.



52 Integrations- und Bildungszentrum NRW

Standort Rottstraße 24, 45127 Essen
Telefon +49 201 37644050
E-Mail info@ibz-nrw.de
Webseite www.ibz-nrw.de
Öffnungszeiten Mo.–Fr.: 8:00–18:00 Uhr,
Sa.: 8:00–14:00 Uhr und
nach Terminvereinbarung
Sekretariat: Mo.–Fr.: 13:00–18:00
Uhr (außer Schulferien NRW)

Das Integrations- und Bildungszentrum NRW (IBZ NRW) bietet Bildungs- und Integrationsdienste für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Zu den Angeboten zählen Sprachkurse, Unterstützung bei Be-

hördengänge sowie Freizeitaktivitäten. Die Einrichtung ist ein Träger der freien Jugendhilfe.



53 Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler – Lohnsteuerhilfverein Essen-Ruhr e.V.

Standort Hindenburgstraße 80, 45127 Essen
Telefon +49 201 227595
E-Mail info@idl-ruhr.de
Webseite www.idl-ruhr.de
Öffnungszeiten Mo.–Do.: 9:00–18:00 Uhr,
Fr.: 9:00–14:00 Uhr, jeden 1. und 3.
Sa. im Monat: 8:00–12:00 Uhr

Die Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler Essen-Ruhr e.V. (IDL Essen-Ruhr) bietet Unterstützung und Beratung in steuerlichen Angelegenheiten für Arbeitnehmer*innen, Rentner*innen und Beamtinnen*Beamte. Die Dienstleistungen umfassen die Erstellung von Steuererklärungen, Steueroptimierungen und die Hilfe bei steuerlichen Fragen. Der Lohnsteuerhilfverein hat seinen Sitz in Herten und verfügt über mehrere Beratungsstellen in NRW.



54 Interkulturelle Kleinkunstbühne „apoTheke“

Standort Kreuzeskirchstraße 1, 45127 Essen
E-Mail kontakt@apo-theke-essen.de
Webseite www.apo-theke-essen.de

Die Interkulturelle Kleinkunstbühne bietet einen Ort der Interaktion und des Experimentierens. In der apoTheke werden Theater- und Rollenspiele, Literatur- und Erzählabende, Lesungen, Ausstellungen, Kunstkreativangebote, Tanzabende, sowie Chor- und Gesangsarbeiten angeboten. Ziel ist es, neue Wege der Integration zu ermöglichen und die Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen zu erhöhen.



55 JETZT – Kunst in der Nordstadt

Standort I. Weberstraße 8, 45127 Essen,
Telefon +49 175 9746850
E-Mail annette.schnitzler@arcor.de

In der I. Weberstraße 8 befindet sich das JETZT, ein Ausstellungs- und Projektraum, welcher Absolventen*Absolventen von Kunsthochschulen sowie etablierten Künstlerinnen*Künstlern die Möglichkeit bietet, mehrwöchige Ausstellungen zu initiieren. Ziel sind Gespräche und der Austausch zu Kunst und Kultur sowie ein interaktives Miteinander und gegenseitige Inspiration.



56 Jugendamt – Abteilung Unterhaltssicherung und Elternbeiträge

Standort Kopstadtplatz 12, 45127 Essen
Telefon +49 201 51235 / +49 201 51236
E-Mail Jugendamt@essen.de
Webseite www.essen.de/elternbeitraege
www.essen.de/unterhaltsvorschuss
Öffnungszeiten Mo.: 08:30–12:30 Uhr und 14:00–15:00 Uhr, Mi.: 08:30–12:30 Uhr,
Fr.: 08:30–12:30 Uhr

Das Jugendamt, Abteilung Unterhaltssicherung, Elternbeiträge bietet diverse Beratungs- und Unterstützungsleistungen zu Themen rund um den Unterhalt an. Zu den Dienstleistungen gehören beispielsweise:

- Unterhaltsanspruch aus Anlass der Geburt Festsetzung (Anspruch der Mutter),
- Unterhalt für Kinder, Beistandsschaft, Vaterschaftsfeststellung, Unterhaltsvorschuss, Beurkundung,
- Unterhaltsansprüche gegenüber im Ausland lebender Personen,
- Sorgeerklärung und
- Sorgeregister Auszug (Bescheinigung Sorgerecht).



57 Jugendamt – Soziale Dienste–Allgemeiner Sozialdienst und Pflegekinderdienst und Adoptionsvermittlung

Standort Limbecker Platz 13, 45127 Essen
 Telefon +49 201 88-51375
 E-Mail sozialdienste.51-10-21@jugendamt.essen.de
 Webseite www.essen.de/sozialdienste
 Öffnungszeiten Mo.–Do.: 8:30–15:30 Uhr,
 Fr.: 8:30–14:30 Uhr und nach Terminvereinbarung

Der allgemeine Sozialdienst (ASD) ist Anlaufstelle für Familien in Fragen der Versorgung und Erziehung junger Menschen. Der ASD übernimmt im Bereich des Kinderschutzes die Aufgabe des Wächteramtes des Jugendamtes und bietet Beratungs- und Hilfsangebote, wirkt auch aktiv in familiengerichtlichen Verfahren mit. Für jeden Stadtteil gibt es ein Team des ASD, zu dem Kontakt aufgenommen werden kann, die Zuständigkeit richtet sich nach dem Wohnort der betroffenen Person oder der Familie. Der Pflegekinderdienst (PKD) betreut Pflegefamilien, in den Kinder untergekommen sind. Der Adoptionsdienst vermittelt Adoptivkinder in Familien. Zudem gibt es Bürgerzentren, in denen die Bürger*innen ihre Anliegen vorbringen können, oder auch Angebote nutzen können, oder sich selbst aktiv einbringen möchten.



58 Katholische Erwachsenen- und Familienbildung Essen

Standort Bernestraße 5, 45127 Essen
 Telefon +49 201 8132237
 E-Mail essen@kefb.info
 Webseite www.kefb.info
 Öffnungszeiten Mo.–Fr.: 8:30–12:30 Uhr,
 Mo.–Do.: 13:30–16:30 Uhr

Die Katholische Erwachsenen- und Familienbildung im Bistum Essen (KEFB) ist eine anerkannte Einrichtung der Erwachsenen- und Familienbildung gemäß Weiterbildungs-gesetz des Landes NRW. Die Themenpalette deckt alle Bereiche des (familiären) Zusammenlebens ab, beginnend bei PeKip-, Eltern-Kind-Kursen, Familien- und Kommunikationskompetenzen, über Gesundheit, Sport, Kunst und Kultur, Sprachen, Lebenshilfe, Kochen, Spiritualität, Glau-

ben, Nähen und Kreativität, Kunst und Kultur bis hin zu Beruf und Weiterbildung. Spezielle Angebote richten sich zudem an besondere Zielgruppen, wie zum Beispiel geflüchtete Familien.



59 Kennedyplatz

Der Kennedyplatz ist ein zentraler Platz im Stadtkern, welcher von diversen gastronomischen Angeboten umrahmt wird. Der Platz dient als innerstädtischer Freiraum und wird regelmäßig für Veranstaltungen, wie den Weihnachtsmarkt, Essen.Original oder Essen On Ice genutzt. Im südlichen Bereich des Platzes befindet sich das Europahaus, in welchem das Stratmanns Theater (Nummer 109) und ein Restaurant angesiedelt sind.



60 KiTa und Familienzentrum „Blauer Elefant Stadtmitte“

Standort Gerswidastraße 1 – 3a, 45127 Essen
 Telefon +49 201 20470
 E-Mail blauer-elefant.stadtmitte@dksb-essen.de
 Webseite www.dksb-essen.de
 Betreuungszeit Mo.–Fr.: 7:00–17:00 Uhr

Die durch den Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Essen e.V. (DKSB) geleitete Einrichtung, wurde 2011 mit dem Gütesiegel „Blauer Elefant“ ausgezeichnet und bildet ein zertifiziertes Familienzentrum NRW. Teil des Standorts ist das LernHAUS Innenstadt (Nummer 71). Die sogenannte Nestgruppe für Kinder unter drei Jahren befindet sich in der Kastanienallee in direkter Nähe zum Hauptgebäude. Das Kinder- und Familienzentrum bietet rund 75 Plätze. Die Einrichtung bietet diverse Beratungs-, Unterstützungs- und Therapieangebote, wie eine Babysitter Vermittlung oder eine individuelle Begleitung zu Ärzten an und organisiert verschiedene Freizeitangebote, wie Eltern-Kind-Kochen oder Eltern-Kind-Turnen.



61 KiTa und Familienzentrum „Farbenland“

Standort Rottstraße 13, 45127 Essen
Telefon +49 201 58497820
E-Mail Kifaz.farbenland@dksb-essen.de
Webseite www.dksb-essen.de
Betreuungszeit Mo.–Fr.: 7:00–17:30 Uhr

Das Kinder- und Familienzentrum „Farbenland“ des Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Essen e.V. (DKSB) wurde 2016 in einem Neubaukomplex der Allbau GmbH (Nummer 4) eröffnet. 2020 wurde die Einrichtung von der Karl-Kübel Stiftung dazu ausgewählt, Leuchtturm-Zentrum der Demokratie für das Land NRW zu werden. Die Projektidee ist, Familienzentren als Orte gelebter Demokratie zu stärken, in dem unter anderem ein Kinderparlament gewählt wird, welches sich für alltägliche Belange der Kinder einsetzt. Das Kinder- und Familienzentrum bietet rund 74 Plätze. Die Einrichtung bietet verschiedene Beratungs- und Unterstützungsangebote, wie eine Impfberatung, eine Migrationsberatung sowie eine Vermittlung von Sprachkursen für Eltern an.



62 Koordinierungsstelle „Sicherer Start – Chancen geben“ – Frühe Hilfen für Familien

Standort Limbecker Platz 10, 45127 Essen
Telefon +49 201 8141-965 / -969
E-Mail sicherer-start.essen@cjd.de
Webseite www.sicherer-start-essen.de
Öffnungszeiten Nach Terminvereinbarung

Das Leben mit Kind bringt viele Veränderungen mit sich, für die Partnerschaft, die Wohnsituation, für Schule, Ausbildung und Berufstätigkeit. Ganz gleich, welche persönlichen Veränderungen gemeistert werden müssen: Gemeinsam werden passende Unterstützungsmöglichkeiten gesucht. Die Einrichtung informiert über spezielle Angebote und Hilfen in Essen und vermittelt bei Bedarf eine gesundheitsorientierte Familienbegleitung oder ein passendes Gruppenangebot. „Sicherer Start – Chancen geben“ ist ein freiwilliges und kostenloses Angebot.



63 Kopstadtplatz

Der Kopstadtplatz ist von verschiedenen gastronomischen und kulturellen Angeboten umrahmt. Seit 2023 ist der Platz Teil des Projekts „City Oase Kopstadtplatz“, welches zum Ziel hat, einen lebendigen Treffpunkt zu schaffen. Der Kopstadtplatz verfügt über einen schattenspendenden Säulengang, mobile Pflanzmodule und Sitzgelegenheiten und wird für verschiedene Veranstaltungen genutzt.



64 Kreuzbund Diözesanverband Essen e.V.

Standort Am Porscheplatz 1, 45127 Essen
Telefon +49 201 81028128
E-Mail info@kreuzbund-dv-essen.de
Webseite www.kreuzbund-dv-essen.de
Öffnungszeiten Di.–Fr.: 8:00–13:00 Uhr

Der Kreuzbund Diözesanverband Essen bietet Hilfe für Suchtkranke und deren Angehörigen. In diesem Kontext bietet der Verein Selbsthilfegruppen für Betroffene und Angehörige und leistet zudem Beratungen und Unterstützungen. In seinen 23 Gruppen in Essen begleitet er suchtkranke Menschen auf ihrem Weg in eine zufriedene Abstinenz.



65 Kreuzeskirche

Standort Kreuzeskirchstraße 16, 45127 Essen
Telefon +49 201 26970641
E-Mail kontakt@kreuzeskirche-essen.de
Webseite www.kreuzeskirche-essen.de
Öffnungszeiten Mi., Fr.: 12:00–19:00 Uhr,
Do.: 16:00–19:00 Uhr,
Sa.: 11:00–18:00 Uhr,
So.: 10:00–11:15 Uhr

Die Kreuzeskirche liegt am Weberplatz (Nummer 124) und wurde zwischen 1894 und 1896 nach Plänen des Berliner Architekten August Orth im Rundbogenstil erbaut. Nach Kriegszerstörungen wurde die Kreuzeskirche bis 1953 wiederaufgebaut. Das Kirchengebäude dient heute zum einen als Gotteshaus der Evangelischen Kirchengemeinde Essen-

Altstadt, welche rund 8.000 Gemeindemitglieder umfasst und vor Ort regelmäßig Gottesdienste und Andachten organisiert. Parallel wird die Kreuzeskirche als Kulturort des Forum Kreuzeskirche Essen e.V. genutzt. Der Verein veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Essen-Altstadt unter anderem gemeinnützige Konzerte, Vorträge, Diskussionen und Symposien in der Kreuzeskirche, um Begegnungen von Glaube, Wissenschaft und Kunst zu fördern. Über den Verein besteht zudem die Möglichkeit, Anfragen zu stellen, wenn man das Kirchengebäude für eigene gemeinnützige Veranstaltungen nutzen möchte. Zuletzt kann die Kirche auch als Eventlocation gemietet werden. Die Kirche bietet Platz für rund 1.500 Personen und ist außerhalb geschlossener Veranstaltungen öffentlich zugänglich.



66 KS++ Sprachschule

Standort Viehofer Straße 38 – 52,
45127 Essen
Telefon +49 201 87576090
E-Mail info@ksplusplus.de
Webseite www.ksplusplus.de
Öffnungszeiten Mo.–Fr.: 9:00–17:00 Uhr

Die KS++ Sprachschule bietet studienvorbereitende Intensiv-Deutschkurse sowie Integrationskurse im Auftrag des Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) an. Diese richten sich an internationale Studienbewerber*innen, Akademiker*innen, Migrantinnen*Migranten und Geflüchtete, die in Deutschland studieren möchten, ihre beruflichen Chancen verbessern wollen oder ihre Sprachkenntnisse auf akademisches Niveau anheben möchten. Darüber hinaus fördert die Sprachschule die soziale Integration, interkulturelle Kompetenz und die berufliche Qualifizierung der Teilnehmenden. Die Sprachschule ist in Essen und Duisburg vertreten.



67 Kulturamt Essen

Standort Pferdemarkt 6, 45127 Essen
Telefon +49 201 88-41001

E-Mail kulturamt@essen.de
Webseite www.kulturamt.essen.de
Öffnungszeiten Mo.–Do.: 8:30–12:00 Uhr und
14:00–15:00 Uhr
Fr.: 8:30–12:00 Uhr

Das Kulturamt der Stadt Essen mit Sitz am Pferdemarkt im Kreativquartier City.Nord bildet die städtische Anlaufstelle zu den kulturellen und kulturpolitischen Themen in der Stadt. Wesentliche Aufgabe des Kulturamtes ist die Weiterentwicklung und Vermittlung der Kultur in der Stadt Essen und in allen Bezirken. Die Kulturentwicklungsplanung stärkt die Vielfalt der Essener Kulturangebote und fördert die Vernetzung der gesamtstädtischen Bildungs- und Kulturlandschaft. Zentrale Schwerpunkte sind Kulturförderung, Projektentwicklung und Kulturelle Bildung. Auch die Stärkung der Arbeitsbedingungen von Kulturschaffenden sind ein wichtiges Arbeitsfeld. Mit seinen Aktivitäten wendet sich das Kulturamt sowohl allgemein an die Stadtgesellschaft mit allen Nutzerinnen*Nutzern kultureller Angebote, als auch im Besonderen an die Kulturszenen und die Kulturschaffenden aller Kultursparten.



68 Kunstgalerie Spitzbart und Bracke

Standort Kreuzeskirchstraße 15, 45127 Essen
Telefon +49 178 2179929
E-Mail galerie@spitzbartbracke.com
Webseite www.spitzbartbracke.com
Öffnungszeiten Mi.–Fr.: 13:00–18:00 Uhr,
Sa.: 11:00–16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Die Kunstgalerie versteht sich als Vermittlerin zeitgenössischer Kunst und zeigt verschiedene Kunstrichtungen. Angestrebt wird eine gleichwertige Vertretung von Malerei, sowohl figurativ, konkret als auch abstrakt, Fotografie, Skulpturen, Objekte und performative Formaten.



69 Kunstverein Ruhr

Standort	Kopstadtplatz 12, 45127 Essen
Telefon	+49 201 226538
E-Mail	sekretariat@kunstvereinruhr.de
Webseite	www.kunstvereinruhr.de
Öffnungszeiten	Di.–Fr.: 12:00–18:00 Uhr, Sa.–So.: 14:00–17:00 Uhr

Der Kunstverein Ruhr widmet sich der zeitgenössischen bildenden Kunst und zählt etwa 120 Mitglieder. Seit 2003 bespielt er ein ehemaliges Ladenlokal am Kopstadtplatz (Nummer 63), wo ein großes Schaufenster auch zufällige Passanten neugierig macht und zum Besuch der Ausstellungen einlädt. Zu seinen Aktivitäten gehören auch Gespräche mit Künstlerinnen*Künstlern, Atelierbesuche, Reisen zur Biennale in Venedig, zur Documenta, zur Art Cologne und anderen wichtigen Ereignissen im In- und Ausland. Die vom Platz aus einsehbaren Ausstellungen bilden einen viel beachteten kulturellen Schwerpunkt in der nördlichen Innenstadt. Diese Präsentationen von Werken meist jüngerer Künstler*innen werden in einer Katalogreihe dokumentiert und in größere zeit- und kunstgeschichtliche Zusammenhänge gestellt. Für die Mitglieder erschwingliche Kunsteditionen runden die Arbeit des gemeinnützigen Vereins ab. Gegenwartskunst wird hier nicht als isoliertes oder „nur schönes“ Phänomen, sondern als wichtige gesellschaftlich relevante Erfahrungsressource verstanden und vermittelt.



70 KURTI

Standort	Pferdemarkt 6, 45127 Essen
Telefon	+49 201 88-88440
E-Mail	kontakt@kurti-essen.de
Webseite	www.kurti-essen.de
Öffnungszeiten	Mo.–Fr.: 9:00–17:00 Uhr und nach Terminvereinbarung

Team KURTI ist die zentrale Anlaufstelle für Künstler*innen und Kreative, die wirtschaftlich tätig sind oder werden möchten. Das Team unterstützt Studierende, Gründer*innen und Selbständige kostenlos von der Gründungsidee bis hin zur Erweiterung des Unternehmens – mit Verweis-Beratungen zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten sowie Qualifizierungsmaßnahmen. Das Team hilft bei der Vernetzung und bei der Suche und Gestaltung von

Arbeitsräumen. Der KURTI-Nightlife-Koordinator (NiKO) engagiert sich für ein sicheres Nightlife-Erlebnis in der Essener City und schlägt Brücken zwischen Clubbetreiberinnen*Clubbetreibern, Behörden, kultur- und kreativwirtschaftlichen Betrieben, Anwohnerinnen*Anwohnern, Gastronomiebetrieben und Besucherinnen*Besuchern. Dank eines Netzwerks von über 20 Partnerinnen*Partnern aus den Bereichen Wirtschaftsförderung, Kulturförderung, Ausbildung in kreativen Berufen und Stadtentwicklung bietet KURTI umfassende Unterstützung für Kreative und Kulturschaffende in Essen.



71 LernHAUS Innenstadt

Standort	Gerswidastraße 1, 45127 Essen
Telefon	+49 201 1027890
E-Mail	lernhaus-innenstadt@ dksb-essen.de
Webseite	www.dksb-essen.de

Das LernHAUS Innenstadt ist eins von vier LernHÄUSERN, welche in Essen durch den Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Essen e.V. (DKSB) geleitet werden. Das Lernhaus Innenstadt befindet sich im Familienzentrum „Blauer Elefant Stadtmitte“ (Nummer 60). In den LernHÄUSERN werden neben Hausaufgabenbetreuungen und Angeboten der sozio-emotionalen und individuellen Lernförderung, gemeinsame Freizeit- und Ferienangebote durchgeführt. Ziel ist es, Bildungsungleichheiten entgegenzuwirken, den Kindern einen Zugang zu Bildung zu ermöglichen, sowie die Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz der Kinder zu fördern.



72 Libanesischer Zedernverein e.V. Essen

Standort	Kreuzeskirchstraße 27, 45127 Essen
Telefon	+49 157 76626778
E-Mail	zedernverein@gmx.de

Der Libanesischer Zedernverein e.V. wurde im Jahr 2000 gegründet und hat zum Ziel, den sozialen Frieden zwischen Deutschen und Libanesinnen*Libanesen zu pflegen und zu erhalten. Ein weiteres

Aufgabenfeld bildet die Verbesserung der Lebens-, Bildungs- und Ausbildungssituation libanesischer Jugendlicher. In diesem Kontext organisiert der Verein kulturelle und pädagogische Veranstaltungen.



73 LindyPott-Tanzstudio

Standort Kornmarkt 7, 45127 Essen
E-Mail info@lindypott.de
Webseite www.lindypott.de

LindyPott ist eine Swingtanz-Community im Ruhrgebiet, die im September 2006 gegründet wurde und seit 2024 als gemeinnütziger Verein zur Pflege der Swingtanzkultur agiert. Seitdem hat sich LindyPott zu einer festen Größe entwickelt und organisiert Kurse, Trainingsgruppen, Workshops, Socials und anderen Veranstaltungen für eine immer größer werdende Zahl von Tänzerinnen*Tänzern. Es gibt weitere Tanzstudios in Dortmund und Bochum.



74 Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.

Standort Kastanienallee 95, 45127 Essen
Telefon +49 201 81412319
E-Mail essen@lohi.de
Webseite: www.lohi.de
Öffnungszeiten Mo.–Do.: 9:00–12:00 Uhr und 13:00–17:00 Uhr (Beratung nur nach Terminvereinbarung)

Die Lohnsteuerhilfe Bayern e.V. bietet umfassende Beratung und Unterstützung in allen Fragen rund um die Einkommensteuer für Arbeitnehmende, Rentner*innen und Pensionärinnen*Pensionäre. Sie erstellt die Steuererklärung für ihre Mitglieder nach §4 Nr. 11 StBerG und bietet Hilfe bei Steuerklassenwahl, Steuerermäßigungen, Fristverlängerungen, Kindergeld und vielem mehr.



75 Lokalfieber e.V.

Standort I. Weberstraße 15, 45127 Essen
Telefon +49 201 8473544
E-Mail info@lokalfeiber.de
Webseite www.lokalfeiber.de

Der Verein ist aus dem früheren Projekt „Lokalfieber“ hervorgegangen und engagiert sich in verschiedener Form für ein nachbarschaftliches Zusammenleben in der nördlichen Innenstadt. Der Verein betreibt seit Einstellen des Monatsmagazins „Lokalfieber“ im Jahr 2015 einen Newsletter zu kulturellen und sozialen Aktivitäten in der City.Nord. Zudem organisiert der Verein diverse Veranstaltungen, wie regelmäßig stattfindende Nachbarschaftstreffen für Akteurinnen*Akteure und Anwohner*innen in der nördlichen Innenstadt.



76 Marienhaus Essen

Standort Ottilienstraße 9, 45127 Essen
Telefon +49 201 874400
E-Mail info@marienhaus-essen.de
Webseite www.marienhaus-essen.de

Das Katholische Altenwohn- und Pflegeeinrichtung Marienhaus Essen wird von der Marienhaus gGmbH betrieben. Die Einrichtung bietet eine Vielzahl von Dienstleistungen an, darunter individuelle Pflege, eine eigene Küche mit Cafeteria und verschiedene Aktivitäten, die vom Sozialdienst organisiert werden. Es gibt 102 vollstationäre Pflegeplätze in Einzelzimmern und 10 Kurzzeitpflegeplätze.



77 Marktkirche

Standort Markt 2 / Porschekanzel, 45127 Essen
Kirchenkreis Essen, Marktkirchenbüro
Telefon +49 201 2205369
E-Mail marktkirche@evkirche-essen.de
Webseite www.marktkirche-essen.de
Öffnungszeiten Mo.–Sa.: 12:30–18:00 Uhr

Die Marktkirche ist die älteste evangelische Kirche Essens. Sie liegt am historischen Markt, an der Schnittstelle der großen Fußgängerzonen und damit am südlichen Eingang in die City Nord. Als Citykirche steht sie für Innovation und den Dialog zur Stadtgesellschaft. Aktionen zu den beliebten Festivals in der Innenstadt, öffentliche Seelsorge, Installationen und Ausstellungen, Communityangebote und vielfältige Gottesdienste prägen das Leben in und um die Marktkirche.



78 Medienforum des Bistums Essen

Standort Zwölfling 14, 45127 Essen
 Telefon +49 201 2204-274
 E-Mail medienforum@bistum-essen.de
 Webseite <http://medienforum.bistum-essen.de> / <https://medienforum-essen.bibliotheca-open.de/>
 Öffnungszeiten Di.–Do: 10:00–18:30 Uhr,
 Fr.: 10:00–15:00 Uhr

Das Medienforum des Bistums Essen ist ein wichtiger Kulturort in der Essener Innenstadt, den die meisten Menschen wohl wegen der abendlichen Lesungen und Konzerte kennen, die hier in entspannter und gemütlicher Atmosphäre stattfinden. Hier stellen sowohl regionale wie auch bundesweit bekannte Autorinnen*Autoren ihre Werke zu gesellschaftlich relevanten Themen vor.

Tagsüber kann in der öffentlichen Bibliothek zwischen Medien für alle Altersgruppen und Zeitschriften gestöbert werden. Besucherinnen*Besucher können sich bei einer Tasse Kaffee inspirieren lassen und die Medien bei Bedarf auch ausleihen. Gleichzeitig ist das Medienforum eine anerkannte Fachbibliothek vor allem für theologische und katechetische Materialien, die Religions-Lehrkräfte, KiTa - Mitarbeitende, Seelsorgende und Ehrenamtliche schätzen. So fördert das Team des Medienforums gemeinsam mit der Fachstelle für Katholische Öffentliche Büchereien die medienbezogene Bildungsarbeit, die Religionspädagogik, die Literatur- und Lesekompetenz und qualifiziert zu all diesen Themen Ehrenamtliche in verschiedenen Vereinen und den Katholischen Öffentlichen Büchereien im gesamten Bistum Essen.



79 MediNetz Essen e.V.

Standort Friedrich-Ebert-Straße 30,
 45127 Essen
 Telefon +49 178 1982995
 E-Mail info@medinetz-essen.de
 Webseite www.medinetz-essen.de
 Öffnungszeiten Mo.: 18:00–19:30 Uhr

MediNetz Essen e.V. ist eine Menschenrechtsinitiative, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Gesundheitsversorgung von Menschen ohne Papiere oder ohne Krankenversicherung zu verbessern. Der Verein wurde 2009 gegründet und bietet medizinische Hilfe für Migrantinnen*Migranten, Geflüchtete und Menschen ohne Papiere an. MediNetz Essen vermittelt medizinische Behandlungen durch ehrenamtlich tätige Ärztinnen*Ärzte und Psychologinnen*Psychologen und arbeitet eng mit anderen Organisationen zusammen, um auf gesundheitliche Missstände aufmerksam zu machen und an Lösungen zu arbeiten.



80 Mein Kunst Forum

Standort Friedrich-Ebert-Straße 18 – 20,
 45127 Essen
 E-Mail info@meinkunstforum.de
 Webseite www.meinkunstforum.de

Mein Kunst Forum ist eine Kunstgemeinschaft, die eine Plattform bildet, um eigene Werke zu präsentieren und Inspiration und Austausch zu finden. Das Angebot richtet sich an erfahrene Künstler*innen und an Personen, die Freude an Kunst haben.



81 Menschenstadt Essen

Standort Logenstraße 6, 45127 Essen
 Telefon +49 201 2205124
 E-Mail menschenstadt-essen@evkirche-essen.de
 Webseite www.menschenstadt-essen.de
 Öffnungszeiten Mo.: 8:00–16:00 Uhr,
 Di.–Do.: 8:00–18:00 Uhr,
 Fr.: 8:00–14:00 Uhr

Die Menschenstadt Essen steht als Eigenbetrieb des Kirchenkreises Essen (Nummer 44) für das Recht auf inklusive Teilhabe am gesellschaftlichen und kirchlichen Leben. Der Anbieter ambulanter Angebote unterstützt Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung. Durch Assistenzdienste, Begegnungsangebote, Projekte und Urlaubsreisen wird den Personen ermöglicht, ihr Leben nach eigenen Vorstellungen zu gestalten. Die Menschenstadt Essen fördert eine vielfältige und bunte Stadtgesellschaft, an der sich alle mit ihrer Persönlichkeit, ihren Interessen und Fähigkeiten beteiligen können.



82 Neue Arbeit der Diakonie Essen

Standort Limbecker Straße 16, 45127 Essen
Rottstraße 24, 45127 Essen
Telefon +49 201 52326102
E-Mail sekretariat@neue-arbeit-essen.de
Webseite neue-arbeit-essen.de

Standort Limbecker Straße
Telefon +49 201 52326200

Standort Rottstraße
Telefon +49 201 52326320

Die Neue Arbeit der Diakonie Essen gGmbH ist seit 1979 aktiv und hilft Menschen, die von Arbeitslosigkeit betroffen oder bedroht sind. Am Standort in der Limbecker Straße befindet sich das Zentrum für Beschäftigung und Beratung. In der Rottstraße befindet sich einer der fünf Diakonieläden der Neue Arbeit, wo Second-Hand-Artikel gekauft werden können.



83 Neue Musik Zentrale / Gesellschaft für neue Musik Ruhr e.V.

Standort Viehofer Platz 18, 45127 Essen
E-Mail info@gnm.ruhr
Webseite www.gnm.ruhr

Die Neue Musik Zentrale bildet einen Veranstaltungsort für Konzerte, Listensings und Installatio-

nen, einen Proberaum sowie einen Workshop- und Arbeitsort. Die Räumlichkeiten werden durch den Verein „Gesellschaft für Neue Musik Ruhr e.V.“, geleitet, welcher vor Ort verschiedene Angebote, wie Kreativworkshops für Kinder und Jugendliche oder Fensterperformances organisiert. Der Verein wurde von Komponistinnen*Komponisten und Interpretinnen*Interpreten aus dem Ruhrgebiet gegründet und ist eine freie Kulturinstitution im Bereich der neuen und zeitgenössischen Kunst. Ziel ist es, das Verständnis für zeitgenössische Musik durch Kultur- und Bildungsangebote zu fördern. Die Räume der neuen Musik Zentrale können für eigene Veranstaltungen angemietet werden.



84 Neuer Essener Kunstverein

Standort Bernestraße 3, 45127 Essen
Telefon +49 176 20501184
E-Mail info@neuer-essener-kunstverein.de
Webseite www.neuer-essener-kunstverein.de
Öffnungszeiten Fr.–So.: 14:00–18:00 Uhr

Der Neue Essener Kunstverein hat sich 2017 gegründet und möchte als bürgerschaftliche Plattform ein unabhängiger Ort für die Produktion, Präsentation und Vermittlung zeitgenössischer Kunst sein. Er bietet Ausstellungen, Vorträge und Gespräche, um aktuelle Fragen der Kunst und Gesellschaft zu diskutieren. Der Verein fördert unbekannte und jüngere Künstler*innen, organisiert Atelierbesuche und betreibt eine Artothek.



85 Polizeiwache Mitte

Standort Ill. Hagen 27, 45127 Essen
Telefon +49 201 8290
E-Mail poststelle.essen@polizei.nrw.de
Webseite https://essen.polizei.nrw/
Öffnungszeiten Durchgehend geöffnet

Die Polizeiwache Mitte ist eine von mehreren Polizeiwachen in der Stadt und ist für den Bezirk Mitte zuständig. Die Wache ist durchgehend an 365 Ta-

gen besetzt und bietet verschiedene Dienstleistungen an, darunter die Bearbeitung von Notrufen, Kriminalprävention und Opferschutz.



86 ProAsyl / Flüchtlingsrat Essen e.V.

Standort Friedrich-Ebert-Straße 30,
45127 Essen
Telefon +49 201 20539
E-Mail info@proasylessen.de
Webseite www.proasylessen.de
Öffnungszeiten Offene Sprechstunde: Di.: 14:00–
17:30 Uhr, Do.: 14:00–16:30 Uhr
Terminsprechstunde: Mi.: 10:00–
12:00 Uhr

Der gemeinnützige Verein setzt sich seit 1991 für die Rechte von Flüchtlingen und Asylsuchenden ein. Der Verein bietet Beratungsangebote und unterstützt bei der Integration. Ziel ist es, geflüchtete Personen in ihrem Alltag zu unterstützen. Vor diesem Hintergrund werden unter anderem offene Sprechstunden und Selbsthilfegruppen angeboten und Informationsveranstaltungen organisiert.



87 RAA e.V.

Standort Kreuzeskirchstraße 1, 45127 Essen
E-Mail info@raa-verein-nrw.de
Webseite www.raa-verein-nrw.de

Der Verein fördert die gesellschaftliche Teilhabe und Integration von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien. Der Verein wurde 1996 gegründet und arbeitet eng mit den Kommunalen Integrationszentren der Stadt zusammen. Zu den Projekten des Vereins gehören interkulturelle Unterrichts- und Schulentwicklungsmaßnahmen, Jugenddialoggruppen und Sportangebote für Neuzugewanderte.



88 Rabbit Hole Theater

Standort Viehofer Platz 19, 45127 Essen
Telefon +49 170 8106469
E-Mail follow@rabbithole-theater.de
Webseite rabbithole-theater.de
Öffnungszeiten Siehe Spielplan

Das Rabbit Hole Theater stellt eine freie Bühne für kulturelle Angebote, wie Theater, Performances, Lesungen, Workshops oder Konzerte dar. Bespielt wird die Bühne vom Rabbit Hole Ensemble, dem Theaterkollektiv glassbooth und von Künstlerinnen*Künstlern aus der freien Szene des Ruhrgebiets und darüber hinaus. Das kleine Theater bietet mit rund 40 Sitzplätzen eine intime Atmosphäre, um Kultur zu erleben. Die Räumlichkeiten können zudem für eigene Veranstaltungen angemietet werden.



89 Rathaus Essen

Standort Porscheplatz 1, 45127 Essen
Telefon +49 201 88-0
E-Mail info@essen.de
Webseite www.essen.de

Das Rathaus ist das Verwaltungszentrum der Stadt Essen mit zahlreichen städtischen Ämtern. Es befindet sich am Porscheplatz und wurde in den 1970er Jahren erbaut. Bürger*innen können vor Ort zahlreiche Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Am Eingang des Rathaus, in der Rathausgalerie findet sich zudem das Theater im Rathaus (Nummer 113).



90 Rheinland Privatschule

Standort Viehofer Straße 14, 45127 Essen
Telefon +49 201 1026731
E-Mail info@unitutor.de
Webseite www.forum-deutschalsfremdsprache.com

Die Rheinland Privatschule ist international tätig und bietet Kurse verschiedener Fachbereiche, wie Sprachen, Wirtschaft, Sozialwissenschaften und Na-

turwissenschaften an. Zusätzlich zum Lernangebot werden den Studierenden verschiedene Services, wie Unterkünfte oder Beratungen zu Krankenversicherungen angeboten.



91 Rückenwind

Standort Viehofer Platz 10, 45127 Essen
 Telefon +49 201 26973609
 E-Mail m.szczepaniak@rueckenwind-essen.de
 Webseite www.rueckenwind-essen.de
 Öffnungszeiten Mo., Mi., Fr.: 10:00–17:00 Uhr,
 Do.: 13:00–17:00 Uhr

Rückenwind ist ein Modellprojekt, welches vom Christlichen Jugenddorfwerk Deutschland (CJD) und der Boje im Auftrag des Jobcenters der Stadt Essen durchgeführt wird. Rückenwind ist eine zentrale Anlaufstelle mit Tagesaufenthalt für schwer erreichbare Jugendliche und junge Erwachsene, die von Wohnungslosigkeit bedroht bzw. wohnungslos sind. Den Hilfesuchenden werden diverse Begleitungs- und Unterstützungsleistungen angeboten, um Schwierigkeiten zu überwinden sowie an der Gesellschaft, dem Bildungssystem und der Arbeitswelt teil zu haben. Über den Tagesaufenthalt erfolgt eine Grundversorgung der Hilfesuchenden mit Essen, Kleidung und ein Zugang zu Hygienemöglichkeiten.



92 S.O.S. Kinderdorfzentrum

Standort Hammacherstraße 33, 45127 Essen
 Telefon +49 201 3201012
 E-Mail kd-essen@sos-kinderdorf.de
 Webseite www.sos-kinderdorf.de

Als einer der jüngsten Standorte des SOS-Kinderdorf e.V. ist das SOS-Kinderdorf Essen seit 2016 aktiv. Das SOS Kinderdorfzentrum in der Hammacherstraße bietet einen Anlaufpunkt für Kinder, Jugendliche und Familien in der nördlichen Innenstadt. Hier befindet sich ein Café und es werden verschiedene pädagogische Angebote für Kinder, Jugendli-

che und Eltern im Gruppenformat organisiert. Zudem bestehen verschiedene Beratungs- und Unterstützungsangebote, wie eine Elternberatung, Familienhilfe oder eine Unterstützung in den ersten Lebensmonaten.



93 Salzmarkt

Der Salzmarkt ist Standort zahlreicher Gastronomie- und Kneipenbetriebe und wird durch dessen Außengastronomie bespielt. Der von Bäumen geprägte Platz ist insbesondere in den Abendstunden ein lebhafter Ort, welcher sich in unmittelbarer Nähe zum Kennedyplatz (Nummer 59) befindet.



94 SchuNa – Schulische Nachhilfe

Standort Limbecker Straße 30, 45127 Essen
 Telefon +49 179 4185133
 E-Mail info@schuna.de
 Webseite www.schuna.de

Die Nachhilfeeinrichtung bietet Einzel- und Gruppenunterricht für Kinder in den gängigen Schulfächern an. Das Angebot umfasst sowohl Präsenzunterricht, als auch digitale Formate.



95 Second-Hand-Laden Hosenmatz

Standort Rottstraße 39, 45127 Essen
 Telefon +49 201 319375600
 +49 201 319375272 (Laden)
 E-Mail u.haneke@skf-essen.de
 Webseite www.cse.ruhr
 Öffnungszeiten Mo.: 9:00–13:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr, Di.–Mi.: 9:00–13:00 Uhr,
 Do.–Fr.: 9:00–12:00 Uhr

Hosenmatz ist ein Second-Hand-Laden für Kinderkleidung, Spielsachen und Kinderausstattung, der

an die Beratungsstelle für Schwangere des Sozialdienstes katholischer Frauen Essen-Mitte e.V. (SkF-Essen) angeschlossen ist. Der Laden wird von freiwilligen Helferinnen*Helfern betreut, sodass die Einnahmen zum großen Teil an Familien gehen, die sich in besonderen Notlagen befinden.



96 Sekten-Info-NRW e.V.

Standort III. Hagen 37, 45127 Essen
 Telefon +49 201 234646
 E-Mail kontakt@sekten-info-nrw.de
 Webseite sekten-info-nrw.de
 Sprechzeiten Mo., Di., Do., Fr.: 9:30–12:00 Uhr und 13:00–15:30 Uhr

Sekten-Info NRW e.V. ist eine Beratungsstelle, die sich auf die Beratung und Information zu neuen religiösen und ideologischen Gemeinschaften spezialisiert hat. Die Organisation unterstützt bei Fragen und Konflikten im Zusammenhang mit sogenannten „Sekten“, dem Esoterikmarkt und Verschwörungstheorien. Zudem gibt es Unterstützungsangebote für Angehörige von betroffenen Personen und Hintergrundinformationen sowie Fallsupervisionen für Personen in Institutionen. Die Vereinsmitglieder treten im Rahmen von Fachvorträgen, Fortbildungen und Pressebeiträgen als Referentinnen*Referenten und Multiplikatorinnen*Multiplikatoren auf.



97 Sozialberatung Essen NRW

Standort Viehofer Straße 14, 45127 Essen
 Telefon +49 201 89095999
 E-Mail mail@sozialberatung-essen.de
 Webseite www.sozialberatung-essen.de

Der Verein hat zum Ziel, den Zugang zu Sozialleistungen zu erleichtern und bei Grundsicherungsleistungen für Arbeitssuchende und Erwerbsminderungen zu unterstützen. Vor diesem Hintergrund bietet der Verein zahlreiche Beratungsstellen im Essener Stadtgebiet und darüber hinaus. In der nördlichen Innenstadt werden die Beratungen und Unterstüt-

zungsformate in den Räumlichkeiten des Begegnungszentrum Weberplatz (Nummer 14) angeboten.



98 Sozialverband Deutschland e.V., Kreisverband Essen

Standort Friedrich-Ebert-Straße 4 – 8, 45127 Essen
 Telefon +49 201 231968
 E-Mail essen@sovd-nrw.de
 Webseite www.sovd-nrw.de
 Öffnungszeiten Mo.–Do.: 9:00–12:00 Uhr und 13:00–15:00 Uhr, Fr.: 9:00–12:00 Uhr

Der Sozialverband Deutschland e.V. (SoVD) vertritt die sozialpolitischen Interessen seiner Mitglieder und setzt sich für Gerechtigkeit und Chancengleichheit ein. Der SoVD bietet Beratungen und Rechtsvertretung in Fragen des Sozialrechts und informiert seine Mitglieder über aktuelle Entwicklungen in der Sozialpolitik.



99 Space | Lab

Standort Kreuzeskirchstraße 25, 45127 Essen
 E-Mail spacelab@polymerdmmt.com
 Webseite www.polymerdmmt.com/de/spacelab

Space | Lab ist ein offener Forschungs- und Co-Working Raum. Die Räumlichkeiten sind nutzbar durch frei arbeitende Gruppen, Choreografinnen*Choreografen, Tänzer*innen und Performancekünstler*innen. Zudem befindet sich hier der Hauptsitz von Polymer DMT (Nummer 99b). Space | Lab ist eine Initiative von Polymer DMT / Fang Yun Lo in Kooperation mit der IG Tanz Essen (Nummer 99a) und Sabrina Stücker Kulturproduktion. Unterstützt wird das Projekt durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW – Spitzenförderung Tanz, sowie das Kulturbüro der Stadt Essen – institutionelle Förderung.



Im Space | Lab sind folgende Akteurinnen*Akteure ansässig:

a Interessen Gemeinschaft Tanz

E-Mail contact@igtanzessen.com
Webseite www.igtanzessen.com

Die Interessen Gemeinschaft Tanz (IG Tanz) ist ein Zusammenschluss freischaffender Künstler*innen aus dem Bereich Tanz, Choreografie und Performance. Aktuell assoziieren sich rund 50 Künstler*innen, welche sich aktiv für die freie Szene einsetzen und die Tanzlandschaft in Essen mitgestalten. Die IG Tanz teilt sich die Räumlichkeiten mit Polymer DMT (Nummer 99b).



b Polymer DMT / Fang Yun Lo

E-Mail contact@polymerdmmt.com
Webseite www.polymerdmmt.com/de

Seit 2011 ist Polymer DMT das Dach für kooperative Tanz- und Performanceprojekte der deutsch-taiwanischen Choreographin Fang Yun Lo. Polymer DMT kombiniert und integriert diverse Kunstformen und arbeitet mit Künstlerinnen*Künstlern unterschiedlicher Herkunft zusammen. Polymer DMT ist in Essen und Dresden sowie in Taiwan beheimatet. In Essen teilt sich Polymer DMT die Räumlichkeiten mit der Interessen Gemeinschaft Tanz (Nummer 99a).



100 Spielplatz am Friedensplatz

Standort Friedensplatz, 45127 Essen

Der öffentliche Spielplatz ist als Quartiersspielplatz klassifiziert. Er befindet sich zwischen der Kettwiger Straße und dem Kennedyplatz (Nummer 59). Die Anlage bietet Wasserelemente und ist insbesondere im Sommer beliebt. Der Quartiersspielplatz umfasst Spielangebote für Kinder im Grundschulalter.



101 Spielplatz am Pferdemarkt

Standort Pferdemarkt, 45127 Essen

Der öffentliche Spielplatz ist als Quartiersspielplatz klassifiziert. Die Fläche liegt am Pferdemarkt und bietet ein Karussell und eine Seilkletterpyramide.



102 Spielplatz am Weberplatz

Standort Weberplatz, 45127 Essen

Der öffentliche Spielplatz ist als Quartiersspielplatz klassifiziert. Er liegt westseitig zum Begegnungszentrum Weberplatz (Nummer 14) und bildet eine grüne Erholungsfläche. Das Gelände umfasst neben diversen Spielgeräten auch Tischtennisplatten.



103 Spielplatz Grüne Mitte

Standort Grüne Mitte, 45127 Essen

Der öffentliche Spielplatz ist als Quartiersspielplatz klassifiziert. Der Spielplatz wurde im Zuge der Entwicklung der Grünen Mitte (Nummer 41) angelegt und umfasst eine Wasserpumpe, Klettermöglichkeiten, Rutschen und eine Nestschaukel.



104 Sport- und Bewegungsraum des RAA Vereins NRW e.V.

Standort Kronenstraße 3, 45127 Essen
E-Mail info@raa-verein-nrw.de
Webseite www.raa-verein-nrw.de

Der RAA Verein NRW e.V. (Nummer 87) setzt vielfältige Veranstaltungsformate im Sport- und Bewegungsraum um. Neben Selbstverteidigungs- und Boxtraining finden Yoga für Frauen, Lateinamerikanische Tanzgruppen, Tanzgruppe für Kids, Ballett

für Kids und Tanzgruppe für Frauen statt. Ziel ist es, den Teilnehmenden eine gesunde Lebensführung zu ermöglichen und die Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen an Sport- und Bewegungsangeboten zu erhöhen. Der Sport- und Bewegungsraum sowie die Sportangebote werden aus dem Integrationsbudget der Stadt Essen gefördert. Der RAA Verein NRW e.V. agiert hier in einem Kooperationsnetzwerk mit der Stabstelle des Jugendamtes im Bezirk I, dem Essener Lernzentrum gUG (ELZ), Fördergesellschaft Kultur und Integration gGmbH und Wir in Afrika e.V.



105 Sprint Essen – Fördergesellschaft für Kultur und Integration GgmbH

Standort Kreuzeskirchstraße 1, 45127 Essen
 Telefon +49 201 220369-14 / -15
 E-Mail info@sprint-essen.de
 Webseite sprint-essen.de

Die Einrichtung bietet einen Vermittlungsservice für Sprach- und Integrationsmittler. Die professionellen Mittler*innen unterstützen Fachkräfte im Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesen, um die Kommunikation mit Klientinnen*Klienten und Patientinnen*Patienten mit Migrationshintergrund zu erleichtern. Ziel ist die Gewährleistung einer reibungslosen Kommunikation und die Entlastung des Fachpersonals.



106 St. Gertrud / Kreativ-Kathedrale TRUDI

Standort Zugang über den Viehofer Platz / Haupteingang an der Viehofer Straße, 45127 Essen
 Webseite www.trudi.nrw / www.hbk-essen.de

Die Kirche St. Gertrud in Essen wird zur „Kreativ-Kathedrale TRUDI“ umgewandelt und soll ein lebendiges Zentrum für Kunst, Kultur und Bildung werden. Die katholische Pfarrei hat die Kirche sowie angrenzende Gebäude verkauft, wodurch dieser neue kreative Raum geschaffen werden konnte. Ankermieter ist die Hochschule der bildenden Künste (HBK) Essen, die ihre Standorte dort bündelt und

bereits zum Wintersemester 2025/2026 ihren Betrieb aufnehmen wird. Neben der HBK Essen werden Künstler*innen, kreative und kulturelle Institutionen aus Essen aktiv in das Projekt eingebunden. TRUDI wird Teil des „Kreativ Campus – Kultur- und Kreativzentrum Essen City.Nord“ und eng mit Einrichtungen wie der Volkshochschule, der Zentralbibliothek, Theatern, dem Atelierhaus, dem Future Campus Ruhr und der Kreuzeskirche vernetzt sein. Die Umgestaltung erfolgt ohne lange Umbauphasen, da die Kirche weitestgehend in ihrem ursprünglichen Zustand als Veranstaltungsort für Ausstellungen, Events und Bildungsangebote genutzt werden kann.



107 Stadtverband Essener Kinder- und Jugendverbände

Standort Il. Hagen 8, 45127 Essen
 Telefon +49 201 200622
 E-Mail info@sej-essen.de
 Webseite www.sej-essen.de

Der Stadtverband Essener Kinder- und Jugendverbände (SEJ) ist ein Zusammenschluss von Kinder- und Jugendgruppen in Essen. Als Dachverband vertritt er seine Mitgliedsverbände politisch nach außen und in verschiedenen Gremien der Stadt Essen. Zu den Mitgliedsverbänden gehören unter anderem die Jugendfeuerwehr, das Jugendrotkreuz und die Naturschutzjugend Essen/Mülheim sowie etwa 25 weitere Gruppen aus dem Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. Der SEJ organisiert kulturelle Veranstaltungen, politische Bildungsmaßnahmen und internationale Jugendbegegnungen. Er bietet Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit, organisiert Fortbildungen und stellt kostengünstig Materialien wie Beamer und Tonsysteme zur Verfügung. Zudem unterstützt der SEJ seine Mitglieder bei der Beantragung von Zuschüssen und der Planung von Projekten und Veranstaltungen.



108 Stiftung Ehrenamt Essen

Standort Am Porscheplatz 1, 45127 Essen
Telefon +49 201 8888769
E-Mail info@stiftung-ehrenamt-essen.de
Webseite www.stiftung-ehrenamt-essen.de

Die Stiftung Ehrenamt Essen wurde 2010 gegründet und hat das Ziel, bürgerschaftliches Engagement und Partizipation auf lokaler Ebene zu fördern und zu stärken. Sie unterstützt und finanziert Projekte, die das Gemeinwohl verbessern. Zudem bietet die Stiftung Informationen und Beratungen für Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten und organisiert und unterstützt Veranstaltungen, die das bürgerschaftliche Engagement fördern.



109 Stratmanns Theater

Standort Kennedyplatz 7, 45127 Essen
Telefon +49 201 8204060
E-Mail info@stratmanns.de
Webseite www.stratmanns.de
Öffnungszeiten Mo.–Fr.: 10:00–14:00 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

Das Stratmanns Theater befindet sich im Europa-haus am Kennedyplatz (Nummer 59) und ist bekannt für seine Live-Unterhaltungs- und Comedy-Veranstaltungen. Hier treten nicht nur bekannte Comedians und Kabarettistinnen* Kabarettisten des Ruhrgebiets auf, sondern auch viele Größen der deutschen Comedy-Szene. Das Ensemble des Stratmanns Theater präsentiert außerdem humorvolle Komödien mit Schauspiel, Live-Gesang und Choreographien.



110 Studienkolleg Duisburg-Essen

Standort Viehofer Straße 38 – 52, 45127 Essen
Telefon +49 201 87576091
E-Mail info@studienkolleg-essen.de
Webseite www.studienkolleg-essen.de
Öffnungszeiten Mo.–Fr.: 9:00–17:00 Uhr

Das Studienkolleg Duisburg-Essen (SDE) ist eine Bildungseinrichtung, die sich auf die Vorbereitung von Studierenden für den Zugang zu deutschen Universitäten und Hochschulen spezialisiert hat. Es bietet Kurse an, die auf die Feststellungsprüfung vorbereiten. Zudem bietet das Studienkolleg Unterstützung bei der Bewerbung, Visabeantragung und bei allgemeinen Fragen zur Studienvorbereitung.



111 Tanzloft Essen

Standort Am Porscheplatz 2, 45127 Essen
Telefon +49 201 89097840
E-Mail essen@tanz-loft.de
Webseite www.essen.tanz-loft.de
Öffnungszeiten Nach Kursangebot
Telefonische Erreichbarkeit:
Mo., Mi., Fr.: 10:00–14:00 Uhr,
Di., Do.: 12:00–17:00 Uhr

Das Tanzloft Essen bietet Tanzkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu verschiedenen Tanzstilen an.



112 Theater der leere raum

Standort Viehofer Platz 17 – 18, 45127 Essen
Telefon +49 201 20607025
Mobil +49 176 63122848
E-Mail theater@der-leere-raum.de
Webseite www.der-leere-raum.de
Öffnungszeiten Variieren je nach Kursen und Planungen, siehe Spielplan

Im Theater der leere raum zeigen Regisseurin Claudia Maurer und Figurenspielerin Mariela Rossi innovative und experimentelle Theaterformen und entwickeln neue Projekte mit dem Schwerpunkt interkulturelle und sprachliche Zugänglichkeit. Der leere raum bietet Schauspiel und Figurentheater, Inszenierungen im öffentlichen Raum und verschiedene Workshopformate für Erwachsene und Kinder an und legt Wert auf Vernetzung im Stadtteil.



113 Theater im Rathaus

Standort Porscheplatz 1, 45127 Essen
Telefon +49 201 2455555
E-Mail service@theater-im-rathaus.de
Webseite www.theater-im-rathaus.de

Das Theater im Rathaus zeigt unter anderem Komödien und wird von Personen getragen, die aus Film und Fernsehen bekannt sind, wie Hugo Egon Balder, Janina Hartwig oder Christine Neubauer. Die Räumlichkeiten bieten rund 265 Sitzplätze. Unterstützt wird das Theater vom Freundeskreis Theater im Rathaus.



114 Treffpunkt City.Nord

Standort Viehofer Straße 31, 45127 Essen
Telefon +49 1523 3929665
E-Mail info@ehrenamtessen.de
Webseite www.ehrenamtessen.de

Seit 2015 bildet der Treffpunkt City.Nord einen Begegnungsort für engagierte Menschen, Nachbarinnen*Nachbarn und Anwohner*innen. Geleitet wird der Treffpunkt durch die Ehrenamt Agentur (Nummer 114a). Der Treffpunkt ist Anlaufstelle für diverse Vereine und Akteurinnen*Akteure, die in der nördlichen Innenstadt aktiv sind, wie Gemeinsam für Stadt Wandel e.V. oder das mobile Teecafé Mobilitea (Stand 2024). Interessierte sind zudem eingeladen, eigene Angebote anzubieten. Im Treffpunkt City. Nord werden täglich verschiedene zielgruppenübergreifende Angebote organisiert, wobei ein Schwerpunkt im Bereich der Integration und der Sprachvermittlung liegt.



Im Treffpunkt City.Nord sind folgende Akteurinnen*Akteure ansässig:

a Ehrenamt Agentur Essen

Telefon: +49 201 8391490
E-Mail info@ehrenamtessen.de

Webseite www.ehrenamtessen.de
Öffnungszeiten Mo.–Do.: 10:00–16:00 Uhr,
Fr.: 10:00–15:00 Uhr

Die Ehrenamt Agentur Essen ist die zentrale Freiwilligenagentur in Essen. Sie fördert und unterstützt ehrenamtliches Engagement. Die Agentur bietet Beratungen und Vermittlungen für Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, und hilft ihnen dabei, passende Einsatzmöglichkeiten zu finden. Zudem arbeitet sie mit verschiedenen Organisationen, Unternehmen und Initiativen zusammen, um das Ehrenamt in Essen zu stärken und weiterzuentwickeln. In der nördlichen Innenstadt leitet die Ehrenamt Agentur den Treffpunkt City.Nord (Nummer 114) .



b Wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt

Telefon +49 155 66336611
E-Mail essen@wellcome-online.de
Webseite www.wellcome-online.de

Wellcome unterstützt Familien nach der Geburt eines Kindes. Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen suchen die Familien im Haushalt auf und versuchen, die Eltern zu entlasten. Die Unterstützung findet zeitlich begrenzt in einem Zeitraum von 3–5 Monaten statt.



115 Turock

Standort Viehofer Platz 3, 45127 Essen
Telefon +49 201 4903780
E-Mail info@turock.de
Webseite www.turock.de

Das Turock ist Diskothek, Live-Club und Lounge. Es ist bekannt als Rock-Adresse und bietet eine Vielzahl an Konzerten, Partys und Events. Es werden regelmäßig Live-Konzerte von bekannten Bands und Künstlerinnen*Künstlern organisiert.



116 TÜV Nord Akademie GmbH und Co. KG, Geschäftsstelle Rhein-Ruhr

Standort II. Hagen 7, 45127 Essen
Telefon +49 201 3195528
E-Mail akd-rr@tuev-nord.de
Webseite www.tuev-nord.de

Die Akademie bietet Seminare, Workshops und Weiterbildungen in verschiedenen Bereichen wie Unternehmensführung, Qualitätssicherung, Umwelt und Energie, Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie Logistik an. Die Weiterbildungen werden sowohl in Form von Präsenzseminaren, Webinaren, E-Learning und Online-Unterweisungen angeboten.



117 Universität Duisburg-Essen

Standort Universitätsstraße 2, 45141 Essen
Schützenbahn 70 45127 Essen
Gerlingstraße 16, 45127 Essen
Edmund-Körner-Platz 2, 45127 Essen
Webseite www.uni-due.de

Die Universität Duisburg-Essen (UDE) ist mit über 40.000 Studierenden aus mehr als 130 Ländern eine der größten Universitäten in Deutschland. Die UDE bietet ein breites Fächerspektrum mit über 260 Studiengängen, das von Geistes-, Gesellschafts- und Bildungswissenschaften über Natur- und Ingenieurwissenschaften bis hin zu Wirtschaftswissenschaften und Medizin reicht. Besonders hervorzuheben sind die Schwerpunkte in den Bereichen der Nanowissenschaften, Biomedizinische Wissenschaften, Urbane Systeme, Wandel von Gegenwartsgesellschaften sowie Wasserforschung. Die Universität verteilt sich auf Standorte in Duisburg und Essen. In Essen befindet sich der Hauptstandort an der Universitätsstraße.



118 Unperfekthaus

Standort Friedrich-Ebert-Straße 18 – 20, 45127 Essen
Telefon +49 201 4709160 (Büro) / +49 201 8473597 (Restaurant)
E-Mail info@uph.de
Webseite www.uph.de
Öffnungszeiten Fr.: 8:00–23:00 Uhr,
Sa.: 10:00–23:00 Uhr,
So.–Do.: 8:00–22:00 Uhr

Das Unperfekthaus ist ein multifunktionaler Treffpunkt mit Restaurant, Übernachtungsmöglichkeiten, Coworking Flächen, Seminar- und Yogaräumen, einer Kunstgalerie sowie anmietbaren Gruppenräumen. Das Unperfekthaus formuliert das Ziel, jede Art von Tun zu ermöglichen. Zu dem Unperfekthaus gehört der UPH-Kunstladen, in welchem Werke, wie Designartikel, Originalwerke oder Kunstdrucke aus dem Unperfekthaus und dem Ruhrgebiet verkauft werden.



119 Urban Dance Department

Standort Gänsemarkt 33, 45127 Essen
Telefon +49 176 323 064 11
E-Mail info@urbandancedepartment.de
Webseite www.urbandancedepartment.de
Öffnungszeiten Mo., Di., Fr.: 17:00–22:00 Uhr,
Mi.–Do.: 18:00–21:00 Uhr,
Sa.: 10:00–11:00 Uhr,
So.: 15:00–20:30 Uhr

Das Urban Dance Department ist eine Tanzschule mit dem Fokus auf urbanen und zeitgenössischen Tanz. Neben Tanzkursen für alle Altersgruppen vermittelt die Schule die Theorie, Geschichte und Kultur der Hip-Hop-Szene und fördert künstlerische sowie pädagogische Projekte. Das Angebot umfasst Kurse in Hip-Hop, Streetdance und Breakdance sowie Choreografie-, Freestyle- und Fitness-Workshops. Zudem bietet das Urban Dance Department professionelle Tanzprojekte, Auftritte und individuelle Coaching-Angebote für Institutionen und Kulturschaffende an.



120 Verbraucherdienst e.V.

Standort Gänsemarkt 47, 45127 Essen
Telefon +49 201 17679
Whatsapp +49 162 8033374
E-Mail kontakt@verbraucherdienst.com
Webseite www.verbraucherdienst.com
Öffnungszeiten Mo–Fr.: 8:00–17:00 Uhr

Der Verein bildet eine Anlaufstelle für Verbraucher*innen sowie Gewerbetreibende und unterstützt bei Inkassoforderungen, Branchenbucheinträgen, Kapitalanlagen, in den Bereichen Arbeits-, Verkehrs- und Sozialrecht, sowie im allgemeinen Verbraucherschutz. Der Verein arbeitet in Kooperation mit Volljuristinnen*Volljuristen und Rechtsanwältinnen*Rechtsanwälten zusammen, um die Interessen der Vereinsmitglieder vor Gericht zu vertreten.



121 Verkehrs- und Umweltzentrum

Standort Kopstadtplatz 12 / Rottstraße 5,
45127 Essen (Kopstadtpassage)
Telefon +49 201 231707

Das Verkehrs- und Umweltzentrum (VUZ) bietet die Möglichkeit, sich zu den Themen Umwelt, Natur und Mobilität zu informieren. In den Räumlichkeiten sind der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Kreisverband Essen e.V. (Nummer 121a), der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) Kreisgruppe Essen (Nummer 121b) und der Verkehrsclub Deutschland (VCD) Kreisverband Essen e.V. (Nummer 121c) ansässig und bieten diverse Veranstaltungen und Angebote an.



Im Verkehrs- und Umweltzentrum sind folgende Akteurinnen*Akteure ansässig:

a Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Kreisverband Essen e.V.

Telefon +49 201 231707

E-Mail info@adfc-essen.de
Webseite www.adfc-essen.de
Öffnungszeiten Do.–Fr.: 16:00–18:00 Uhr
(ausgenommen Schulferien in NRW)

Der ADFC Essen ist ein lokaler Verband des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC), welcher im Verkehrs- und Umweltzentrum (Nummer 121) ansässig ist. Der Verband setzt sich für die Förderung des Radfahrens als nachhaltiges und alltägliches Verkehrsmittel ein. Der ADFC Essen bietet verschiedene Dienstleistungen an, darunter geführte Radtouren, Beratungen zu Fragen rund um den Radverkehr und die Interessenvertretung für eine bessere Radinfrastruktur. In den Räumlichkeiten des ADFC Essen findet sich zudem eine Leseecke und eine Bibliothek mit Literatur zum Thema Radverkehr.



b Bund für Umwelt und Naturschutz, Kreisgruppe Essen

Telefon +49 201 231707
E-Mail kontakt@bund-essen.de
Webseite www.bund-essen.de

Die BUND-Kreisgruppe Essen mit Sitz im Verkehrs- und Umweltzentrum Essen (Nummer 121) setzt Projekte zur Förderung von Natur- und Umweltschutz um und bietet in diesem Rahmen regelmäßig Veranstaltungen und Mitmach-Angebote an, wie ein Repair Café und verschiedene Arbeitsgruppen.



c Verkehrsclub Deutschland, Kreisverband Essen e.V.

E-Mail essen@vcd.org
Webseite https://nrw.vcd.org

Der Kreisverband Essen ist die Ortsgruppe des Verkehrsclub Deutschland (VCD) und im Verkehrs- und Umweltzentrum (Nummer 121) aktiv. Die Gruppe setzt sich für eine umweltfreundliche und menschenorientierte Verkehrspolitik in der Stadt Essen

ein. Der VCD Essen e.V. engagiert sich aktiv für „Mobilität für Menschen“, also bessere Fahrradinfrastrukturen, fußgängerfreundliche Straßen und nachhaltige Mobilität. Die Gruppe nimmt an diversen Veranstaltungen, wie der Europäischen Mobilitätswoche oder dem Klimafestival teil und freut sich über die Beteiligung aller an der Verkehrswende interessierten Menschen.



122 Viehofer Platz

Der Viehofer Platz liegt an nördlichen Rand der City.Nord und ist bekannt für seine Mischung aus historischen und modernen Gebäuden sowie seine lebendige Atmosphäre. Er ist umgeben von verschiedenen Geschäften, Restaurants und Cafés, die den Platz zu einem beliebten Treffpunkt machen. Der Viehofer Platz bildet einen Verkehrsknotenpunkt mit zahlreichen Bus- und Straßenbahnlinien. In unmittelbarer Nähe befindet sich das Kirchengebäude St. Gertrud, bzw. die Kreativ-Kathedrale TRUDI (Nummer 106).



123 VielRespektZentrum

Standort Rottstraße 24 – 26, 45127 Essen
E-Mail info@vielrespektstiftung.de
Webseite www.Vielrespektzentrum.de

Das VielRespektZentrum wurde 2019 durch die VielRespektStiftung (Nummer 123g) eröffnet und ist seitdem ein Ort der Begegnung und des Zusammenkommens in der City.Nord. Im VielRespektZentrum befinden sich auf drei Etagen Seminar-, Gruppen- und Veranstaltungsräume in unterschiedlichen Größen, Büros, ein Videostudio, ein Bewegungsraum, ein öffentlicher Gebetsraum, ein Meditationsraum, ein Kinder- und Jugendbereich und ein gemütliches Foyer. In den Räumlichkeiten, die kostenfrei genutzt werden können, sind diverse Vereine, Stipendiatinnen*Stipendiaten und Akteurinnen*Akteure aktiv. Zum Stand Ende 2024 waren dies unter anderem Yekmal e.V. (Nummer 123h), Opora e.V. (Nummer 123e), der Deutsch-Tunesische Verein für Familien und Kultur e.V. oder das Grone Bildungszentrum. Es

gibt Raum für vielfältige Angebote durch Ehrenamtliche wie beispielsweise Lesungen, Sprachcafés, Ehrenamtssitzungen, diverse Sprechstunden oder Vorträge. Das VielRespektZentrum ist ein Ort an dem sich Menschen mit Respekt begegnen und Vielfalt als Ressource angesehen wird.



Im VielRespektZentrum sind folgende Akteurinnen*Akteure ansässig:

a AmiLatino e.V.

Telefon +49 172 8842590
E-Mail info@amilatino.de
Webseite www.amilatino.de

AmiLatino e.V. setzt sich für die Förderung von Gruppen und Organisationen von Menschen mit lateinamerikanischen Wurzeln sowie für deren internationale Vernetzung ein. Hauptziel ist es, lateinamerikanische Familien, Kinder und Jugendliche zu unterstützen und den interkulturellen Austausch zu fördern. Der Verein organisiert jährlich zwei Kulturfestivals: das Festival Lateinamerika und Amigos, das die kulturelle Vielfalt zeigt und eine Reise durch verschiedene Länder mittels Tanz unternimmt, sowie das KlangLateinamerika Festival, das sich auf typische lateinamerikanische Musik mit speziellen Gästen konzentriert und Diversität, Integration sowie den Austausch zwischen Künstlerinnen*Künstlern und dem Publikum fördert. Darüber hinaus arbeitet AmiLatino e.V. aktiv mit anderen Migrantenorganisationen in Gemeinschaftsprojekten und veranstaltet Aktivitäten in Einrichtungen wie dem Begegnungszentrum Weberplatz (Nummer 14) und dem VielRespektZentrum (Nummer 123).



b Chaldäische Liga in Deutschland e.V.

E-Mail info@chaldean.de
Webseite www.chaldean.de

Die Chaldäische Liga ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für die Belange und Interessen der chaldäi-

schen Gemeinschaft in Deutschland einsetzt. Die Volksgruppe gehört in ihren Herkunftsländern zu den Minderheiten. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Integration von chaldäisch-stämmigen Flüchtlingen aktiv zu fördern. Dank der Unterstützung durch Spenden sowie Zuschüssen von Behörden und Sponsoren organisiert der Verein eine Vielzahl von Veranstaltungen und Kursen. Ziel ist, den Zusammenhalt innerhalb der chaldäischen Gemeinschaft zu stärken und den interkulturellen Austausch zu fördern. Zudem soll das Bewusstsein für die Vielfalt der Kulturen und ein harmonisches Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen unterstützt werden. Die Chaldäische Liga steht für Integration, Gemeinschaft und ein friedliches Miteinander.



c Interkulturelle Assistenz e.V.

Telefon +49 176 42401079
E-Mail info@iaev.eu
Webseite www.iaev.eu

Der Verein widmet sich der Hilfeleistung und Unterstützung von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte. Zu den Hauptaktivitäten gehören die Erziehungs- und Familienhilfe, die Behindertenhilfe und die Durchführung von Workshops und Kursen.



d Lebenslust Beratungsstelle

E-Mail beratung@lebenslust-beratungsstelle.de
Webseite www.lebenslust-beratungsstelle.de
Öffnungszeiten Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung, Termine für Gruppen sind auf der Website zu finden

Die Lebenslust Beratungsstelle bietet psychosoziale Beratung für Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans*, Inter* (LSBTIN*) jeden Alters und deren Angehörige in Essen. In diesem Rahmen werden auch Selbsthilfe- und Freizeitgruppen unterstützt und angeboten. In Kooperation mit dem LSBTIN*

Jugendcafé „together“ in der kleinen Stoppenberger Straße werden außerdem Sensibilisierungs- und Aufklärungsworkshops zu LSBTIN* Lebenswelten organisiert, beispielsweise für Schulklassen, Sportvereine und weitere.



e Opora e.V. – Ukrainisch Deutscher Verein

Telefon +49 176 97878425
E-Mail info@opora-ua.de
Webseite www.opora-ua.de/de/

Der gemeinnützige Verein widmet sich der Unterstützung der Ukraine und geflüchteter Personen aus der Ukraine. In diesem Zusammenhang koordiniert der Verein medizinische und humanitäre Hilfe. Zudem unterstützt der Verein bei der Integration ukrainischer Geflüchteter in die lokale Gesellschaft und arbeitet im Bereich der Sensibilisierung der Gesellschaft.



f Primus Plus e.V.

E-Mail info@primusplus.org
Webseite www.primusplus.org

Der Verein setzt sich für die Förderung der Bildung und Sozialkompetenz von Kindern und Jugendlichen ein, mit einem besonderen Fokus auf Kindern mit internationaler Familiengeschichte. In diesem Zusammenhang bietet der Verein ein breites Angebot an außerschulischer Bildung an.



g VielRespektStiftung

E-Mail info@vielrespektstiftung.de
Webseite www.Vielrespektzentrum.de

Die VielRespektStiftung wurde durch Reinhard Wiesemann ins Leben gerufen und ist Träger des Viel-

RespektZentrum (Nummer 123). Die Stiftung macht Aktionen und Projekte für Vielfalt und Begegnung und möchte Diskriminierung und Vorurteile reduzieren. Sie unterstützt aktive Einzelpersonen, Projekte und gemeinnützige Organisationen unter anderem mit der Bereitstellung von Arbeitsressourcen im VielRespektZentrum.



Yekmal e.V.

Telefon +49 163 5219349
E-Mail buro-essen@yekmal.de
Webseite www.yekmal.de

Yekmal e.V. ist eine Organisation für Personen mit Migrationshintergrund und ein gemeinnütziger Träger, der sich bundesweit für Bildung, Integration und gesellschaftliche Teilhabe einsetzt. Seit über 30 Jahren fördert der Verein mit Fachkompetenz und Engagement ein gleichberechtigtes, demokratisches und inklusives Miteinander. In Essen engagiert sich Yekmal e.V. besonders in den Bereichen Bildung, Erziehung und Nachbarschaftsförderung. Mit Angeboten wie Bildungs- und Beratungsprogrammen sowie Projekten zur interkulturellen Begegnung stärkt der Verein den sozialen Zusammenhalt.

Durch die aktive Arbeit im VielRespektZentrum (Nummer 123) trägt Yekmal e.V. dazu bei, eine offene und vielfältige Gesellschaft zu fördern und Menschen vor Ort zu unterstützen.



124 Weberplatz

Der Weberplatz befindet sich zentral in der nördlichen Innenstadt zwischen der Kreuzeskirche (Nummer 65) und dem Begegnungszentrum Weberplatz (Nummer 14) und bildet aufgrund seiner Größe und Lage einen wichtigen öffentlichen Raum sowie Treffpunkt für die Bewohnerschaft. Der Platz hat eine Verbindungsfunktion zwischen der südlich liegenden Innenstadt und dem nordwestlich angrenzenden Universitätsviertel. Im Zuge einer Neugestaltung des Weberplatzes, welche derzeit geplant und in den kommenden Jahren umgesetzt wird, soll

die Aufenthaltsqualität erhöht werden.



125 Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung

Standort Hindenburgstraße 76 – 78,
45127 Essen
Telefon +49 201 616980
E-Mail poststelle@zfsl-essen.nrw.de
Webseite www.zfsl.nrw.de
Öffnungszeiten Mo.–Do.: 7:30–15:30 Uhr,
Fr.: 7:30–12:30 Uhr

Das Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung (ZfSL) ist eine Institution, die für die praktische Ausbildung von Lehrerinnen*Lehrern während ihres Vorbereitungsdienstes (Referendariat) zuständig ist. Das ZfSL bietet eine strukturierte Umgebung, in der Lehramtsanwärter*innen unter Anleitung erfahrener Pädagoginnen*Pädagogen berufsvorbereitende Erfahrungen sammeln können. Das ZfSL bildet in drei Seminaren Grundschule, Sekundarstufe I und Gymnasium/Gesamtschule aus.



126 Zukunft Bildungswerk

Standort Mechtildisstraße 1, 45127 Essen
Telefon +49 201 45862502
E-Mail info@zukunft-bildungswerk.de
Webseite www.zukunft-bildungswerk.de
Öffnungszeiten Mo.–Fr.: 9:00–17:30 Uhr

Die gemeinnützige Bildungseinrichtung ist ein von der Stadt Essen zugelassener Lernförderanbieter beim Bildungs- und Teilhabepaket und hat sich auf Nachhilfe und Lernförderung spezialisiert. Für sozialschwächere Familien besteht die Möglichkeit, ein kostenfreies Nachhilfeangebot für Schüler*innen wahrzunehmen. Zusätzlich zu dem Nachhilfeangebot, führt das Zukunft Bildungswerk Integrationskurse durch und steht in Kooperation mit Bildungsträgern.





Spielplatz Grüne Mitte (Foto: Lotta Brandenburg, Stadt Essen)

5. Ausblick

Die Vorstellung der Angebote und Akteurinnen* Akteure zeigt, dass die nördliche Innenstadt ein besonderes Quartier ist. Mit über 150 Akteurinnen* Akteuren, Einrichtungen und Orten findet sich hier eine Dichte und Vielfalt an Angeboten und Ansprechpersonen, wie sonst fast nirgendwo in Essen. In Ergänzung zu den diversen Anlaufstellen zeigen Entwicklungen, wie die Initiative Fachgeschäfte, wie hoch das Engagement der Aktiven und Ansässigen vor Ort ist.

Neben den gemeinschaftlichen und akteursgetragenen Impulsen vor Ort gibt es einige weitere Entwicklungen, welche Einfluss auf das Quartier nehmen und zu einer positiven Entwicklung beitragen.

Neue Handlungsgrundlage: „Zukunft.Essen.Innenstadt“

Im März 2025 wurde das neue Integrierte Entwicklungskonzept (IEK) „Zukunft.Essen.Innenstadt“ der Stadt Essen veröffentlicht. Das Konzept ist ein umfassender Plan zur Neugestaltung der Essener Zentrums. Ziel ist es, die Innenstadt attraktiver, nachhaltiger und lebenswerter zu machen, indem Herausforderungen wie der Strukturwandel im Einzelhandel und der Klimawandel angegangen werden. Das Konzept umfasst insgesamt 37 Maßnahmen, die sich auf drei zentrale Bereiche konzentrieren:

- Grün: Mehr Grünflächen und nachhaltige Stadtgestaltung.
- Durchmischt: Vielfältige Nutzung zur Steigerung der Attraktivität.
- Gemeinschaftlich: Förderung des sozialen Zusammenhalts.

Zahlreiche Maßnahmen des Integrierten Entwicklungskonzepts sind in der nördlichen Innenstadt und in der direkten Umgebung verortet und werden sich unmittelbar auf das Gebiet auswirken und zu einer Aufwertung des Stadtraums beitragen.

Informationen zum IEK Zukunft.Essen.Innenstadt und zum Abschlussbericht finden Sie unter dem Link www.essen.de/innenstadtentwicklung.

Bauliche Veränderungen – Projekte mit hoher Strahlkraft

In der nördlichen Innenstadt und in der unmittelbaren Umgebung gibt es derzeit einige Bauprojekte, die aufgrund ihrer Größe und Ausrichtung neue Impulse setzen werden. Fünf wesentliche Projekte werden nachfolgend dargestellt:

Das Bauprojekt WEBER 1 und die Neugestaltung des Weberplatzes

An der Ecke I. Weberstraße und Kastanienallee entsteht das neue Wohnquartier WEBER 1. Dieses Projekt umfasst den Bau von 51 öffentlich geförderten Wohnungen sowie Büro-, Gewerbe- und Gastronomieflächen. Auch das Standesamt wird hier seinen neuen Standort finden. Das ehemalige Haus der Begegnung und angrenzende Altbauten wurden zurückgebaut, um Platz für dieses moderne Quartier zu schaffen. Mit WEBER 1 wird nicht nur neuer Wohnraum geschaffen, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur Belebung der Innenstadt geleistet.

Parallel zum Bau von WEBER 1 wird der Weberplatz selbst umfassend neugestaltet. Der Platz, welcher eine wichtige Verbindung zwischen der Grünen Mitte und der Stadtmitte bildet, wird zu einem einladenden, grünen und multifunktionalen Raum umgestaltet. Der Siegerentwurf des freiraumplanerischen Wettbewerbs trägt den Titel „Das blaugrüne Wohnzimmer“ und setzt auf eine naturnahe Gestaltung mit vielseitig nutzbaren Grün- und Aufenthaltsflächen. Klimakiesel, neue Verweilmöglichkeiten und verbesserte Wegeverbindungen sollen den Weberplatz zu einem attraktiven Treffpunkt für die Bewohner*innen der nördlichen Innenstadt machen.

Mit WEBER 1 und der Neugestaltung des Weberplatzes wird ein wichtiger Schritt zur nachhaltigen Stadtentwicklung in Essen gemacht. Die Kombination aus modernem Wohnraum, Gewerbeflächen und einem grünen, lebendigen Platz schafft eine neue Lebensqualität und stärkt die Attraktivität der Innenstadt. Dieses Projekt zeigt, wie durch innovative Konzepte städtische Räume neu gedacht und gestaltet werden können.



Siegerentwurf zur Umgestaltung des Weberplatzes (Visualisierung: GREENBOX Landschaftsarchitekten Partnerschaftsgesellschaft mbB)

Die neue Zentralbibliothek als „Dritter Ort“

Zentral am Kennedyplatz soll Ende 2026 die neue Zentralbibliothek eröffnet werden. Das moderne Gebäude wird ein zentraler Treffpunkt und kultureller Mittelpunkt der Innenstadt. Ziel ist es, die Stadt attraktiver zu gestalten und allen Bürgerinnen* Bürgern einen inspirierenden, sicheren und barrierefreien Aufenthaltsort zu bieten.

Die Zentralbibliothek wird ein einzigartiger Raum sein, der die Menschen zum Entdecken, Lernen und Verweilen einlädt. Mit einem umfassenden Angebot auf sechs Etagen soll sie als „Dritter Ort“ fungieren, ein nichtkommerzieller und inklusiver Raum, der Gemeinschaft und Vielfalt fördert. Neben klassischen Buch- und Medienangeboten wird es eine Musikbibliothek, Kinder- und Familienbereiche, Gaming-Zonen, Kreativ- und Lernräume, Makerspaces sowie flexible Veranstaltungsflächen geben. Auch die Ausstattung für Präsentationen, Podcast- und Musikaufnahmen betont den Fokus auf digitale Teilhabe.



Visualisierung der Zentralbibliothek (Visualisierung: HHVISION)

Kreativ-Kathedrale TRUDI

Unter dem Namen Kreativ-Kathedrale TRUDI entsteht im Kirchengebäude St. Gertrud ein zukunftsweisender Ort für Kunst, Kultur und Bildung. Das Gebäudeensemble wurde von der katholischen Pfarrei an neue Träger übergeben, wodurch Raum für kreative Entfaltung und kulturelle Teilhabe geschaffen werden konnte. Ziel ist es, TRUDI zu einem lebendigen Zentrum zu machen, das über die Grenzen der Stadt hinaus Impulse setzt. Herzstück des neuen Konzepts ist die Hochschule der bildenden Künste (HBK) Essen, die als Ankermieterin ihre bisherigen Standorte an diesem historischen Ort zusammenführt. Bereits zum Wintersemester 2025/2026 soll der Hochschulbetrieb aufgenommen werden.

Doch TRUDI wird mehr als ein Hochschulstandort: Künstler*innen, Kreativschaffende und kulturelle Institutionen aus dem gesamten Stadtgebiet finden hier eine neue Heimat. In engem Austausch mit Einrichtungen wie der Volkshochschule Essen (VHS), der Zentralbibliothek, lokalen Theatern, dem Atelierhaus, dem Future Campus Ruhr und der benachbarten Kreuzeskirche wächst ein kreatives Netzwerk – eingebettet in das Stadtentwicklungsprojekt Kreativ Campus – Kultur- und Kreativzentrum Essen City.Nord.

Besonders bemerkenswert: Die Kirche kann weitestgehend in ihrem ursprünglichen Zustand weitergenutzt werden. Große Umbauten sind nicht notwendig – die beeindruckende Architektur eignet sich ideal für Ausstellungen, Performances, Workshops und Veranstaltungen jeder Art. TRUDI wird somit zu einem Ort, der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auf inspirierende Weise miteinander verbindet.



KREATIV-KATHEDRALE ESSEN CITY NORD

Logo der Kreativ-Kathedrale TRUDI (Visualisierung: publik e.V., design von Merlin Baum und Tobias Kreter)

POHA HOUSE

Das ehemalige Haus der Arbeiterwohlfahrt (AWO), welches zentral am Pferdemarkt liegt, erhält eine neue Nutzung. Das Gebäude wird zu einem sogenannten POHA House umgewandelt – ein innovatives Wohn- und Arbeitskonzept, das auf Nachhaltigkeit, Gemeinschaft und Flexibilität setzt. Das denkmalgeschützte Gebäude wird umfassend saniert und soll künftig private Langzeitstudios und Gemeinschaftsapartments, Kurzzeitwohnungen, flexible Arbeitsplätze, Gemeinschaftsräume, ein Fitnessstudio und ein öffentlich zugängliches Café umfassen. Die Eröffnung ist für 2027 geplant.

Der Umbau und die Wiedernutzung des AWO-Gebäudes trägt zur Aufwertung der nördlichen Innenstadt und insbesondere des Viehofer Platzes bei und schafft ein attraktives Angebot für Studierende, Berufstätige und Kreative. Die unmittelbare Nähe zur Universität Duisburg-Essen, zur Innenstadt und zur Kreativ-Kathedrale TRUDI macht den Standort besonders reizvoll.



Visualisierung des POHA HOUSE (Visualisierung: VIZE s.r.o.)

Viehofer Straße 62 – ehemals Leuchten Kaiser

In der Viehofer Straße 62 bekannt als langjähriger Standort von „Leuchten Kaiser“ entstehen in den kommenden Jahren 84 möblierte Apartments. Geplant sind Apartments auf Hotelniveau mit Concierge-Service, einer großen Dachterrasse für die Bewohner*innen und potenzielle Events. Das Konzept richtet sich sowohl an junge berufstätige Akademiker*innen (Kurzzeitvermietung) als auch an Studierende (Langzeitvermietung). Zusätzlich soll es Serviceangebote im Erdgeschoss geben, wie ein Fitnessstudio oder eine E-Sports-Arena. Die Umgestaltung des Hauses – zuvor seit den 1980er-Jahren ein Lampengeschäft – wird in Zusammenarbeit mit Maas und Partner und UND Real umgesetzt. Die geplante Investitionssumme beläuft sich auf rund 13 bis 14,5 Millionen Euro. Ziel des Projekts ist es, zur

Aufwertung und Belebung der Essener Innenstadt beizutragen und ein zukunftsweisendes Modell für die Umnutzung innerstädtischer Handelsimmobilien zu schaffen.



Spielplatz am Friedensplatz (Foto: Lotta Brandenburg, Stadt Essen)

6. Danksagung und Hinweise

Die Inhalte im Stadtteilfehrer für die nördliche Innenstadt wurden mit höchster Sorgfalt erstellt und es wurde angestrebt, alle Akteurinnen*Akteure und Einrichtungen vollständig aufzunehmen. Es wird um Verständnis gebeten, falls einzelne Akteurinnen*Akteure oder Einrichtungen unerwähnt bleiben.

Der Stadtteilfehrer wurde in Austausch mit den vielen Akteurinnen*Akteuren und Einrichtungen vor Ort erarbeitet. Einzelne Einträge im Netzwerkverzeichnis wurden durch die jeweiligen Akteurinnen*Akteure und Einrichtungen verfasst. Der Abgleich der Inhalte des Netzwerkverzeichnisses erfolgte im Januar 2025, die weitere Erstellung des Stadtteilfehrers im Frühjahr 2025. Nachträgliche Änderungen bei den Kontaktinformationen der Akteurinnen*Akteure sind nicht auszuschließen.

Herzlichen Dank an alle Personen, die bei der Erarbeitung des Stadtteilfehrers nördliche Innenstadt mitgewirkt haben.

